

MSCONS Anwendungshandbuch

Version:	3.1f
Stand MIG:	MSCONS 2.4c
Publikationsdatum:	01.10.2024
Autor:	BDEW

Disclaimer

Die PDF-Datei ist das allein gültige Dokument. Die zusätzlich veröffentlichte Word-Datei dient als informatorische Lesefassung und entspricht inhaltlich der PDF-Datei. Diese Word-Datei wird bis auf Weiteres rein informatorisch und ergänzend veröffentlicht unter dem Vorbehalt, zukünftig eine kostenpflichtige Veröffentlichung der Word-Datei einzuführen.

Zusätzlich werden zur PDF-Datei auch XML-Dateien als optionale Unterstützung gegen Entgelt veröffentlicht.

Inhaltsverzeichnis

1	Anwendungsbeschreibung	7
2	Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten	7
3	Übersicht der Pakete in der MSCONS	8
4	Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung	8
4.1	Sommer / Winter.....	8
4.1.1	Sparte Strom.....	8
4.1.2	Sparte Gas	8
4.2	Winter / Sommer.....	9
4.2.1	Sparte Strom.....	9
4.2.2	Sparte Gas	9
4.3	Übersicht gesetzliche deutsche Zeit mit Zeitumschaltung	10
4.3.1	Sparte Strom.....	10
4.3.2	Sparte Gas	11
5	Versionierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS	14
5.1	Versionierung von Zeitreihen.....	14
5.2	Versionierung von Listen.....	15
6	Zählerstände und Energiemengen	16
6.1	Generelles zur Übertragung von Zählerständen	16
6.2	Generelles zur Übertragung von Energiemengen.....	18
6.3	Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Strom.....	20
6.3.1	Übertragung von Zählerständen Strom	20
6.3.2	Übertragung von Energiemengen Strom	21
6.3.3	Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum Strom.....	22
6.3.4	Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Strom).....	23
6.3.5	Übertragung Energiemengen als Grundlage zur POG-Ermittlung	24
6.3.6	Anwendungsübersicht Zählerstand Strom.....	25
6.3.7	Anwendungsübersicht Energiemengen Strom	33
6.3.8	Anwendungsübersicht Grundlage POG-Ermittlung	46
6.4	Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Gas.....	50

6.4.1	Übertragung von Zählerständen Gas	50
6.4.2	Übertragung von Energiemengen Gas	50
6.4.3	Anwendungsübersicht Zählerstand und Energiemengen Gas	52
7	Lastgänge	64
7.1	Generelles zur Übertragung von Lastgängen	64
7.2	Lastgang Strom	64
7.2.1	Übertragung von Lastgängen Strom	64
7.2.2	Anwendungsübersicht Lastgang Strom	68
7.3	Lastgang Gas	76
7.3.1	Übertragung von Lastgängen Gas	76
7.3.2	Anwendungsübersicht Lastgang Gas	77
8	Übertragung im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0	86
8.1	Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	86
8.1.1	Übertragung normiertes Profil	86
8.1.2	Übertragung Profilschar	86
8.1.3	Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	86
8.1.4	Anwendungsübersicht Profil / Profilschar / Vergh. Werte TEP mit Referenzm.	88
8.2	Darstellung verwendete Codes zu Summenzeitreihen	93
8.3	Summenzeitreihen und Ausfallarbeitssummen	95
8.3.1	Übertragung Summenzeitreihe	95
8.3.2	Übertragung Ausfallarbeitssummen	96
8.3.3	Anwendungsübersicht Summenzeitreihe und Ausfallarbeitssummen ..	97
8.4	Überführungszeitreihen	102
8.4.1	Übertragung EEG-Überführungszeitreihen	102
8.4.2	Übertragung EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit 102	
8.4.3	Übertragung Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe	102
8.4.4	Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen	104
8.4.5	Anwendungsübersicht Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe	109
8.5	Lastgang im Rahmen Redispatch 2.0	114

8.5.1	Übermittlung Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	114
8.5.2	Anwendungsübersicht Einzelzeitreihe Ausfallarbeit im Rahmen Redispatch 2.0	115
8.6	Meteorologische Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0	120
8.6.1	Übermittlung meteorologischer Daten	120
8.6.2	Anwendungsübersicht meteorolog. Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0	121
9	Gasbeschaffenheit	125
9.1	Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten	125
9.2	Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten	126
10	Marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktllokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	133
10.1	Übertragung marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas	133
10.2	Übertragung marktllokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas ..	133
10.3	Anwendungsübersicht Allokationsliste Gas / bilanzierte Menge Strom/Gas.....	134
11	Werte nach Typ 2.....	139
11.1	Übermittlung Werte nach Typ 2.....	139
11.2	Anwendungsübersicht Werte nach Typ 2	140
12	Stornierung / Korrektur von Werten	144
12.1	Stornierung von Werten.....	144
12.2	Korrektur von Werten	144
12.3	Übersicht Korrekturvarianten von Werten je ursprünglichem Anwendungsfall	144
12.4	Anwendungsübersicht Stornierung.....	147
13	Übersicht Ereignisse für die Wertbereitstellung und Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen.....	150
13.1	Ereignis aufgrund einer Bestellung	150
13.2	Ereignis aufgrund der Bereitstellung durch den MSB	153
13.3	Ereignis aufgrund einer Änderung der Konfiguration	154
13.4	Ereignis aufgrund eines Gerätewechsels	156
13.5	Ereignis aufgrund einer Geräteübernahme	158

13.6	Bereitstellung Werte durch NB / LF an den MSB an der Marktlotation	160
13.7	Ereignis aufgrund einer erforderlichen Abgrenzung.....	161
14	Änderungshistorie	163

1 Anwendungsbeschreibung

EDIFACT-Nachrichten stellen den beteiligten Kommunikationspartnern ein Instrument zur Verfügung über einen normierten, einheitlichen Kommunikationsstandard den zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse benötigten Informationsaustausch durchzuführen. Dabei treten in der Praxis eine Reihe von verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten auf, die mit unterschiedlichen Ausprägungen eines Nachrichtentyps (z. B. Übertragung von Lastgängen oder Zählerständen) mit der EDIFACT-MSCONS Nachricht abgedeckt werden.

Die Anwendungsbeschreibungen zur Nachrichtenbeschreibung BDEW – UN/EDIFACT D.04B – MSCONS stellen neben den dort definierten allgemeinen semantischen und syntaktischen Festlegungen, die im deutschen Energiemarkt auftretenden Anwendungsfälle dar.

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definitionen zur Tabellennotation sind den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

2 Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten

Die Angaben zur Verwendung der einzelnen Segmente haben zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt verbindlichen Charakter.

Im deutschen Energiemarkt wird vorausgesetzt, dass der Prozessverantwortliche (Marktrolle) und der Absender der Nachricht identisch sind.

Der Absender/Prozessverantwortliche identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0004 und über das SG2 NAD+MS.

Der Empfänger identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0010 und über das SG2 NAD+MR. Die Identifikation wird auch so vorgenommen, falls die Versendung oder der Empfang der Nachricht von einem Dienstleister durchgeführt wird.

In allen Anwendungsfällen sind jeweils nur die OBIS-Kennzahlen/OBIS-ähnliche Kennzahlen/Medien zu verwenden, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.

Bei Verwendung von UNB DE0026 = „VL“ ist bei der Übertragung von Zählerständen und Leistungswerten für Wandlermessung bei kME ohne RLM, mME und iMS der Wandlerfaktor nicht zu berücksichtigen.

Basis für Bereitstellung der Werte durch den MSB in der Sparte Strom (z. B. Auslöser, Kategorie, Art und Umfang der zu übermittelnden Werte, Intervall, Fristen) sind in der WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte in der jeweils gültigen Fassung beschrieben.

Basis für die Netznutzungsabrechnung von Marktllokationen, deren Energie über Zählerstands-mitteilungen auf Ebene der Messlokation ermittelt wird, ist die Energiemenge, die in dem MSCONS-Anwendungsfall Energiemenge (Strom) bzw. Energiemenge u. Leistungsmaximum (Strom) unter Angabe der ID der Marktllokation für den Zeitraum der Netznutzungsabrechnung übermittelt wurde.

3 Übersicht der Pakete in der MSCONS

Paket	Paketvoraussetzung(en)	Bedingungen
[1P]	--	Hinweis: Das ist das Standardpaket, wenn keine Bedingung zum Tragen kommt, z. B. im COM-Segment
[2P]	[492]	[492] Wenn MP-ID in NAD+MR (Nachrichtenempfänger) aus Sparte Strom
[3P]	[493]	[493] Wenn MP-ID in NAD+MR (Nachrichtenempfänger) aus Sparte Gas
[4P]	[92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
[5P]	[93]	[93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden
[6P]	[94]	[94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
[7P]	[95]	[95] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 20 vorhanden
[8P]	[96]	[96] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert Z18 vorhanden

4 Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung

4.1 Sommer / Winter

4.1.1 Sparte Strom

Übertragen wird der Lastgang für den 25.10.2020 (gesetzliche deutsche Zeit), d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung. Das bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Strom 100 1/4h-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung

von Bedeutung sind.

...
SG6	Enthält das Zeitintervall des Übertragungszeitraums des Lastgang Strom (hier: 1 Tag gesetzl. deutsche Zeit)		
DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202010242200?+00:303'	von 24.10.2020 22:00 UTC entspricht: 25.10.2020 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ
DTM	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202010252300?+00:303'	bis 25.10.2020 23:00 UTC entspricht: 26.10.2020 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder 1/4h ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmenten genutzt werden. Dies ergibt 100 1/4h-Werte.

4.1.2 Sparte Gas

Übertragen wird der Lastgang für den Gastag 24.10.2020 06:00 Uhr - 25.10.2020 06:00 Uhr (gesetzlicher deutscher Zeit), d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung. Das

bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Gas 25 Stunden-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

...		
SG6	Enthält das Zeitintervall des Übertragungszeitraums des Lastgang Gas (hier: 1 Tag des Gastages)				
DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202010240400?+00:303'	von 24.10.2020 04:00 UTC	entspricht: 24.10.2020 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ	
DTM	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202010250500?+00:303'	bis 25.10.2020 05:00 UTC	entspricht: 25.10.2020 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ	

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder Stunde ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmenten genutzt werden. Dies ergibt 25 Stunden-Werte.

4.2 Winter / Sommer

4.2.1 Sparte Strom

Übertragen wird der Lastgang für den 28.03.2021 (gesetzliche deutsche Zeit), d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung. Das bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Strom 92 1/4h-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

...		
SG6	Enthält das Zeitintervall des Übertragungszeitraums des Lastgang Strom (hier: 1 Tag gesetzl. deutsche Zeit)				
DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202103272300?+00:303'	von 27.03.2021 23:00 UTC	entspricht: 28.03.2021 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ	
DTM	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202103282200?+00:303'	bis 28.03.2021 22:00 UTC	entspricht: 29.03.2021 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ	

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder 1/4h ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmenten genutzt werden. Dies ergibt 92 1/4h-Werte.

4.2.2 Sparte Gas

Übertragen wird der Lastgang für den Gastag 27.03.2021 06:00 Uhr - 28.03.2021 06:00 Uhr (gesetzlicher deutscher Zeit), d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung. Das bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Gas 23 Stunden-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

...		
SG6	Enthält das Zeitintervall des Übertragungszeitraums des Lastgang Gas (hier: 1 Tag des Gastages)				
DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202103270500?+00:303'	von 27.03.2021 05:00 UTC	entspricht: 27.03.2021 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ	

DTM	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202103280400?+00:303'	bis 28.03.2021 04:00 UTC	entspricht: 28.03.2021 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ
------------	--	-------------------------------	-----------------------------	---

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder Stunde ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmenten genutzt werden. Dies ergibt 23 Stunden-Werte.

4.3 Übersicht gesetzliche deutsche Zeit mit Zeitumschaltung

Enthält eine Nachricht Werte zu einem Zeitintervall (Kalendertag oder Gastag oder Bilanzierungsmonat) der einen der Zeiträume aus den unten aufgeführten Tabellen zur Zeitumschaltung umfasst, ist für den entsprechenden Tag (Kalendertag oder Gastag) die angegebene Anzahl an Werten erlaubt.

4.3.1 Sparte Strom

Übersicht der Kalendertage mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung an denen 92 1/4h-Werte zu übertragen sind:

Kalendertag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Kalendertag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
26.03.2000 00:00	27.03.2000 00:00	25.03.2000 23:00 UTC	26.03.2000 22:00 UTC
25.03.2001 00:00	26.03.2001 00:00	24.03.2001 23:00 UTC	25.03.2001 22:00 UTC
31.03.2002 00:00	01.04.2002 00:00	30.03.2002 23:00 UTC	31.03.2002 22:00 UTC
30.03.2003 00:00	31.03.2003 00:00	29.03.2003 23:00 UTC	30.03.2003 22:00 UTC
28.03.2004 00:00	29.03.2004 00:00	27.03.2004 23:00 UTC	28.03.2004 22:00 UTC
27.03.2005 00:00	28.03.2005 00:00	26.03.2005 23:00 UTC	27.03.2005 22:00 UTC
26.03.2006 00:00	27.03.2006 00:00	25.03.2006 23:00 UTC	26.03.2006 22:00 UTC
25.03.2007 00:00	26.03.2007 00:00	24.03.2007 23:00 UTC	25.03.2007 22:00 UTC
30.03.2008 00:00	31.03.2008 00:00	29.03.2008 23:00 UTC	30.03.2008 22:00 UTC
29.03.2009 00:00	30.03.2009 00:00	28.03.2009 23:00 UTC	29.03.2009 22:00 UTC
28.03.2010 00:00	29.03.2010 00:00	27.03.2010 23:00 UTC	28.03.2010 22:00 UTC
27.03.2011 00:00	28.03.2011 00:00	26.03.2011 23:00 UTC	27.03.2011 22:00 UTC
25.03.2012 00:00	26.03.2012 00:00	24.03.2012 23:00 UTC	25.03.2012 22:00 UTC
31.03.2013 00:00	01.04.2013 00:00	30.03.2013 23:00 UTC	31.03.2013 22:00 UTC
30.03.2014 00:00	31.03.2014 00:00	29.03.2014 23:00 UTC	30.03.2014 22:00 UTC
29.03.2015 00:00	30.03.2015 00:00	28.03.2015 23:00 UTC	29.03.2015 22:00 UTC
27.03.2016 00:00	28.03.2016 00:00	26.03.2016 23:00 UTC	27.03.2016 22:00 UTC
26.03.2017 00:00	27.03.2017 00:00	25.03.2017 23:00 UTC	26.03.2017 22:00 UTC
25.03.2018 00:00	26.03.2018 00:00	24.03.2018 23:00 UTC	25.03.2018 22:00 UTC
31.03.2019 00:00	01.04.2019 00:00	30.03.2019 23:00 UTC	31.03.2019 22:00 UTC
29.03.2020 00:00	30.03.2020 00:00	28.03.2020 23:00 UTC	29.03.2020 22:00 UTC
28.03.2021 00:00	29.03.2021 00:00	27.03.2021 23:00 UTC	28.03.2021 22:00 UTC
27.03.2022 00:00	28.03.2022 00:00	26.03.2022 23:00 UTC	27.03.2022 22:00 UTC
26.03.2023 00:00	27.03.2023 00:00	25.03.2023 23:00 UTC	26.03.2023 22:00 UTC
31.03.2024 00:00	01.04.2024 00:00	30.03.2024 23:00 UTC	31.03.2024 22:00 UTC
30.03.2025 00:00	31.03.2025 00:00	29.03.2025 23:00 UTC	30.03.2025 22:00 UTC
29.03.2026 00:00	30.03.2026 00:00	28.03.2026 23:00 UTC	29.03.2026 22:00 UTC
28.03.2027 00:00	29.03.2027 00:00	27.03.2027 23:00 UTC	28.03.2027 22:00 UTC
26.03.2028 00:00	27.03.2028 00:00	25.03.2028 23:00 UTC	26.03.2028 22:00 UTC
25.03.2029 00:00	26.03.2029 00:00	24.03.2029 23:00 UTC	25.03.2029 22:00 UTC
31.03.2030 00:00	01.04.2030 00:00	30.03.2030 23:00 UTC	31.03.2030 22:00 UTC

Kalendertag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Kalendertag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
30.03.2031 00:00	31.03.2031 00:00	29.03.2031 23:00 UTC	30.03.2031 22:00 UTC
28.03.2032 00:00	29.03.2032 00:00	27.03.2032 23:00 UTC	28.03.2032 22:00 UTC

Übersicht der Kalendertage mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung an denen 100 1/4h-Werte zu übertragen sind:

Kalendertag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Kalendertag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
29.10.2000 00:00	30.10.2000 00:00	28.10.2000 22:00 UTC	29.10.2000 23:00 UTC
28.10.2001 00:00	29.10.2001 00:00	27.10.2001 22:00 UTC	28.10.2001 23:00 UTC
27.10.2002 00:00	28.10.2002 00:00	26.10.2002 22:00 UTC	27.10.2002 23:00 UTC
26.10.2003 00:00	27.10.2003 00:00	25.10.2003 22:00 UTC	26.10.2003 23:00 UTC
31.10.2004 00:00	01.11.2004 00:00	30.10.2004 22:00 UTC	31.10.2004 23:00 UTC
30.10.2005 00:00	31.10.2005 00:00	29.10.2005 22:00 UTC	30.10.2005 23:00 UTC
29.10.2006 00:00	30.10.2006 00:00	28.10.2006 22:00 UTC	29.10.2006 23:00 UTC
28.10.2007 00:00	29.10.2007 00:00	27.10.2007 22:00 UTC	28.10.2007 23:00 UTC
26.10.2008 00:00	27.10.2008 00:00	25.10.2008 22:00 UTC	26.10.2008 23:00 UTC
25.10.2009 00:00	26.10.2009 00:00	24.10.2009 22:00 UTC	25.10.2009 23:00 UTC
31.10.2010 00:00	01.11.2010 00:00	30.10.2010 22:00 UTC	31.10.2010 23:00 UTC
30.10.2011 00:00	31.10.2011 00:00	29.10.2011 22:00 UTC	30.10.2011 23:00 UTC
28.10.2012 00:00	29.10.2012 00:00	27.10.2012 22:00 UTC	28.10.2012 23:00 UTC
27.10.2013 00:00	28.10.2013 00:00	26.10.2013 22:00 UTC	27.10.2013 23:00 UTC
26.10.2014 00:00	27.10.2014 00:00	25.10.2014 22:00 UTC	26.10.2014 23:00 UTC
25.10.2015 00:00	26.10.2015 00:00	24.10.2015 22:00 UTC	25.10.2015 23:00 UTC
30.10.2016 00:00	31.10.2016 00:00	29.10.2016 22:00 UTC	30.10.2016 23:00 UTC
29.10.2017 00:00	30.10.2017 00:00	28.10.2017 22:00 UTC	29.10.2017 23:00 UTC
28.10.2018 00:00	29.10.2018 00:00	27.10.2018 22:00 UTC	28.10.2018 23:00 UTC
27.10.2019 00:00	28.10.2019 00:00	26.10.2019 22:00 UTC	27.10.2019 23:00 UTC
25.10.2020 00:00	26.10.2020 00:00	24.10.2020 22:00 UTC	25.10.2020 23:00 UTC
31.10.2021 00:00	01.11.2021 00:00	30.10.2021 22:00 UTC	31.10.2021 23:00 UTC
30.10.2022 00:00	31.10.2022 00:00	29.10.2022 22:00 UTC	30.10.2022 23:00 UTC
29.10.2023 00:00	30.10.2023 00:00	28.10.2023 22:00 UTC	29.10.2023 23:00 UTC
27.10.2024 00:00	28.10.2024 00:00	26.10.2024 22:00 UTC	27.10.2024 23:00 UTC
26.10.2025 00:00	27.10.2025 00:00	25.10.2025 22:00 UTC	26.10.2025 23:00 UTC
25.10.2026 00:00	26.10.2026 00:00	24.10.2026 22:00 UTC	25.10.2026 23:00 UTC
31.10.2027 00:00	01.11.2027 00:00	30.10.2027 22:00 UTC	31.10.2027 23:00 UTC
29.10.2028 00:00	30.11.2028 00:00	28.10.2028 22:00 UTC	29.10.2028 23:00 UTC
28.10.2029 00:00	29.10.2029 00:00	27.10.2029 22:00 UTC	28.10.2029 23:00 UTC
27.10.2030 00:00	28.10.2030 00:00	26.10.2030 22:00 UTC	27.10.2030 23:00 UTC
26.10.2031 00:00	27.10.2031 00:00	25.10.2031 22:00 UTC	26.10.2031 23:00 UTC
31.10.2032 00:00	01.11.2032 00:00	30.10.2032 22:00 UTC	31.10.2032 23:00 UTC

4.3.2 Sparte Gas

Übersicht der Gastage mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung an denen 23 Stunden-Werte zu übertragen sind:

Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
25.03.2000 06:00	26.03.2000 06:00	25.03.2000 05:00 UTC	26.03.2000 04:00 UTC
24.03.2001 06:00	25.03.2001 06:00	24.03.2001 05:00 UTC	25.03.2001 04:00 UTC

Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
30.03.2002 06:00	31.03.2002 06:00	30.03.2002 05:00 UTC	31.03.2002 04:00 UTC
29.03.2003 06:00	30.03.2003 06:00	29.03.2003 05:00 UTC	30.03.2003 04:00 UTC
27.03.2004 06:00	28.03.2004 06:00	27.03.2004 05:00 UTC	28.03.2004 04:00 UTC
26.03.2005 06:00	27.03.2005 06:00	26.03.2005 05:00 UTC	27.03.2005 04:00 UTC
25.03.2006 06:00	26.03.2006 06:00	25.03.2006 05:00 UTC	26.03.2006 04:00 UTC
24.03.2007 06:00	25.03.2007 06:00	24.03.2007 05:00 UTC	25.03.2007 04:00 UTC
29.03.2008 06:00	30.03.2008 06:00	29.03.2008 05:00 UTC	30.03.2008 04:00 UTC
28.03.2009 06:00	29.03.2009 06:00	28.03.2009 05:00 UTC	29.03.2009 04:00 UTC
27.03.2010 06:00	28.03.2010 06:00	27.03.2010 05:00 UTC	28.03.2010 04:00 UTC
26.03.2011 06:00	27.03.2011 06:00	26.03.2011 05:00 UTC	27.03.2011 04:00 UTC
24.03.2012 06:00	25.03.2012 06:00	24.03.2012 05:00 UTC	25.03.2012 04:00 UTC
30.03.2013 06:00	31.03.2013 06:00	30.03.2013 05:00 UTC	31.03.2013 04:00 UTC
29.03.2014 06:00	30.03.2014 06:00	29.03.2014 05:00 UTC	30.03.2014 04:00 UTC
28.03.2015 06:00	29.03.2015 06:00	28.03.2015 05:00 UTC	29.03.2015 04:00 UTC
26.03.2016 06:00	27.03.2016 06:00	26.03.2016 05:00 UTC	27.03.2016 04:00 UTC
25.03.2017 06:00	26.03.2017 06:00	25.03.2017 05:00 UTC	26.03.2017 04:00 UTC
24.03.2018 06:00	25.03.2018 06:00	24.03.2018 05:00 UTC	25.03.2018 04:00 UTC
30.03.2019 06:00	31.03.2019 06:00	30.03.2019 05:00 UTC	31.03.2019 04:00 UTC
28.03.2020 06:00	29.03.2020 06:00	28.03.2020 05:00 UTC	29.03.2020 04:00 UTC
27.03.2021 06:00	28.03.2021 06:00	27.03.2021 05:00 UTC	28.03.2021 04:00 UTC
26.03.2022 06:00	27.03.2022 06:00	26.03.2022 05:00 UTC	27.03.2022 04:00 UTC
25.03.2023 06:00	26.03.2023 06:00	25.03.2023 05:00 UTC	26.03.2023 04:00 UTC
30.03.2024 06:00	31.03.2024 06:00	30.03.2024 05:00 UTC	31.03.2024 04:00 UTC
29.03.2025 06:00	30.03.2025 06:00	29.03.2025 05:00 UTC	30.03.2025 04:00 UTC
28.03.2026 06:00	29.03.2026 06:00	28.03.2026 05:00 UTC	29.03.2026 04:00 UTC
27.03.2027 06:00	28.03.2027 06:00	27.03.2027 05:00 UTC	28.03.2027 04:00 UTC
25.03.2028 06:00	26.03.2028 06:00	25.03.2028 05:00 UTC	26.03.2028 04:00 UTC
24.03.2029 06:00	25.03.2029 06:00	24.03.2029 05:00 UTC	25.03.2029 04:00 UTC
30.03.2030 06:00	31.03.2030 06:00	30.03.2030 05:00 UTC	31.03.2030 04:00 UTC
29.03.2031 06:00	30.03.2031 06:00	29.03.2031 05:00 UTC	30.03.2031 04:00 UTC
27.03.2032 06:00	28.03.2032 06:00	27.03.2032 05:00 UTC	28.03.2032 04:00 UTC

Übersicht der Gastage mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung an denen 25 Stunden-Werte zu übertragen sind:

Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
28.10.2000 06:00	29.10.2000 06:00	28.10.2000 04:00 UTC	29.10.2000 05:00 UTC
27.10.2001 06:00	28.10.2001 06:00	27.10.2001 04:00 UTC	28.10.2001 05:00 UTC
26.10.2002 06:00	27.10.2002 06:00	26.10.2002 04:00 UTC	27.10.2002 05:00 UTC
25.10.2003 06:00	26.10.2003 06:00	25.10.2003 04:00 UTC	26.10.2003 05:00 UTC
30.10.2004 06:00	31.10.2004 06:00	30.10.2004 04:00 UTC	31.10.2004 05:00 UTC
29.10.2005 06:00	30.10.2005 06:00	29.10.2005 04:00 UTC	30.10.2005 05:00 UTC
28.10.2006 06:00	29.10.2006 06:00	28.10.2006 04:00 UTC	29.10.2006 05:00 UTC
27.10.2007 06:00	28.10.2007 06:00	27.10.2007 04:00 UTC	28.10.2007 05:00 UTC
25.10.2008 06:00	26.10.2008 06:00	25.10.2008 04:00 UTC	26.10.2008 05:00 UTC
24.10.2009 06:00	25.10.2009 06:00	24.10.2009 04:00 UTC	25.10.2009 05:00 UTC
30.10.2010 06:00	31.10.2010 06:00	30.10.2010 04:00 UTC	31.10.2010 05:00 UTC
29.10.2011 06:00	30.10.2011 06:00	29.10.2011 04:00 UTC	30.10.2011 05:00 UTC
27.10.2012 06:00	28.10.2012 06:00	27.10.2012 04:00 UTC	28.10.2012 05:00 UTC
26.10.2013 06:00	27.10.2013 06:00	26.10.2013 04:00 UTC	27.10.2013 05:00 UTC

Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
25.10.2014 06:00	26.10.2014 06:00	25.10.2014 04:00 UTC	26.10.2014 05:00 UTC
24.10.2015 06:00	25.10.2015 06:00	24.10.2015 04:00 UTC	25.10.2015 05:00 UTC
29.10.2016 06:00	30.10.2016 06:00	29.10.2016 04:00 UTC	30.10.2016 05:00 UTC
28.10.2017 06:00	29.10.2017 06:00	28.10.2017 04:00 UTC	29.10.2017 05:00 UTC
27.10.2018 06:00	28.10.2018 06:00	27.10.2018 04:00 UTC	28.10.2018 05:00 UTC
26.10.2019 06:00	27.10.2019 06:00	26.10.2019 04:00 UTC	27.10.2019 05:00 UTC
24.10.2020 06:00	25.10.2020 06:00	24.10.2020 04:00 UTC	25.10.2020 05:00 UTC
30.10.2021 06:00	31.10.2021 06:00	30.10.2021 04:00 UTC	31.10.2021 05:00 UTC
29.10.2022 06:00	30.10.2022 06:00	29.10.2022 04:00 UTC	30.10.2022 05:00 UTC
28.10.2023 06:00	29.10.2023 06:00	28.10.2023 04:00 UTC	29.10.2023 05:00 UTC
26.10.2024 06:00	27.10.2024 06:00	26.10.2024 04:00 UTC	27.10.2024 05:00 UTC
25.10.2025 06:00	26.10.2025 06:00	25.10.2025 04:00 UTC	26.10.2025 05:00 UTC
24.10.2026 06:00	25.10.2026 06:00	24.10.2026 04:00 UTC	25.10.2026 05:00 UTC
30.10.2027 06:00	31.10.2027 06:00	30.10.2027 04:00 UTC	31.10.2027 05:00 UTC
28.10.2028 06:00	29.10.2028 06:00	28.10.2028 04:00 UTC	29.10.2028 05:00 UTC
27.10.2029 06:00	28.10.2029 06:00	27.10.2029 04:00 UTC	28.10.2029 05:00 UTC
26.10.2030 06:00	27.10.2030 06:00	26.10.2030 04:00 UTC	27.10.2030 05:00 UTC
25.10.2031 06:00	26.10.2031 06:00	25.10.2031 04:00 UTC	26.10.2031 05:00 UTC
30.10.2032 06:00	31.10.2032 06:00	30.10.2032 04:00 UTC	31.10.2032 05:00 UTC

5 Versionierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS

5.1 Versionierung von Zeitreihen

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall eine Versionierung der Zeitreihe stattfindet und wie sich das Versions-Tupel zusammensetzt. Weiterhin sind in der Tabelle die Inhalte der jeweiligen Zeitreihe beschrieben.

Der Sender der Nachricht ist für die Versionierung verantwortlich.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monate), oder von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Übersicht der Versions-Tupel und Inhalte von Zeitreihen je Anwendungsfall:

Anwendungsfall	Versions-Tupel der Zeitreihen	Inhalte der Liste
Summenzeitreihe (Prüfidentifikator 13003)	Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung SG6 LOC ID des MaBiS-ZP SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
	Tägliche Summenzeitreihen SG6 LOC ID des MaBiS-ZP DTM Nachrichtendatum SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und genau ein Tag der gesetzlichen Zeit umfassen.
EEG-Überführungszeitreihen (Prüfidentifikator 13005)	SG6 LOC Bilanzkreis von SG6 LOC Bilanzkreis an SG6 LOC Bilanzierungsgebiet SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG8 CCI Zeitreihentyp SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Gasbeschaffenheit (Prüfidentifikator 13007)	SG6 LOC ID der Messlokation oder ID der Marktllokation SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Lastgang Gas (Prüfidentifikator 13008)	SG6 LOC ID der Messlokation oder ID der Marktllokation oder ID des Netzkopplungspunktes SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM Nachrichtendatum	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Normiertes Profil (Prüfidentifikator 13010)	wenn das Zeitintervall mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG6 DTM Versionsangabe SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und mindestens einen Monat der gesetzlichen Zeit umfassen.
	wenn das Zeitintervall nicht mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und.
Profilschar (Prüfidentifikator 13011)	SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilschar SG6 DTM Gültigkeit, Beginndatum Profilschar SG6 DTM Versionsangabe	Es wird für jede Temperaturmaßzahl (die in SG9 LIN DE1082 angegeben wird, gemäß Liste der Profildefinitionen) immer alle ¼-Std.-Werte der gesetzlichen Zeit angegeben. Die Viertelstundenwerte sind dabei immer in chronologisch aufsteigender Reihenfolge anzugeben.
	wenn das Zeitintervall mindestens einen Monat umfasst:	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert

Anwendungsfall	Versions-Tupel der Zeitreihen	Inhalte der Liste
Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung (Prüfidentifikator 13012)	SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG6 DTM Versionsangabe SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und mindestens einen Monat der gesetzlichen Zeit umfassen.
	wenn das Zeitintervall nicht mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und.
Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt, Netzklokation (Prüfidentifikator 13018)	SG6 LOC ID der Messlokation oder ID des Netzkoppelpunktes SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM Nachrichtendatum	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (Prüfidentifikator 13020)	SG6 LOC ID des MABIS-ZP SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
	Tägliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe SG6 LOC ID des MaBiS-ZP DTM Nachrichtendatum SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und genau ein Tag der gesetzlichen Zeit umfassen.
Meteorologische Daten (Prüfidentifikator 13021)	SG6 LOC ID der Technischen Ressource SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit (Prüfidentifikator 13022)	SG6 LOC ID der Technischen Ressource oder ID der Marktllokation SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Redispatch 2.0 Ausfallarbeitssummenzeitreihe (Prüfidentifikator 13023)	SG6 LOC ID des MABIS-ZP SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Lastgang Marktllokation, Tranche (Prüfidentifikator 13025)	SG6 LOC ID der Marktllokation oder ID der Tranche SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM Nachrichtendatum	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Redispatch EEG-Überführungszeitreihe aufgrund Ausfallarbeit (Prüfidentifikator 13026)	SG6 LOC Bilanzkreis von SG6 LOC Bilanzkreis an SG6 LOC Bilanzierungsgebiet SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG8 CCI Zeitreihentyp SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Werte nach Typ 2 (Prüfidentifikator 13027)	SG6 LOC ID des Meldepunktes DTM Nachrichtendatum SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jedem Zeitintervall der gesetzlichen Zeit des bestellten Messproduktes zu der ein Wert übermittelt werden muss die zugehörigen Zeitangaben in SG10 anzugeben.

5.2 Versionierung von Listen

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall eine Versionierung der Liste stattfindet und wie sich das Versions-Tupel zusammensetzt. Weiterhin sind in der Tabelle die Inhalte der jeweiligen Liste beschrieben.

Der Sender der Nachricht ist für die Versionierung verantwortlich.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monate) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen. Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist je Meldepunkt eine SG5 „Liefer-, bzw. Bezugsort“ zu verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen. Eine Liste, auch wenn diese aufgrund Ihrer Größe in mehrere Listen aufgeteilt wurde, enthält immer dieselbe Versionierung.

Übersicht der Versions-Tupel und Inhalte von Listen je Anwendungsfall:

Anwendungsfall	Versions-Tupel der Listen	Inhalte der Liste
Marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMA) (Prüfidentifikator 13013)	SG6 LOC ID der Marktllokation SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG1 DTM Versionsangabe marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMA)	Es ist zu jedem Tag der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.

6 Zählerstände und Energiemengen

6.1 Generelles zur Übertragung von Zählerständen

In SG10 QTY DE6060 werden Zählerstände wie auf dem Messgerät vorhanden angegeben.

Bei den OBIS-Kennzahlen und der maximalen Anzahl an Vor- / Nachkommastellen sind ausschließlich diese zulässig, die im vorherigen Stammdatenaustausch mittels der UTILMD zu diesem Zeitpunkt kommuniziert wurden.

Der Nutzungszeitpunkt für Zählerstände wird verwendet, um einen Zählerstand eindeutig einem Prozesszeitpunkt zuzuordnen. Dieser Prozesszeitpunkt kann entweder ein Zeitpunkt einer Stammdatenänderung sein, bei:

- › einem Gerätewechsel,
- › einer Geräteparameteränderung,
- › einem Geräteeinbau, oder
- › einen Geräteausbau,

in der die Änderung vor dem Versand des Zählerstandes übermittelt wurde, oder die Bestellung eines Wertes per ORDERS aufgrund eines eingetretenen Ereignisses, wie:

- › Lieferbeginn,
- › Beginn der Ersatz-/Grundversorgung
- › Lieferende/Abmeldeanfrage
- › Zwischenablesung.

Der Nutzungszeitpunkt ist für den Zählerstand der Zeitpunkt, der für die weitere Verarbeitung relevant ist (z. B. Zuordnung bei Empfänger anhand der Zuordnungstupel).

Zu einem Nutzungszeitpunkt kann zu einem Zuordnungstupel immer nur ein Zählerstand vom MSB zugeordnet werden, auch wenn am Vortag und am Folgetag jeweils ein Zählerstand vorliegt.

Der Ausführungs- / Änderungszeitpunkt für Zählerstände wird verwendet, um einen Zählerstand eindeutig einer tatsächlichen Änderung zuzuordnen, z. B. bei einem Gerätewechsel, einer Geräteparameteränderung, einem Geräteeinbau oder Geräteausbau der tatsächliche Zeitpunkt, an dem die Änderung an der Messlokation durchgeführt wurde. Der Nutzungszeitpunkt ist für den Zählerstand der Zeitpunkt, der für die weitere Verarbeitung relevant ist (z. B. Zuordnung bei Empfänger anhand der Zuordnungstupel).

Das Ablesedatum (tages- oder zeitpunktgenau) kann ausschließlich für wahre Werte angegeben werden (z. B. Ablesedatum des Kunden auf der Ablesekarte oder Ablesezeitpunkt bei einer MDE-Ablesung). Liegt die Information zu welcher Uhrzeit der Zählerstand tatsächlich erfasst wurde nicht vor, ist im DE2379 des Segments SG10 DTM+9 (Ablesedatum) der Code 102 zu nutzen. In diesem Fall ist eine Anreicherung einer Uhrzeit (z. B. die pauschale Nutzung von 00:00 Uhr) und somit die Nutzung des Codes 303 im DE2379 nicht erlaubt. Liegt die Information zu welchem Zeitpunkt der Zählerstand erfasst wurde vor, muss der Code 303 im DE2379 des Segments SG10 DTM+9 (Ablesedatum) genutzt und der korrekte Zeitpunkt den Empfängern mitgeteilt werden. Übermittelt ein Berechtigter einen Zählerstand mit einem Ablesedatum ohne Uhrzeit (Code 102), darf das Ablesedatum vom Messwertverantwortlichen nicht verfälscht werden, indem eine Uhrzeit zum Ablesedatum hinzugefügt wird. In diesem Fall hat der Messwertverantwortliche in der Weiterleitung an die berechtigten den Zählerstand ebenfalls ohne eine Zeitangabe (Code 102) zu übermitteln.

Bei Zählerständen die aufgrund:

- › einer Bestellung eines Wertes (z.B. aufgrund Lieferantenwechsel), oder
- › des Erreichens des Turnuszeitpunktes oder
- › aufgrund einer Ablesung wegen Geräteübernahme

übermittelt werden ist, falls es sich:

- › in der Sparte Strom um einen Ersatzwert oder einen vorläufigen Wert handelt, bzw.
- › in der Sparte Gas um einen Ersatzwert, Vorschlagswert, vorläufigen Wert oder nicht verwendbaren Wert

handelt, nur der Nutzungszeitpunkt angegeben. Ein Ablesedatum wird nicht angegeben.

Bei Zählerständen die aufgrund:

- › einer Änderung der Parametrierung oder
- › eines Gerätewechsels

übermittelt werden ist unabhängig von der Qualität des Wertes (SG10 QTY DE6063) zusätzlich zum Nutzungszeitpunkt immer auch ein Ausführungs- / Änderungszeitpunkt anzugeben.

Es ist zu beachten, falls bereits eine Bestellung für einen Wert aufgrund eines Wechselereignisses (Bestellung mit ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z48 (Wechselereignis)) vorliegt, zwischen dem Nachrichtenzeitpunkt und dem Bestellzeitpunkt noch ein oder mehrere Turnuszeitpunkte liegen, diese Turnuswerte ebenfalls zu übermitteln sind.

Sollen mehrere Zählerstände (z. B. HT/NT-Mengen) an einer Messlokation zum selben Nutzungszeitpunkt übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Messlokationen oder verschiedenen Nutzungszeitpunkten oder mit unterschiedlichen Referenzdaten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

6.2 Generelles zur Übertragung von Energiemengen

Dient zur Übermittlung im Falle:

- › Lieferschein vom NB für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis (Strom),
- › Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom),
- › bei Einzelwerten (z. B. Zählerstands Differenz, Energiemenge kWh, Gasmenge m³, Brennwert und Z-Zahl ohne Zählerstand) für einen beliebigen Zeitraum.

Sowie der Übertragung von Korrekturenergiemengen zu Messlokationen (z. B. im Falle einer Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand). In diesem Fall ist in SG1 RFF+AGI DE1154 die Referenz auf die MSCONS in der der Messwert vorab übermittelt wurde anzugeben.

Weiterhin zur Übertragung von Energiemengen zu Marktlokationen deren Zählerstände und ggf. Korrekturenergiemengen auf Ebene der Messlokation ausgetauscht wurden. Hier ist die Energiemenge für die Marktlokation in kWh als Messwert Energiemenge zu übertragen. Für eine Energiemenge in der Sparte Strom ist maximal die Anzahl an Nachkommastellen zulässig, die im Rahmen des Austausches der Zählerstände vorab kommuniziert werden. Eine Energiemenge in der Sparte Gas wird gemäß G685 auf ganze Kilowattstunden gerundet.

Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) der Zeitpunkt als Beginn angegeben, zu dem die letzte Energiemenge übermittelt wurde, oder der Zeitpunkt, an dem die Zuordnung an der Marktlokation durch den Empfänger des Zählerstandes begonnen hat.

Für Energiemengen, gilt: In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird der Zeitpunkt als Ende angegeben, zu dem der letzte Messwert mit demselben Nutzungszeitpunkt übermittelt wurde.

Sollen mehrere Werte (z. B. HT/NT-Mengen oder mehrere Zeitbereiche aufgrund von Ableseungen im Zeitraum (insbesondere im Gas)) an einem Meldepunkt übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Übertragung von Einzelwerten für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) Strom und Gas von NB an LF

Übertragung von Einzelwerten (Energienmenge kWh) für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) als Basis für die Netznutzungsabrechnung sowie der Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Ausgangssituation für diesen Anwendungsfall ist, dass

- › der NB dem LF die Anmeldung einer Marktlokation bestätigt hat, der keine Messlokation zugeordnet ist (UTILMD Prüfidentifikator: 11002), oder
- › der LF dem NB die Anmeldung einer Marktlokation in die EOG bestätigt, der keine Messlokation zugeordnet ist (UTILMD Prüfidentifikator 11014).

In diesen Fällen wurde in der Nachricht die Messtechnische Einordnung der Marktlokation „keine Messung“ (SG10 CCI+Z83 CAV+Z68) angegeben.

Die Änderung der Energiemenge für pauschale Marktlokationen wird mittels Stammdatenänderung per UTILMD versendet (Änderung der Jahresverbrauchsprognose). Die Energiemenge für eine pauschale Marktlokation ist per MSCONS für folgende Fälle zu versenden:

- › die Entnahmemenge oder Einspeisemenge für den Netznutzungszeitraum vor dem Versand einer Netznutzungsrechnung
- › die bilanzierte Energiemenge vor dem Versand der Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Hierbei sind folgende Trigger für den Versand der Einzelwerte zu beachten. Der Versand der Einzelwerte erfolgt dabei immer entsprechend der Prozessbeschreibung vor dem Versand der zugehörigen Netznutzungsrechnung:

- › Das Erreichen des Zeitpunktes der „Geplante Turnusablesung“, das im ursprünglichen Stammdatenaustausch kommuniziert wurde (SG4 DTM+752 DE2380).
- › Die Bestätigung der Abmeldung der Marktlokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11005).
- › Die Bestätigung der Stilllegung der Marktlokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11008).
- › Die Bestätigung einer Anmeldung (befristet) der Marktlokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11002) bei der der Zeitpunkt „Ende zum“ bereits befüllt war (SG4 DTM+93 DE2380).
- › Die Bestätigung einer Anmeldung (befristet) der Marktlokation ohne Messlokation in die EOG (UTILMD Prüfidentifikator 11014) bei der der Zeitpunkt „Ende zum“ bereits befüllt war (SG4 DTM+93 DE2380).
- › Die Antwort auf Änderung vom NB (UTILMD Prüfidentifikator 11127) und Wert in SG4 STS+E01 DE9013 mit E15 befüllt und in der ursprünglichen Nachricht zur Änderung der Prognosegrundlage (UTILMD Prüfidentifikator 11126) ist die Messtechnische Einordnung der Marktlokation „keine Messung“ (SG10 CCI+Z83 CAV+Z68) nicht mehr angegeben.

Hinweis: Zu dieser Änderung gehört zusätzlich eine Änderung der komplexen Marktlokationsstruktur (UTILMD Prüfidentifikator 11175 oder UTILMD Prüfidentifikator

11176), welche bestätigt wurde (SG4 STS+E01 DE9013 mit E15 vorhanden) in dem der Marktlokation mindestens eine Messlokation zugeordnet wurde.

- › Zum Änderungszeitpunkt (SG4 DTM+157 DE2380) des Wirksamwerdens der nicht bila. rel. Änderung (UTILMD Prüfidentifikator 11109) des Turnusintervalls (SG4 DTM+672 DE2380), welche bestätigt wurde (UTILMD Prüfidentifikator 11111), (SG4 STS+E01 DE9013 mit Wert E15 vorhanden).
- › Zum Änderungszeitpunkt (SG4 DTM+157 DE2380) des Wirksamwerdens der nicht bila. rel. Änderung (UTILMD Prüfidentifikator 11112) der geplanten Turnusablesung (SG4 DTM+752 DE2380), welche bestätigt wurde (UTILMD Prüfidentifikator 11115), (SG4 STS+E01 DE9013 mit Wert E15 vorhanden).

Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) der Zeitpunkt als Beginn angegeben, an dem die letzte Rechnung geendet hat bzw. der Zeitpunkt, an dem die Belieferung an der Marktlokation durch den Empfänger der Energiemenge begonnen hat.

In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird der Zeitpunkt als Ende angegeben, zu dem der Zeitpunkt des in der Aufzählung angegebenen Ereignisses eingetreten ist.

Hierbei ist zu beachten, dass die Übermittlung der Energiemenge frühestens mit Erreichen des Termins aus der jeweiligen Trigger-Nachricht stattfindet. Ein Versand von Energiemengen, die über das Nachrichtendatum hinausgehen (zukünftige Zeiträume), ist in diesem Anwendungsfall ausgeschlossen. Zusätzlich ist zu beachten, dass, falls bereits ein Trigger wie z. B. eine Abmeldung vorliegt, zwischen dem Nachrichtendatum der Trigger-Nachricht und des Termins der Trigger-Nachricht noch ein Turnustermin als Trigger liegt, dieser zusätzlich weiterhin als Trigger gilt.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

6.3 Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Strom

6.3.1 Übertragung von Zählerständen Strom

Tabellenspalte = Zählerstand (Strom) 13017

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen in der Sparte Strom.

Bei der Übermittlung von Werten sind ausschließlich die OBIS-Kennzahlen in der Produktidentifikation (SG9 PIA+5 DE7140) zulässig, die im vorherigen Stammdatenaustausch vom MSB übermittelt wurden.

Im Fall der Übermittlung von Werten, die aus einem SMGw stammen, ist die Konfigurations-ID¹ anzugeben, die ebenfalls im vorherigen Stammdatenaustausch vom MSB übermittelt wurde.

¹ Details zur Konfigurations-ID sind im EDI@Energy UTILMD AHB Strom, Kapitel 5 zu finden.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifikationsangabe in SG6 LOC, sondern die Angabe der Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK.	--
Strom	MSB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifikationsangabe in SG6 LOC, sondern die Angabe der Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK.	--
Strom	MSB an LF	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifikationsangabe in SG6 LOC, sondern die Angabe der Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK.	--
Strom	NB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	nur bei kME ohne RLM, mME
Strom	LF an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	nur bei kME ohne RLM, mME
Strom	NB an RB HKN-R	--	ID der Messlokation	--

6.3.2 Übertragung von Energiemengen Strom

Tabellenspalte = Energiemenge (Strom) 13019

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemengen im Falle:

- › Lieferschein vom NB für Marktllokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis,
- › Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB.

Bei der Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom) an den Empfänger ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier 7 (Prozessdatenbericht) zu verwenden.

Bei der Übermittlung des Lieferscheines vom NB für Marktllokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis (Strom) ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z41 (Lieferschein Grund-/Arbeitspreis) zu verwenden.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an NB	Arbeitsmenge eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der	ID der Marktllokation	--

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
		Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung		
Strom	MSB an LF	Arbeitsmenge eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlotation	--
Strom	MSB an MSB	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifikationsangabe in SG6 LOC, sondern die Angabe der Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK.	Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).
Strom	MSB an NB	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifikationsangabe in SG6 LOC, sondern die Angabe der Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK.	Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).
Strom	MSB an LF	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifikationsangabe in SG6 LOC, sondern die Angabe der Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK.	Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).
Strom	NB an LF	Lieferschein für Marktlotationen mit Grundpreis/Arbeitspreis	ID der Marktlotation	Zur Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung, wenn nach Grundpreis/Arbeitspreis abgerechnet wird.
Strom	NB an RB HKN-R	--	ID der Marktlotation	--

6.3.3 Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum Strom

Tabellenspalte = Energiemenge u. Leistungsmax. 13016

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum im Falle:

- › Lieferschein vom NB für Marktlotationen mit Arbeits-/Leistungspreis (Strom),
- › Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom),
- › Energiemenge und Leistungsmaximum.

Bei der Übermittlung des Lieferscheines vom NB für Marktlotationen mit Arbeits-/Leistungspreis (Strom) ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z42 (Lieferschein Arbeits- / Leistungspreis) zu verwenden. Bei allen anderen ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z28 (Energiemenge und Leistungsmaximum) zu verwenden.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Zeitraums. Weiterhin wird in diesem Zeitraum das angefallene Monatsleistungsmaximum übertragen. Bei Verwendung des Codes Z42 (Lieferschein Arbeits- / Leistungspreis) im BGM kann das Leistungsmaximum auch außerhalb des betrachtenden Zeitraums liegen.

Bei pauschalen Marktlokationen, für die ein Monatsleistungsmaximum benötigt wird, ist zur Ableitung der Monatsangabe des Lieferscheins das Endedatum SG26 DTM+156 der Rechnungsperiode aus der Rechnungsposition der INVOIC zu verwenden.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit, für die die jeweilige Menge übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu dem zu übermittelnden Monatsmaximum ist der Monat, in dem das Monatsmaximum aufgetreten ist im SG10 DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an NB	Arbeitsmenge und Maximalleistung eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlokation	--
Strom	MSB an LF	Arbeitsmenge und Maximalleistung eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlokation	--
Strom	NB an LF	Lieferschein für Marktlokationen mit Arbeits-/ Leistungspreis	ID der Marktlokation	Zur Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung, wenn ein Arbeits-/Leistungspreis abgerechnet wird.

6.3.4 Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Strom)

Tabellenspalte = Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung notwendiger Bewegungsdaten gemäß Netznutzungsvertrag und den Umgang mit Arbeit und Leistung bei unterjährigem Lieferantenwechsel von Marktlokationen deren Bilanzierungsgrundlage RLM ist bzw. GPKE Kapitel 6.1 Use-Case: Übermittlung der bisher gemessenen Arbeits- und Leistungswerte.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum das höchste, angefallene und abgerechnete Monatsleistungsmaximum sowie das zweithöchste Monatsleistungsmaximum übertragen, sofern

es vorliegt. In der Regel umfasst der relevante Abrechnungszeitraum das Zeitintervall vom 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des Anschlussnutzers inklusive eines Lieferantenwechsels im selben Kalenderjahr, beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. des Anschlussnutzerwechsels.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit, für die die jeweilige Menge übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu jedem der bis zu zwei zu übermittelnden Monatsmaxima, ist der jeweilige Monat des Maximums über die SG10 DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktlaktionen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Arbeit im Kalenderjahr vor Lieferbeginn sowie bis zu zwei Monatsmaxima	ID der Marktlaktion	---

6.3.5 Übertragung Energiemengen als Grundlage zur POG-Ermittlung

Tabellenspalte = Grundlage POG-Ermittlung 13028

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Energiemenge als Grundlage für die korrekte POG-Ermittlung.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dazugehörigen Zeitraumes, welcher für den MSB für eine korrekte Ermittlung der POG relevant ist. Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit, für die die jeweilige Menge übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Sollen Daten von mehreren Marktlaktionen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an MSB	Energiemenge als Grundlage für die POG-Ermittlung	ID der Marktlaktion	---

6.3.6 Anwendungsübersicht Zählerstand Strom

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Zählerstand (Strom)	Bedingung
	Prüfidentifikator		13017	
Nutzdaten-Kopfsegment				
UNB	00002		Muss	
UNB	0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002	3 Version 3	X	
UNB	0004	MP-ID Absender	X	
UNB	0007	14 GS1	X	
	500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB	0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB	0007	14 GS1	X	
	500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB	0017	Datum der Erstellung	X	
UNB	0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB	0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	VL Verrechnungsliste, Zählerstand	X	
Nachrichtenkopfsegment				
UNH	00003		Muss	
UNH	0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH	0065	MSCONS Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH	0052	D Entwurfs-Version	X	
UNH	0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	
UNH	0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH	0057	2.4c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht				
BGM	00004		Muss	
BGM	1001	7 Prozessdatenbericht	X	
BGM	1004	Dokumentennummer	X	
BGM	1225	9 Original	X	
Nachrichtendatum				
DTM	00005		Muss	
DTM	2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Referenzangaben				
SG1			Soll [1] ^ [538]	[1] Sofern per ORDERS angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf

EDIFACT Struktur			Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
					die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.
SG1	RFF	00006		Muss	
SG1	RFF	1153	AGI Beantragungsnummer	X	
SG1	RFF	1154	Referenznummer	X ([67] \wedge ([529] \vee [553]))	[67] Wenn es sich um die Referenz auf eine ORDERS handelt [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
Prüfidentifikator					
SG1				Muss	
SG1	RFF	00009		Muss	
SG1	RFF	1153	Z13 Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13017 Messw. Zählerstand (Strom)	X	
MP-ID Absender					
SG2				Muss	
SG2	NAD	00010		Muss	
SG2	NAD	3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Ansprechpartner					
SG4				Kann	
SG4	CTA	00011		Muss	
SG4	CTA	3139	IC Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	
Kommunikationsverbindung					
SG4				Muss	
SG4	COM	00012			
SG4	COM	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ((([939] [142]) \vee ([940] [143])) \wedge [576])	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Zählerstand (Strom)	Bedingung
			Prüfidentifikator		13017	
			Ziffern folgen			
SG4	COM	3155	TE	Telefon	X [1P0..1]	
			EM	E-Mail	X [1P0..1]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P0..1]	
			AL	Handy	X [1P0..1]	
			FX	Telefax	X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger						
SG2					Muss	
SG2	NAD	00013			Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Abschnitts-Kontrollsegment						
UNS					Muss	
	UNS	00014				
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse						
SG5					Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	00015			Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe						
SG6					Muss	
SG6	LOC	00017			Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeichnung		M [131] \wedge ([951] \wedge [510])	[131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Gerätenummer						
SG7					Muss [131]	[131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden
SG7	RFF	00023			Muss	
SG7	RFF	1153	MG	Gerätenummer	X	
SG7	RFF	1154	Gerätenummer		X	
Konfigurations-ID						
SG7					Muss [35] \wedge [132]	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [132] wenn LOC+172 (Identifikationsangabe) DE3225 nicht vorhanden
SG7	RFF	00024			Muss	
SG7	RFF	1153	AGK	Anwendungsreferenznummer	X	
SG7	RFF	1154	Konfigurations-ID		X [567]	[567] Hinweis: Es ist die Konfigurations-ID anzugeben, die im vorherigen Stammdatenaustausch kommuniziert wurde.

EDIFACT Struktur			Beschreibung Prüfidentifikator		Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
Ild. Position SG9					Muss	
SG9	LIN	00026			Muss	
SG9	LIN	1082	Positionsnummer		X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation SG9					Muss	
SG9	PIA	00027			Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140	Medium / OBIS-Kennzahl		X [501] \wedge [566]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden.
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangaben SG10					Muss	
SG10	QTY	00028			Muss	
SG10	QTY	6063	220 67 Z18	Wahrer Wert Ersatzwert Vorläufiger Wert	X X [35] \vee ([32] \wedge [77]) X [35] \wedge [113]	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [113] wenn SG7 RFF+AGK (Konfigurations-ID) vorhanden
SG10	QTY	6060	Menge		X [902] \wedge [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Ablesedatum SG10						
SG10	DTM	00031			Soll [93] \wedge [128] \wedge [131] \wedge [569]	[93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [128] Wenn es sich um eine Ablesung handelt, welche keine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration ist (z.B. Kundenablesung). [131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden [569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z. B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.
SG10	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/Verarbeitungsdatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X ([931] [111] \wedge [495]) \vee ([134] \wedge [135])	[111] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator		Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
				303 vorhanden [134] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 102 vorhanden [135] Der Wert an der Stelle CCYYMMDD muss ≤ dem Wert an der Stelle CCYYMMDD im DE2380 des DTM+137 sein [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	102	CCYYMMDD	X	
	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nutzungszeitpunkt SG10				
SG10 DTM	00032		Muss [569]	[569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z. B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.
SG10 DTM 2005	7	Gültigkeitsdatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB1] ∧ [495] ∧ ([130] ∨ [133])	[130] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+60 (Ausführungs- / Änderungszeitpunkt) oder das SG10 DTM+9 (Ableседatum) vorhanden, darf der Wert der Differenz zwischen dem größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente ausschließlich < 24 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Sommer/Winter-Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 25 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Winter/Sommer-Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 23 Stunden sein. [133] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+9 (Ableседatum) mit dem Code 102 im DE2379 vorhanden ist, darf der Wert der Differenz zwischen dem Wert an der Stelle CCYYMMDD des größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente an der Stelle CCYYMMDD ausschließlich 0 oder 1 Tag sein. [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ausführungs- / Änderungszeitpunkt SG10			
SG10 DTM 00033		Soll [129] \wedge [569]	[129] Wenn es sich um eine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration handelt (z.B. Gerätewechsel). [569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z. B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.
SG10 DTM 2005	60 Konstruktionsänderungsdat um	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss \leq dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Plausibilisierungshinweis SG10			
SG10 STS 00035		Soll ([92] \vee [93]) \wedge [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
SG10 STS 9015	Z33 Plausibilisierungshinweis	X	
SG10 STS 9013	Z83 Kundenselbstablesung Z84 Leerstand Z85 Realer Zählerüberlauf geprüft Z86 Plausibel wg. Kontrollablesung Z87 Plausibel wg. Kundenhinweis ZC3 Austausch des Ersatzwertes ZS2 Wert auf Basis der modernen Messeinrichtung	X [5P0..1] X [4P0..1] \vee [5P0..1] X [4P0..1] \vee [5P0..1] X [4P0..1] \vee [5P0..1] X [4P0..1] \vee [5P0..1] X [4P0..1] \vee [5P0..1] X [4P0..1]	
Ersatzwertbildungsverfahren SG10			
SG10 STS 00036		Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z32 Ersatzwertbildungsverfahren	X	
SG10 STS 9013	Z88 Vergleichsmessung (geeicht) Z89 Vergleichsmessung (nicht geeicht) Z92 Interpolation ZJ2 Statistische Methode	X [4P0..1] X [4P0..1] X [4P0..1] X [4P0..1]	
Korrekturgrund SG10			

EDIFACT Struktur			Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
SG10	STS	00037		Soll [127] \wedge [541]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [541] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10	STS	9015	Z34	Korrekturgrund	X
SG10	STS	9013	Z74	kein Zugang	X [4P0..1]
			Z75	Kommunikationsstörung	X [4P0..1]
			Z76	Netzausfall	X [4P0..1]
			Z77	Spannungsausfall	X [4P0..1]
			Z78	Gerätewechsel	X [4P0..1]
			Z79	Kalibrierung	X [4P0..1]
			Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P0..1]
			Z81	Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P0..1]
			Z82	Unsicherheit Messung	X [4P0..1]
			ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P0..1]
			ZA1	Messwert unplausibel	X [4P0..1]
			ZA3	Falscher Wandlerfaktor	X [4P0..1] \vee [5P0..1]
			ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1] \vee [5P0..1]
			ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P0..1] \vee [5P0..1]
			ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P0..1] \vee [5P0..1]
			ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P0..1] \vee [5P0..1]
			ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P0..1] \vee [5P0..1]
			ZB9	Änderung Tarifschaltzeiten	X [4P0..1] \vee [5P0..1]
			ZC2	Tarifschaltgerät defekt	X [4P0..1] \vee [5P0..1]
			ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P0..1]
Grund der Ersatzwertbildung SG10					
SG10	STS	00038		Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10	STS	9015	Z40	Grund der Ersatzwertbildung	X
SG10	STS	9013	Z74	kein Zugang	X [4P0..1]
			Z75	Kommunikationsstörung	X [4P0..1]
			Z76	Netzausfall	X [4P0..1]
			Z77	Spannungsausfall	X [4P0..1]
			Z78	Gerätewechsel	X [4P0..1]
			Z79	Kalibrierung	X [4P0..1]

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
	Z80 Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P0..1]	
	Z81 Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P0..1]	
	Z82 Unsicherheit Messung	X [4P0..1]	
	ZA0 Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P0..1]	
	ZA1 Messwert unplausibel	X [4P0..1]	
	ZA3 Falscher Wandlerfaktor	X [4P0..1]	
	ZA4 Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1]	
	ZA5 Änderung der Berechnung	X [4P0..1]	
	ZA6 Umbau der Messlokation	X [4P0..1]	
	ZA7 Datenbearbeitungsfehler	X [4P0..1]	
	ZB0 Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P0..1]	
	ZB9 Änderung Tarifschaltzeiten	X [4P0..1]	
	ZC2 Tarifschaltgerät defekt	X [4P0..1]	
	ZC4 Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P0..1]	
	ZT8 Anforderung in die Vergangenheit, zum angeforderten Zeitpunkt liegt kein Wert vor.	X [4P0..1]	
Nachrichten-Endesegment			
UNT	00041	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment			
UNZ	00042	Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	

6.3.7 Anwendungsübersicht Energiemengen Strom

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
Prüfidentifikator		13019	13016	13015	
Nutzdaten-Kopfsegment					
UNB 00002		Muss	Muss	Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	X	X	
UNB 0007	14 GS1 500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	X	X	
UNB 0007	14 GS1 500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	EM Energiemenge	X	X	X	
Nachrichtenkopfsegment					
UNH 00003		Muss	Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
UNH 0065	MSCONS Bericht über den S Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	X	
UNH 0057	2.4c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	X	X	
Beginn der Nachricht					
BGM 00004		Muss	Muss	Muss	
BGM 1001	7 Prozessdatenbericht 227 Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn 228 Energiemenge und Leistungsmaximum 241 Lieferschein Grund- / Arbeitspreis 242 Lieferschein Arbeits- /	X X [492] \wedge [32] \wedge [33]	 X X [492] \wedge	 X 	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [492] wenn MP-ID in NAD+MR aus Sparte Strom

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
	Leistungspreis	[32] ∧ [33]			
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	X	
BGM 1225	9 Original	X	X	X	
Nachrichtendatum					
DTM 00005		Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	X	
Referenzangaben					
SG1		Soll [1] ∧ [68] Muss [35] ∧ ([38] ∨ [113])	Soll [1] ∧ [69]	Muss	[1] Sofern per ORDERS angefordert [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [68] Wenn BGM+7 vorhanden [69] Wenn BGM+Z28 vorhanden [113] wenn SG7 RFF+AGK (Konfigurations-ID) vorhanden
SG1 RFF 00006		Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	AGI Beantragungsnummer	X	X	X	
SG1 RFF 1154	Referenznummer	X ([529] ∨ [553]) ∨ ([531] ∧ [509])	X [528] ∨ [553]	X [530]	[509] Hinweis: Falls es sich um eine Korrekturenergiemenge handelt, ist hier die Referenz auf die MSCONS anzugeben, in der der Zählerstand vorab übermittelt wurde. [528] Hinweis: Wert aus BGM+Z28 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
					Messwerten erfolgt ist. [530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat. [531] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der MSCONS mit der der Zählerstand übermittelt wurde. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
Referenz auf vorherige Stammdatenmeldung des MSB					
SG1					
SG1	RFF 00008				
Prüfidentifikator					
SG1		Muss	Muss	Muss	
SG1	RFF 00009	Muss	Muss	Muss	
SG1	RFF 1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X
SG1	RFF 1154	13015	Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn		X
		13016	Energiemenge und Leistungsmaximum	X	
		13019	Messwert Energiemenge (Strom)	X	
MP-ID Absender					
SG2					
SG2	NAD 00010	Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD 3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X
SG2	NAD 3039	MP-ID		X [117]	X [117]
					[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD 3055	9	GS1	X	X
		293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X
Ansprechpartner					
SG4					
SG4	CTA 00011	Kann	Kann	Kann	
SG4	CTA 3139	Muss	Muss	Muss	
SG4	CTA 3412	IC	Informationsstelle	X	X
			Abteilung oder Bearbeiter	X	X

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
			Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
Kommunikationsverbindung:							
SG4				Muss	Muss	Muss	
SG4	COM	00012					
SG4	COM	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ([[939] [142]]) V [[940] [143]]) ^ [576]	X ([[939] [142]]) V [[940] [143]]) ^ [576]	X ([[939] [142]]) V [[940] [143]]) ^ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155	TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]
MP-ID Empfänger							
SG2				Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	00013		Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	X
SG2	NAD	3039	MP-ID		X [117]	X [117]	X [117]
							[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X
Abschnitts-Kontrollsegment							
UNS				Muss	Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	X
Name und Adresse							
SG5				Muss [2001]	Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	00015		Muss	Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	X	X
Identifikationsangabe							
SG6				Muss	Muss	Muss	
SG6	LOC	00017		Muss	Muss	Muss	

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
			Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
SG6	LOC	3227	172 Meldepunkt	X	X	X	
SG6	LOC	3225	Bezeichnung	M [131] ∧ (((951] ∧ [510] ∧ [522]) ∨ ([950] ∧ [514] ∧ ([523] ∨ [525])))	X [950] [514]	X [950] [514]	[131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktllokation [522] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten. [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energienmenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnung g. [525] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energienmenge im Zeitintervall für eine Marktllokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktllokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Konfigurations-ID SG7				Muss [35] ∧ [132] ∧ [138]			[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [132] wenn LOC+172 (Identifikationsangabe) DE3225 nicht vorhanden [138] Wenn es sich um eine Korrekturenergiemenge auf einen Wert aus einem iMS handelt
SG7	RFF	00024		Muss			
SG7	RFF	1153	AGK Anwendungsreferenznummer	X			
SG7	RFF	1154	Konfigurations-ID	X [567]			[567] Hinweis: Es ist die Konfigurations-ID anzugeben, die im

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
			Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
							vorherigen Stammdatenaustausch kommuniziert wurde.
Ifd. Position SG9				Muss	Muss	Muss [2002] Λ [502]	[502] Hinweis: Einmal für die Energiemenge von Beginn des Kalenderjahres bis zum Lieferbeginn und bis zu zweimal für die zwei höchsten Monatsleistungswerte (wegen KAV) von Beginn des Kalenderjahres bis zum Lieferbeginn [2002] Segmentgruppe ist bis zu drei Mal je SG5 NAD+DP anzugeben
SG9	LIN	00026		Muss	Muss	Muss	
SG9	LIN	1082	Positionsnummer	X [908]	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation SG9							
SG9	PIA	00027		Muss	Muss	Muss	
SG9	PIA	4347	5 Produktidentifikation	X	X	X	
SG9	PIA	7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X ([68] Λ [501] Λ [566]) ∨ ([90] Λ [501])	X ([69] Λ [501] Λ [566]) ∨ ([91] Λ [501])	X [501]	[68] Wenn BGM+7 vorhanden [69] Wenn BGM+Z28 vorhanden [90] Wenn BGM+Z41 vorhanden [91] Wenn BGM+Z42 vorhanden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden.
SG9	PIA	7143	SRW Z02 OBIS-Kennzahl BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X [79] X [78]	X	[78] Wenn SG9 PIA+5+1-66?:13.6.0/1- 66?:14.6.0/1-66?:13.9. 0/1-66?:14.9.0 vorhanden

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
					[79] Wenn SG9 PIA+5+1-66?:13.6.0/1- 66?:14.6.0/1-66?:13.9. 0/1-66?:14.9.0 nicht vorhanden
Mengenangaben					
SG10		Muss	Muss	Muss	
SG10 QTY 00028		Muss	Muss	Muss	
SG10 QTY 6063	220 Wahrer Wert	X [68]	X [69]	X	[32] wenn MP-ID in SG2
	67 Ersatzwert	X [68] \wedge ([35] \vee ([32] \wedge [77]))	X [69]	X	NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB
	Z18 Vorläufiger Wert		X [35] \wedge [69]		[68] Wenn BGM+7 vorhanden
	Z31 Angabe für Lieferschein	X [90]	X [91]		[69] Wenn BGM+Z28 vorhanden [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [90] Wenn BGM+Z41 vorhanden [91] Wenn BGM+Z42 vorhanden
SG10 QTY 6060	Menge	X ([902] \wedge [906] [46]) \vee ([910] \wedge [906] [62]) \vee ([910] \wedge [906] [144])	X [902] \wedge [906]	X [902] \wedge [906]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [62] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [144] Wenn Wert in SG7 RFF+AGK DE1154 (Konfigurations-ID) vorhanden [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
Beginn Messperiode					
SG10		Muss	Muss [73]	Muss [27]	
SG10 DTM 00029					[27] Wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden [73] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.e/1-b?: 3.9.0/1-b?:4.9.0/1-66?: 13.9.0/1-66?:14.9.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien)

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
			Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
							vorhanden
SG10	DTM	2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	X	
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ((([UB1] ∧ [119]) ∨ ([931] [38]) ∨ ([931] [144])) ∧ [495])	X [UB1] ∧ [495]	X [UB1] ∧ [495]	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktllokation angegeben ist [144] Wenn Wert in SG7 RFF+AGK DE1154 (Konfigurations-ID) vorhanden [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	X	
Ende Messperiode SG10							
SG10	DTM	00030		Muss	Muss [73]	Muss [27]	[27] Wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden [73] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.e/1-b?: 3.9.0/1-b?:4.9.0/1-66?: 13.9.0/1-66?:14.9.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) vorhanden
SG10	DTM	2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	X	
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ((([UB1] ∧ [119]) ∨ ([931] [38]) ∨ ([931] [144])) ∧ [495])	X [UB1] ∧ [495]	X [UB1] ∧ [495]	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktllokation angegeben ist [144] Wenn Wert in SG7 RFF+AGK DE1154 (Konfigurations-ID) vorhanden [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	X	
Leistungsperiode					
SG10					
SG10 DTM 00034			Muss [72]	Muss [28]	[28] Wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 nicht vorhanden [72] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.6.0/1-b?: 3.6.0/1-b?:4.6.0/1-66?: 13.6.0/1-66?:14.6.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) vorhanden
SG10 DTM 2005	306 Leistungsperiode		X	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	X	
SG10 DTM 2379	610 CCYYMM		X	X	
Plausibilisierungshinweis					
SG10					
SG10 STS 00035		Soll ([92] \vee [93]) \wedge [126]	Soll ([92] \vee [93]) \wedge [126]		[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweis e vorliegen
SG10 STS 9015	Z33 Plausibilisierungshinweis	X	X		
SG10 STS 9013	Z83 Kundenselbstablesung	X [5P0..1]	X [5P0..1]		
	Z84 Leerstand	X [4P0..1] \vee [5P0..1]	X [4P0..1] \vee [5P0..1]		
	Z85 Realer Zählerüberlauf geprüft	X [4P0..1] \vee [5P0..1]	X [4P0..1] \vee [5P0..1]		
	Z86 Plausibel wg. Kontrollablesung	X [4P0..1] \vee [5P0..1]	X [4P0..1] \vee [5P0..1]		
	Z87 Plausibel wg. Kundenhinweis	X [4P0..1] \vee [5P0..1]	X [4P0..1] \vee [5P0..1]		
	ZC3 Austausch des Ersatzwertes	X [4P0..1] \vee [5P0..1]	X [4P0..1] \vee [5P0..1]		
Ersatzwertbildungsverfahren					
SG10					
SG10 STS 00036		Muss [92]	Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z32 Ersatzwertbildungsverfa hren	X	X	X	
SG10 STS 9013	Z88 Vergleichsmessung (geeicht)	X [4P0..1]	X [4P0..1]	X [4P0..1]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen
	Z89 Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P0..1]	X [4P0..1]	X [4P0..1]	[568] Hinweis:

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
			Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
			Z92	Interpolation	X [4P0..1]	X [4P0..1]	X [4P0..1]
			ZJ2	Statistische Methode	X [4P0..1]	X [4P0..1]	X [4P0..1]
			ZS0	Ersatzwertbildungsverfa- hren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	X [46] \wedge [568]	X [46] \wedge [568]	Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfa- hren verwendet und kommuniziert wurden.
Korrekturgrund SG10							
SG10	STS	00037		Soll [127] \wedge [541]	Soll [127] \wedge [541]		[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [541] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10	STS	9015	Z34	Korrekturgrund	X	X	
SG10	STS	9013	Z74	kein Zugang	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			Z75	Kommunikationsstörung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			Z76	Netzausfall	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			Z77	Spannungsausfall	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			Z78	Gerätewechsel	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			Z79	Kalibrierung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			Z81	Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			Z82	Unsicherheit Messung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			ZA1	Messwert unplausibel	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			ZA3	Falscher Wandlerfaktor	X [4P0..1] \vee	X [4P0..1] \vee	

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
		Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
			[5P0..1]	[5P0..1]		
		ZA4 Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1] √	X [4P0..1] √		
			[5P0..1]	[5P0..1]		
		ZA5 Änderung der Berechnung	X [4P0..1] √	X [4P0..1] √		
			[5P0..1]	[5P0..1]		
		ZA6 Umbau der Messlokation	X [4P0..1] √	X [4P0..1] √		
			[5P0..1]	[5P0..1]		
		ZA7 Datenbearbeitungsfehler	X [4P0..1] √	X [4P0..1] √		
			[5P0..1]	[5P0..1]		
		ZB0 Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P0..1] √	X [4P0..1] √		
			[5P0..1]	[5P0..1]		
		ZB9 Änderung Tarifschaltzeiten	X [4P0..1] √	X [4P0..1] √		
			[5P0..1]	[5P0..1]		
		ZC2 Tarifschaltgerät defekt	X [4P0..1] √	X [4P0..1] √		
			[5P0..1]	[5P0..1]		
		ZC4 Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
		ZI8 Energiemenge in ungemessenem Zeitintervall	X [4P0..1]			
		ZI9 Energiemenge aus dem ungepaarten Zeitintervall	X [4P0..1] √	[5P0..1]		
Grund der Ersatzwertbildung						
SG10						
SG10	STS	00038	Muss [92]	Muss [92]		[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10	STS	9015	Z40 Grund der Ersatzwertbildung	X	X	
SG10	STS	9013	Z74 kein Zugang	X [4P0..1]	X [4P0..1]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [570] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Gründe für die Ersatzwertbildung vorliegen und kommuniziert wurden.
		Z75 Kommunikationsstörung	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
		Z76 Netzausfall	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
		Z77 Spannungsausfall	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
		Z78 Gerätewechsel	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
		Z79 Kalibrierung	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
		Z80 Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
		Z81 Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
		Z82 Unsicherheit Messung	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
		ZA0 Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
		ZA1 Messwert unplausibel	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
		ZA3 Falscher Wandlerfaktor	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
		ZA4 Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
		ZA5 Änderung der Berechnung	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
		ZA6 Umbau der Messlokation	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
		ZA7 Datenbearbeitungsfehler	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
		ZB0 Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
		ZB9 Änderung Tarifschaltzeiten	X [4P0..1]	X [4P0..1]		

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
		Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
		ZC2 Tarifschaltgerät defekt	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
		ZC4 Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
		ZS9 Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	X [46] \wedge [570]	X [46] \wedge [570]		
<hr/>						
Grundlage der Energiemenge						
SG10						
SG10	STS	00040		Muss [68] \wedge [35] \wedge [46] \wedge [2003]		[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [68] Wenn BGM+7 vorhanden [2003] Segmentgruppe ist genau zwei Mal je SG9 LIN anzugeben
SG10	STS	9015	10	Messklassifizierung	X	
SG10	STS	4405	Z36	Zählerstand zum Beginn der angegebenen Energiemenge vorhanden und kommuniziert	X [83] \vee ([87] \wedge [544])	[83] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z38 nicht vorhanden [84] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z39 nicht vorhanden [85] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z36 nicht vorhanden [86] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z37 nicht vorhanden
			Z37	Zählerstand zum Ende der angegebenen Energiemenge vorhanden und kommuniziert	X [84] \vee ([88] \wedge [545])	[87] Wenn der Wert in DTM+163 DE2380 derselben SG6 LOC+172 mit demselben Wert in SG9 PIA+5 DE7140 der früheste angegebene Zeitpunkt ist [88] Wenn der Wert in DTM+164 DE2380 derselben SG6 LOC+172 mit demselben Wert in SG9 PIA+5 DE7140 der späteste angegebene Zeitpunkt ist
			Z38	Zählerstand zum Beginn der angegebenen Energiemenge nicht vorhanden da Mengenabgrenzung	X [85]	[544] Hinweis: Bei einer Mengenaufteilung (z. B.
			Z39	Zählerstand zum Ende der angegebenen Energiemenge nicht vorhanden da Mengenabgrenzung	X [86]	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
					Aufgrund einer Abgrenzung) für SG6 LOC+172 muss für den frühesten angegebenen Zeitpunkt zum Beginn des Zeitintervalls (über alle Wiederholungen der LIN-Segmente derselben SG6 LOC+172 hinweg) zu jeder OBIS-Kennziffer ein Zählerstand vorhanden und kommuniziert sein. [545] Hinweis: Bei einer Mengenaufteilung (z. B. Aufgrund einer Abgrenzung) für SG6 LOC+172 muss für den spätesten angegebenen Zeitpunkt zum Ende des Zeitintervalls (über alle Wiederholungen der LIN-Segmente derselben SG6 LOC+172 hinweg) zu jeder OBIS-Kennziffer ein Zählerstand vorhanden und kommuniziert sein.
Nachrichten-Endesegment					
UNT	00041	Muss	Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
Nutzdaten-Endesegment					
UNZ	00042	Muss	Muss	Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	X	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	X	X	

6.3.8 Anwendungsübersicht Grundlage POG-Ermittlung

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Grundlage POG-Ermittlung 13028	Bedingung
Nutzdaten-Kopfsegment			
UNB 00002		Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	EM Energiemenge	X	
Nachrichtenkopfsegment			
UNH 00003		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH 0057	2.4c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
BGM 00004		Muss	
BGM 1001	Z85 Grundlage POG-Ermittlung	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	
BGM 1225	9 Original	X	
Nachrichtendatum			
DTM 00005		Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Prüfidentifikator			
SG1		Muss	
SG1 RFF 00009		Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF 1154	13028 Grundlage POG-Ermittlung	X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Grundlage POG-Ermittlung	Bedingung
			Prüfidentifikator		13028	
MP-ID Absender						
SG2					Muss	
SG2	NAD	00010			Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Ansprechpartner						
SG4					Kann	
SG4	CTA	00011			Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilung oder Bearbeiter		X	
Kommunikationsverbindung						
SG4					Muss	
SG4	COM	00012				
SG4	COM	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation		X ((([939] [142]) V ([940] [143]))) ^ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155	TE	Telefon	X [1P0..1]	
			EM	E-Mail	X [1P0..1]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P0..1]	
			AL	Handy	X [1P0..1]	
			FX	Telefax	X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger						
SG2					Muss	
SG2	NAD	00013			Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichteneempfänger	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Abschnitts-Kontrollsegment						
UNS					Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse						
SG5					Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Grundlage POG-Ermittlung	Bedingung
			Prüfidentifikator	13028	
SG5	NAD	00015		Muss	
SG5	NAD	3035	DP Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe					
SG6				Muss	
SG6	LOC	00017		Muss	
SG6	LOC	3227	172 Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeichnung	X [950] [514]	[514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlotation [950] Format: Marktlotations-ID
Ild. Position					
SG9				Muss	
SG9	LIN	00026		Muss	
SG9	LIN	1082	Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation					
SG9				Muss	
SG9	PIA	00027		Muss	
SG9	PIA	4347	5 Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangaben					
SG10				Muss	
SG10	QTY	00028		Muss	
SG10	QTY	6063	247 Grundlage POG-Ermittlung	X	
SG10	QTY	6060	Menge	X [902] ^ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn Messperiode					
SG10				Muss	
SG10	DTM	00029		Muss	
SG10	DTM	2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB1] ^ [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10	DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode					
SG10				Muss	
SG10	DTM	00030		Muss	
SG10	DTM	2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB1] ^ [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10	DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichten-Endesegment					
UNT		00041		Muss	
UNT		0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT		0062	Nachrichten-Referenznummer	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Grundlage POG-Ermittlung	Bedingung
		13028	
Nutzdaten-Endesegment			
UNZ00042		Muss	
UNZ0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ0020	Datenaustauschreferenz	X	

6.4 Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Gas

6.4.1 Übertragung von Zählerständen Gas

Tabellenspalte = Zählerstand (Gas) 13002

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen in der Sparte Gas.

Die Übertragung von Zählerstand, Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl bei Gaszählern erfolgt gemäß G685-Beiblatt 1. Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl werden, über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert, als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220 – wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben.

Bei der Übertragung von Brennwert und Zustandszahl zu einem Zählerstand gilt bezüglich der Zeitpunkts Angabe:

Der Zeitpunkt in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitpunktbezogene Ablesung war (z. B. Einzug, Einbau).

Der Zeitpunkt in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitraumbezogene Ablesung war (z. B. Turnus, Zwischenablesung).

Der Zeitpunkt in SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des in dieser Nachricht übermittelten Zählerstandes der betroffenen Messlokation.

Werden Daten vom LF (z. B. aufgrund einer Kundenselbstablesung) oder vom MSB an den NB übertragen, enthalten diese keine Angaben zu Brennwert und Zustandszahl.

Bei Zählerständen aus Betriebsvolumenmessgeräten ist die Zustandszahl anzugeben.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	MSB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--
Gas	NB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--
Gas	NB an LF	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--
Gas	NB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--
Gas	LF an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--

6.4.2 Übertragung von Energiemengen Gas

Tabellenspalte = Energiemenge (Gas) 13009

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemengen in der Sparte Gas.

Für die Übermittlung von Brennwert und Z-Zahl via MSCONS, als Antwort auf eine ORDERS Anforderung sind die Zeitangaben aus der ORDERS (SG29 DTM Messperiodenanfang (163) und -ende (164)) als Ablesetermine im Sinne G685 Beiblatt 1 zu interpretieren. Somit sind genau jene Werte für Brennwert und Z-Zahl zu übertragen, mit welchen die Energiemenge im angegebenen Zeitraum berechnet werden kann. Der Empfänger ist somit nicht auf die Berechnungslogik des Netzbetreibers angewiesen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	NB an LF	Energiemenge beliebiger Zeitraum	ID der Marktllokation	für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten und für rechnerisch ermittelte Messwerte
Gas	NB an LF	Marktllokation ohne Messlokation	ID der Marktllokation	für rechnerisch ermittelte Messwerte
Gas	NB an LF	Brennwert und Zustandszahl	ID der Messlokation	Für die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanten über eine Geschäftsdatenabfrage angeforderten Zeitraum.
Gas	NB an LF	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation	Zur Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).

6.4.3 Anwendungsübersicht Zählerstand und Energiemengen Gas

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
Prüfidentifikator		13002	13009	
Nutzdaten-Kopfsegment				
UNB 00002		Muss	Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	EM Energiemenge		X	
	VL Verrechnungsliste, Zählerstand	X		
Nachrichtenkopfsegment				
UNH 00003		Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	
UNH 0057	2.4c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	
Beginn der Nachricht				
BGM 00004		Muss	Muss	
BGM 1001	7 Prozessdatenbericht	X	X	
BGM 1004	Dokumentnummer	X	X	
BGM 1225	9 Original	X	X	
Nachrichtendatum				
DTM 00005		Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Referenzangaben				
SG1		Soll [1] \wedge [538]	Soll [1]	[1] Sofern per ORDERS

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
			Prüfidentifikator	13002	13009	
					Muss [32] \wedge [33] \wedge [38]	angefordert [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.
SG1	RFF	00006		Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	AGI Beantragungsnummer	X	X	
SG1	RFF	1154	Referenznummer	X [529]	X [529] \vee ([531] \wedge [509])	[509] Hinweis: Falls es sich um eine Korrekturenergiemenge handelt, ist hier die Referenz auf die MSCONS anzugeben, in der der Zählerstand vorab übermittelt wurde. [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [531] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der MSCONS mit der der Zählerstand übermittelt wurde.
Referenz auf vorherige Stammdatenmeldung des MSB						
SG1				Soll [129] \wedge [546]		[129] Wenn es sich um eine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration handelt (z.B. Gerätewechsel). [546] Hinweis: Eine Referenz auf die Stammdatenänderung des Gerätewechsels ist immer anzugeben, wenn diese dem Sender vorliegt.
SG1	RFF	00008		Muss		
SG1	RFF	1153	Z30 Referenz auf vorherige Stammdatenmeldung des MSB	X		
SG1	RFF	1154	Referenz, Identifikation	X [530]		[530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat.
Prüfidentifikator						
SG1				Muss	Muss	
SG1	RFF	00009		Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
			Prüfidentifikator	13002	13009	
SG1	RFF	1154	13002 Messw. Zählerstand (Gas)	X		
			13009 Messwert Energiemenge (Gas)		X	
MP-ID Absender						
SG2				Muss	Muss	
SG2	NAD	00010		Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID	X [118]	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9 GS1	X	X	
			332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Ansprechpartner						
SG4				Kann	Kann	
SG4	CTA	00011		Muss	Muss	
SG4	CTA	3139	IC Informationsstelle	X	X	
SG4	CTA	3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	
Kommunikationsverbindung						
SG4				Muss	Muss	
SG4	COM	00012				
SG4	COM	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ([939] [142]) V ([940] [143]) Λ [576]	X ([939] [142]) V ([940] [143]) Λ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155	TE Telefon EM E-Mail AJ weiteres Telefon AL Handy FX Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger						
SG2				Muss	Muss	
SG2	NAD	00013		Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR Nachrichteneempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID	X [118]	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9 GS1	X	X	
			332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Abschnitts-Kontrollsegment						

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	
UNS 00014		Muss	Muss	
UNS 0081	D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name und Adresse				
SG5		Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD 00015		Muss	Muss	
SG5 NAD 3035	DP Lieferanschrift	X	X	
Identifikationsangabe				
SG6		Muss	Muss	
SG6 LOC 00017		Muss	Muss	
SG6 LOC 3227	172 Meldepunkt	X	X	
SG6 LOC 3225	Bezeichnung	X [951] [510]	X ([951] [510] ∧ ([522] v [524])) v ([950] [514] ∧ ([523] v [525]))	[510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktllokation [522] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten. [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnung. [524] Hinweis: Nur, wenn es sich um die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanten über eine Geschäftsdatenabfrage angeforderten Zeitraum handelt. [525] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall für eine Marktllokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktllokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Gerätenummer				
SG7		Muss		
SG7 RFF 00023		Muss		
SG7 RFF 1153	MG Gerätenummer	X		
SG7 RFF 1154	Gerätenummer	X		
Ifd. Position				
SG9		Muss	Muss	
SG9 LIN 00026		Muss	Muss	
SG9 LIN 1082	Positionsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	
Produktidentifikation				
SG9				
SG9 PIA 00027		Muss	Muss	
SG9 PIA 4347	5 Produktidentifikation	X	X	
SG9 PIA 7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [51] ∧ [501]	[51] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 33.86.0 vorhanden ist, darf mittels Wiederholung SG9 LIN in derselben Nachricht das SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 nicht mehr angegeben werden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	SRW OBIS-Kennzahl	X	X	
Mengenangaben				
SG10				
SG10 QTY 00028		Muss	Muss	
SG10 QTY 6063	220 Wahrer Wert	X	X	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22
	67 Ersatzwert	X [32]	X ([32] ∧ ([33] V [36] V [42]))	[12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22
	201 Vorschlagswert	X [35] ∧ [36] ∧ [12]	X ([35] ∧ ([33] V [36]) ∧ [12])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB
	20 Nicht verwendbarer Wert	X [35] ∧ [36] ∧ [12]	X ([35] ∧ ([33] V [36]))	[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF
	187 Prognosewert		X [32] ∧ [33] ∧ [11]	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB
	218 Vorläufiger Wert	X [32] ∧ [12]		[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB
				[42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB
SG10 QTY 6060	Menge	X ([902] ∧ [906]) V ([902] ∧ [907] [48])	X ([902] ∧ [937] [46] ∧ [573]) V ([902] ∧ [907] [48] ∧ [62]) V ([910] ∧ [906] [62])	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [48] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22 [62] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [573] Hinweis: Eine Energiemenge in der Sparte Gas ist gemäß DVGW G685 Arbeitsblatt 4 Kapitel 5.3 auf ganze Kilowattstunden zu runden. [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung	
			Prüfidentifikator	13002	13009		
						Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0 [937] Format: keine Nachkommastelle	
Beginn Messperiode							
SG10							
SG10	DTM		00029	Muss [11]	Muss	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?: 54.0.20/7-0?:54.0.22	
SG10	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG10	DTM	2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB2]	X ((([UB2] ∧ [119])) ∨ ([931] [38])) ∧ [495])	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ende Messperiode							
SG10							
SG10	DTM		00030	Muss [11]	Muss	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?: 54.0.20/7-0?:54.0.22	
SG10	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG10	DTM	2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB2]	X ((([UB2] ∧ [119])) ∨ ([931] [38])) ∧ [495])	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ablesedatum							
SG10							
SG10	DTM		00031	Soll [12] ∧ [93] ∧ [128]		[12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0. 22 [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [128] Wenn es sich um eine Ablesung handelt, welche keine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration ist (z.B. Kundenablesung).	

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
			Prüfidentifikator	13002	13009	
SG10	DTM	2005	9 Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/- zeit	X		
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ([931] [111] \wedge [495]) \vee ([134] \wedge [135])		[111] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 303 vorhanden [134] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 102 vorhanden [135] Der Wert an der Stelle CCYYMMDD muss \leq dem Wert an der Stelle CCYYMMDD im DE2380 des DTM+137 sein [495] Der Zeitpunkt muss \leq dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379	102 CCYYMMDD 303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X X		
Nutzungszeitpunkt SG10						
SG10	DTM	00032		Muss [12]		[12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0. 22
SG10	DTM	2005	7 Gültigkeitsdatum/-zeit	X		
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB2] \wedge [495] \wedge ([130] \vee [133])		[130] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+60 (Ausführungs- / Änderungszeitpunkt) oder das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) vorhanden, darf der Wert der Differenz zwischen dem größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente ausschließlich < 24 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Sommer/Winter- Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 25 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Winter/Sommer- Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 23 Stunden sein. [133] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt)

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	
				noch das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) mit dem Code 102 im DE2379 vorhanden ist, darf der Wert der Differenz zwischen dem Wert an der Stelle CCYMMDD des größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente an der Stelle CCYMMDD ausschließlich 0 oder 1 Tag sein. [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 DTM 2379	303 CCYMMDDHHMMZZZ	X		
Ausführungs- / Änderungszeitpunkt SG10 SG10 DTM 00033		Soll [12] ∧ [129]		[12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0. 22 [129] Wenn es sich um eine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration handelt (z.B. Gerätewechsel).
SG10 DTM 2005	60 Konstruktionsänderungs datum	X		
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]		[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYMMDDHHMMZZZ	X		
Plausibilisierungshinweis SG10 SG10 STS 00035		Soll ([92] ∨ [93] ∨ [94]) ∧ [126]	Soll ([92] ∨ [93] ∨ [94]) ∧ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
SG10 STS 9015	Z33 Plausibilisierungshinweis	X	X	
SG10 STS 9013	Z83 Kundenselbstablesung	X [5P0..1]	X [5P0..1]	
	Z84 Leerstand	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1]	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1]	
	Z85 Realer Zählerüberlauf geprüft	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1]	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1]	
	Z86 Plausibel wg. Kontrollablesung	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1]	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1]	
	Z87 Plausibel wg.	X [4P0..1] ∨	X [4P0..1] ∨	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	
	Kundenhinweis	[5P0..1] √ [6P0..1]	[5P0..1] √ [6P0..1]	
	ZC3 Austausch des Ersatzwertes	X [5P0..1]	X [5P0..1]	
	ZR5 Rechenwert	X [4P0..1] √ [5P0..1] √ [6P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1] √ [6P0..1]	
<hr/>				
Ersatzwertbildungsverfahren SG10 SG10 STS	00036	Muss [92] √ [94]	Muss [92] √ [94]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
SG10 STS 9015	Z32 Ersatzwertbildungsverfahren	X	X	
SG10 STS 9013	Z89 Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P0..1] √ [6P0..1]	X [4P0..1] √ [6P0..1]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen
	Z90 Messwertnachbildung aus geeichten Werten	X [4P0..1] √ [6P0..1]	X [4P0..1] √ [6P0..1]	[568] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfahren verwendet und kommuniziert wurden.
	Z91 Messwertnachbildung aus nicht geeichten Werten	X [4P0..1] √ [6P0..1]	X [4P0..1] √ [6P0..1]	
	Z92 Interpolation	X [4P0..1] √ [6P0..1]	X [4P0..1] √ [6P0..1]	
	Z93 Haltewert	X [4P0..1] √ [6P0..1]	X [4P0..1] √ [6P0..1]	
	Z94 Bilanzierung Netzabschnitt	X [4P0..1] √ [6P0..1]	X [4P0..1] √ [6P0..1]	
	Z95 Historische Messwerte	X [4P0..1] √ [6P0..1]	X [4P0..1] √ [6P0..1]	
	ZQ8 Aufteilung	X [4P0..1] √ [6P0..1]	X [4P0..1] √ [6P0..1]	
	ZQ9 Verwendung von Werten des Störmengenzählwerks	X [4P0..1] √ [6P0..1]	X [4P0..1] √ [6P0..1]	
	ZR0 Umgangs- und Korrekturmengen	X [4P0..1] √ [6P0..1]	X [4P0..1] √ [6P0..1]	
	ZS0 Ersatzwertbildungsverfahren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation		X [46] ∧ [568]	
<hr/>				
Korrekturgrund SG10 SG10 STS	00037	Soll [127] ∧ [559]	Soll [127] ∧ [559]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [559] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
			Prüfidentifikator	13002	13009	
						nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10	STS	9015	Z34	Korrekturgrund	X	X
SG10	STS	9013	Z74	kein Zugang	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]
			Z75	Kommunikationsstörung	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]
			Z76	Netzausfall	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]
			Z78	Gerätewechsel	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]
			Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]
			Z81	Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]
			Z82	Unsicherheit Messung	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]
			Z98	Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4P0..1] √ [6P0..1]	X [4P0..1] √ [6P0..1]
			Z99	Mengenwertung unvollständig	X [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	X [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]
			ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]
			ZA1	Messwert unplausibel	X [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	X [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]
			ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1] √ [5P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]
			ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P0..1] √ [5P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]
			ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P0..1] √ [5P0..1] √	X [4P0..1] √ [5P0..1] √

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung		
			Prüfidentifikator	13002	13009			
					[6P0..1] √	[6P0..1] √		
					[7P0..1] √	[7P0..1] √		
					[8P0..1]	[8P0..1]		
					ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P0..1] √	X [4P0..1] √
							[5P0..1] √	[5P0..1] √
							[6P0..1] √	[6P0..1] √
							[7P0..1] √	[7P0..1] √
							[8P0..1]	[8P0..1]
					ZA8	Brennwertkorrektur	X [4P0..1] √	X [4P0..1] √
							[5P0..1] √	[5P0..1] √
							[6P0..1] √	[6P0..1] √
							[7P0..1] √	[7P0..1] √
							[8P0..1]	[8P0..1]
					ZA9	Z-Zahl-Korrektur	X [4P0..1] √	X [4P0..1] √
							[5P0..1] √	[5P0..1] √
							[6P0..1] √	[6P0..1] √
							[7P0..1] √	[7P0..1] √
							[8P0..1]	[8P0..1]
					ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P0..1] √	X [4P0..1] √
							[5P0..1] √	[5P0..1] √
		[6P0..1] √	[6P0..1] √					
		[7P0..1] √	[7P0..1] √					
		[8P0..1]	[8P0..1]					
ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P0..1] √	X [4P0..1] √					
		[7P0..1] √	[7P0..1] √					
		[8P0..1]	[8P0..1]					
ZI9	Energiemenge aus dem ungepaarten Zeitintervall		X [4P0..1] √					
			[5P0..1]					
ZR1	Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P0..1] √	X [4P0..1] √					
		[6P0..1] √	[6P0..1] √					
		[7P0..1] √	[7P0..1] √					
		[8P0..1]	[8P0..1]					
ZR2	gestörte Werte	X [4P0..1] √	X [4P0..1] √					
		[6P0..1] √	[6P0..1] √					
		[7P0..1] √	[7P0..1] √					
		[8P0..1]	[8P0..1]					
ZR3	Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten	X [4P0..1] √	X [4P0..1] √					
		[6P0..1] √	[6P0..1] √					
		[7P0..1] √	[7P0..1] √					
		[8P0..1]	[8P0..1]					
ZR4	Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4P0..1] √	X [4P0..1] √					
		[6P0..1] √	[6P0..1] √					
		[7P0..1] √	[7P0..1] √					
		[8P0..1]	[8P0..1]					
Grund der Ersatzwertbildung								
SG10								
SG10	STS	00038		Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden		
SG10	STS	9015	Z40	Grund der Ersatzwertbildung	X	X		
SG10	STS	9013	Z74	kein Zugang	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
			Z75	Kommunikationsstörung	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
			Z76	Netzausfall	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
			Z78	Gerätewechsel	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
			Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
			Z81	Messeinrichtung	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
						[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [570] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation		

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	
	gestört/defekt			handelt und auf Ebene der
	Z82 Unsicherheit Messung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	Messlokation unterschiedliche
	Z98 Berücksichtigung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	Gründe für die
	Störmengenzählwerk			Ersatzwertbildung vorliegen
	Z99 Mengenumwertung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	und kommuniziert wurden.
	unvollständig			
	ZA0 Uhrzeit gestellt /	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	Synchronisation			
	ZA1 Messwert unplausibel	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	ZA4 Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	ZA5 Änderung der	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	Berechnung			
	ZA6 Umbau der Messlokation	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	ZA7 Datenbearbeitungsfehler	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	ZB0 Störung / Defekt	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	Messeinrichtung			
	ZC4 Impulswertigkeit nicht	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	ausreichend			
	ZR1 Wartungsarbeiten an	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	geeichetem Messgerät			
	ZR2 gestörte Werte	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	ZR3 Wartungsarbeiten an	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	eichrechtskonformen			
	Messgeräten			
	ZR4 Konsistenz- und	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	Synchronprüfung			
	ZS9 Grund der		X [46] \wedge [570]	
	Ersatzwertbildung			
	gemäß Angaben auf			
	Ebene der Messlokation			
	ZT8 Anforderung in die	X [4P0..1]		
	Vergangenheit, zum			
	angeforderten Zeitpunkt			
	liegt kein Wert vor.			
<hr/>				
Gasqualität				
SG10				
SG10 STS	00039	Soll [97]	Soll [97]	[97] Wenn es sich um die
				Übermittlung eines Wertes
				aufgrund der Umstellung der
				Gasqualität handelt
SG10 STS	9015	Z31 Gasqualität	X	X
SG10 STS	9013	ZG3 Umstellung Gasqualität	X	X
<hr/>				
Nachrichten-Endesegment				
UNT	00041	Muss	Muss	
UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer	X	X
		Nachricht		
UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X
<hr/>				
Nutzdaten-Endesegment				
UNZ	00042	Muss	Muss	
UNZ	0036	Datenaustauschzähler	X	X
UNZ	0020	Datenaustauschreferenz	X	X

7 Lastgänge

7.1 Generelles zur Übertragung von Lastgängen

In SG10 QTY DE6060 wird die Energiemenge in kWh angegeben, d. h. Faktoren (Wandlerfaktor, Brennwert) sind mit einzurechnen.

Liegen für einen innerhalb der Übertragung liegenden Zeitraum keine Werte vor sind gemäß den Prozessvorgaben für nicht vorhandene oder nicht verwendbare Werte entsprechende Ersatz- oder vorläufige Werte zu bilden. Vorliegende „0“-Werte sind zu übermitteln.

In SG10 STS DE9013 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (in SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) der angegebenen Energiemenge angeben.

Für den gesamten Lastgang wird in SG9 PIA DE7140 der Tarif für alle zur OBIS-Kennzahl korrespondierenden Werte definiert. Sollten für einzelne Werte eines Lastganges verschiedene Tarifzuordnungen Verwendung finden, kann dem jeweiligen Wert in SG10 QTY DE6060 über die SG10 STS DE4405 ein eigener Tarif zugewiesen werden.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Dies betrifft alle in den Prozessvorgaben vorgesehenen Übertragungsintervalle (täglich, monatlich, beliebiger Zeitraum).

7.2 Lastgang Strom

7.2.1 Übertragung von Lastgängen Strom

Tabellenspalte = Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt, Netzlokation 13018

Tabellenspalte = Lastgang Marktlokation, Tranche 13025

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines Lastgangs in der Sparte Strom.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall Prüfidentifikator: 13018

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an MSB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Messlokation	--
Strom	MSB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	Für Zeiträume (Messperiode) bis einschließlich 01.01.2024, 00:00 Uhr: ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errech-	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
			<p>nete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktllokation zu nutzen.</p> <p>Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktllokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktllokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktllokation zu nutzen.</p> <p>Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Wirkarbeit: ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktllokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktllokation zu nutzen.</p> <p>Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktllokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktllokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktllokation zu nutzen.</p> <p>Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Blindarbeit: ID der Messlokation Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation Hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Netzlokation ist ebenfalls der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13018 zu nutzen.</p>	
Strom	MSB an LF	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	<p>Für Zeiträume (Messperiode) bis einschließlich 01.01.2024, 00:00 Uhr: ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktllokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktllokation zu nutzen.</p>	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerrfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
			<p>Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.</p> <p>Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Wirkarbeit:</p> <p>ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation zu nutzen.</p> <p>Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.</p> <p>Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Blindarbeit:</p> <p>ID der Messlokation Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation</p> <p>Hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Netzlokation ist ebenfalls der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13018 zu nutzen.</p>	
Strom	NB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID des Netzkoppelpunktes bei Strom	Für die Netzgangzeitreihe
Strom	NB an ÜNB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID des Netzkoppelpunktes bei Strom	Für die Netzgangzeitreihe
Strom	MSB an NB	Lastgang zur Bestellung	ID der Netzlokation	--
Strom	MSB an LF	Lastgang zur Bestellung	ID der Netzlokation	--

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall Prüfidentifikator: 13025

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an ÜNB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktlokation Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird auf Ebene der Tran-	--

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
			che/n der/die zugehörige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.	
Strom	NB an RB HKN-R	--	ID der Marktllokation ID der Tranche	--
Strom	MSB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktllokation Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktllokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktllokation 1:1 entspricht. ID der Tranche Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehörige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.
Strom	MSB an LF	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktllokation Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktllokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktllokation 1:1 entspricht. ID der Tranche Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehörige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.

7.2.2 Anwendungsübersicht Lastgang Strom

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
Prüfidentifikator		13018	13025	
Nutzdaten-Kopfsegment				
UNB 00002		Muss	Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	TL Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	X	
Nachrichtenkopfsegment				
UNH 00003		Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	
UNH 0057	2.4c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	
Beginn der Nachricht				
BGM 00004		Muss	Muss	
BGM 1001	7 Prozessdatenbericht	X		
	Z48 Lastgang Marktlokation, Tranche		X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	
BGM 1225	9 Original	X	X	
Nachrichtendatum				
DTM 00005		Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktklokation, Tranche	Bedingung
	Prüfidentifikator	13018	13025	
				sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Referenzangaben				
SG1		Soll [1] Λ [538]	Soll [1] Λ [538]	[1] Sofern per ORDERS angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.
SG1 RFF 00006		Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	AGI Beantragungsnummer	X	X	
SG1 RFF 1154	Referenznummer	X [529] V [553]	X [529] V [553]	[529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
Prüfidentifikator				
SG1		Muss	Muss	
SG1 RFF 00009		Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	
SG1 RFF 1154	13018 Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt	X		
	13025 Lastgang Marktklokation, Tranche		X	
MP-ID Absender				
SG2		Muss	Muss	
SG2 NAD 00010		Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
Ansprechpartner				
SG4		Kann	Kann	
SG4 CTA 00011		Muss	Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	
Kommunikationsverbindung				
SG4				

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
			Prüfidentifikator	13018	13025	
SG4	COM	00012		Muss	Muss	
SG4	COM	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X (([939] [142]) V ([940] [143])) Λ [576]	X (([939] [142]) V ([940] [143])) Λ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155	TE Telefon EM E-Mail AJ weiteres Telefon AL Handy FX Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger						
SG2				Muss	Muss	
SG2	NAD	00013		Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
Abschnitts-Kontrollsegment						
UNS		00014		Muss	Muss	
UNS	0081		D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name und Adresse						
SG5				Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	00015		Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	DP Lieferanschrift	X	X	
Identifikationsangabe						
SG6				Muss	Muss	
SG6	LOC	00017		Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	172 Meldepunkt	X	X	
SG6	LOC	3225	Bezeichnung	X ([951] ([510] Λ [35]) V ([535] Λ ([32] Λ ([36] V [80])))) V ([960] [575] Λ [35] Λ ([36] V [33]))	X [950] (([514] V [518]) Λ ([35] V ([32] Λ [77])))	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
	Prüfidentifikator	13018	13025	
				[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [80] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle ÜNB [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche [535] Hinweis: Verwendung der ID des Netzkoppelpunktes Strom/Gas [575] Hinweis: Verwendung der ID der Netzlokation [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung [960] Format: Netzlokations- ID
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum				
SG6				
SG6	DTM	00018	Muss	Muss
SG6	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit
SG6	DTM	2380	X [931]	X [931] [931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ
Ende Messperiode Übertragungszeitraum				
SG6				
SG6	DTM	00019	Muss	Muss
SG6	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit
SG6	DTM	2380	X [931]	X [931] [931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ
Ild. Position				
SG9				
SG9	LIN	00026	Muss	Muss
SG9	LIN	1082	X [908]	X [908] [908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation				
SG9				
SG9	PIA	00027	Muss	Muss
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation
SG9	PIA	7140	X [501] ∧ [566]	X [501] ∧ [566] [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
			Prüfidentifikator		13018	13025	
							OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden.
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	X	
Mengenangaben							
SG10							
SG10	QTY	00028			Muss	Muss	
SG10	QTY	6063	220	Wahrer Wert	X	X	[32] wenn MP-ID in SG2
			67	Ersatzwert	X [35] V ([32] ∧ ([36] V [80]))	X [35] V ([32] ∧ [77])	NAD+MS in der Rolle NB
			218	Vorläufiger Wert	X [35] V ([32] ∧ ([36] V [80]))	X [35]	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB
							[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB
							[77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R
							[80] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle ÜNB
SG10	QTY	6060	Menge		X [902] ∧ [906]	X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn Messperiode							
SG10							
SG10	DTM	00029			Muss	Muss	
SG10	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG10	DTM	2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ende Messperiode							
SG10							
SG10	DTM	00030			Muss	Muss	
SG10	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG10	DTM	2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Plausibilisierungshinweis							
SG10							
SG10	STS	00035			Soll ([92] ∨ [93]) ∧ [126]	Soll ([92] ∨ [93]) ∧ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
			Prüfidentifikator	13018	13025	
						[93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
SG10	STS	9015	Z33	Plausibilisierungshinweis	X	X
SG10	STS	9013	Z83	Kundenselbstablesung	X [5P0..1]	X [5P0..1]
			Z84	Leerstand	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]
			Z85	Realer Zählerüberlauf geprüft	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]
			Z86	Plausibel wg. Kontrollablesung	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]
			Z87	Plausibel wg. Kundenhinweis	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]
			ZC3	Austausch des Ersatzwertes	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]
Ersatzwertbildungsverfahren						
SG10						
SG10	STS	00036		Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10	STS	9015	Z32	Ersatzwertbildungsverfahren	X	X
SG10	STS	9013	Z88	Vergleichsmessung (geeicht)	X [4P0..1]	X [4P0..1]
			Z89	Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P0..1]	X [4P0..1]
			Z92	Interpolation	X [4P0..1]	X [4P0..1]
			ZJ2	Statistische Methode	X [4P0..1]	X [4P0..1]
			ZS0	Ersatzwertbildungsverfahren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	X [46] ∧ [568]	X [46] ∧ [568]
Korrekturgrund						
SG10						
SG10	STS	00037		Soll [127] ∧ [551]	Soll [127] ∧ [551]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [551] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
			Prüfidentifikator		13018	13025	
							4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10	STS	9015	Z34	Korrekturgrund	X	X	
SG10	STS	9013	Z74	kein Zugang	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			Z75	Kommunikationsstörung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			Z76	Netzausfall	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			Z77	Spannungsausfall	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			Z78	Gerätewechsel	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			Z79	Kalibrierung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			Z81	Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			Z82	Unsicherheit Messung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			ZA1	Messwert unplausibel	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			ZA3	Falscher Wandlerfaktor	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]	
			ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]	
			ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]	
			ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]	
			ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]	
			ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]	
			ZB9	Änderung Tarifschaltzeiten	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]	
			ZC2	Tarifschaltgerät defekt	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]	
			ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			ZI8	Energiemenge in ungemessenem Zeitintervall	X [4P0..1]		
			ZI9	Energiemenge aus dem ungepaarten Zeitintervall	X [4P0..1] √ [5P0..1]		
Grund der Ersatzwertbildung SG10							
SG10	STS	00038			Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10	STS	9015	Z40	Grund der Ersatzwertbildung	X	X	
SG10	STS	9013	Z74	kein Zugang	X [4P0..1]	X [4P0..1]	[46] Wenn Wert in SG6
			Z75	Kommunikationsstörung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	LOC+172 DE3225 genau 11
			Z76	Netzausfall	X [4P0..1]	X [4P0..1]	Stellen
			Z77	Spannungsausfall	X [4P0..1]	X [4P0..1]	[570] Hinweis: Verwendung ist
			Z78	Gerätewechsel	X [4P0..1]	X [4P0..1]	nur zulässig, wenn es sich um
			Z79	Kalibrierung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	1:n Beziehung zwischen

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
	Prüfidentifikator	13018	13025	
	Z80 Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P0..1]	X [4P0..1]	Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Gründe für die Ersatzwertbildung vorliegen und kommuniziert wurden.
	Z81 Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	Z82 Unsicherheit Messung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	ZA0 Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	ZA1 Messwert unplausibel	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	ZA3 Falscher Wandlerfaktor	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	ZA4 Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	ZA5 Änderung der Berechnung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	ZA6 Umbau der Messlokation	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	ZA7 Datenbearbeitungsfehler	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	ZB0 Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	ZB9 Änderung Tarifschaltzeiten	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	ZC2 Tarifschaltgerät defekt	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	ZC4 Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	ZS9 Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation		X [46] \wedge [570]	
Nachrichten-Endesegment				
UNT	00041	Muss	Muss	
UNT	0074	X	X	Anzahl der Segmente in einer Nachricht
UNT	0062	X	X	Nachrichten-Referenznummer
Nutzdaten-Endesegment				
UNZ	00042	Muss	Muss	
UNZ	0036	X	X	Datenaustauschzähler
UNZ	0020	X	X	Datenaustauschreferenz

7.3 Lastgang Gas

7.3.1 Übertragung von Lastgängen Gas

Tabellenspalte = Lastgang (Gas) 13008

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines Lastgangs in der Sparte Gas.

Bei Lastgängen von Meldepunkten sind entsprechend der Vorgaben der G685 Brennwert, Zustandszahl und falls vorhanden der K-Zahl-Korrekturfaktor F'_{kor} mit anzugeben. Diese werden über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert und als abrechnungsfähiger Wert ($\text{SG10 QTY DE6063} = 220\text{-wahrer Wert} - \text{Abrechnungs-brennwert}$) oder als Prognosewert ($\text{SG10 QTY DE6063} = 187\text{-Prognosewert} - \text{Bilanzierungsbrennwert}$) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben. In Fällen, dass der Lastgang einer Marktlotation aus den Lastgängen mehrerer Messlokationen gebildet wird, wird der „Summen“-Lastgang lediglich in kWh übermittelt, auf die Angabe von Brennwert, K-Zahl-Korrekturfaktor F'_{kor} und Zustandszahl wird verzichtet.

Bei der Übertragung von Betriebsvolumen und Normvolumen (in der Kommunikation zwischen MSB und NB sowie NB und NB) kann es vorkommen, dass kein Brennwert, kein K-Zahl-Korrekturfaktor F'_{kor} und keine Zustandszahl vorliegt. Daher ist die Angabe von Brennwert, K-Zahl-Korrekturfaktor F'_{kor} und Zustandszahl in diesen beiden Fällen nicht verpflichtend. Der MSB hat dem NB auch alle zur Plausibilisierung und Ersatzwertbildung notwendigen Informationen (Neben den Volumina und ggf. Energiemengen auch Druck und Temperatur) bereitzustellen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	MSB an NB	1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte)	ID der Messlokation	--
Gas	NB an MSB	1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte)	ID der Messlokation	--
Gas	NB an LF	1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte)	Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlotation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlotation 1:1 entspricht, dann: ID der Marktlotation. Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlotation 1:1 entspricht (z. B. Summierung), dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit der ID der Marktlotation.	--
Gas	NB an NB	1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte)	ID des Netzkopplungspunktes bei Gas	Zur Abstimmung der Netzzeitreihen
Gas	NB an MGW	1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte)	ID der Marktlotation	--

7.3.2 Anwendungsübersicht Lastgang Gas

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13008	
Nutzdaten-Kopfsegment			
UNB 00002		Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	TL Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenkopfsegment			
UNH 00003		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	MSCONS Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH 0057	2.4c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
BGM 00004		Muss	
BGM 1001	7 Prozessdatenbericht	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	
BGM 1225	9 Original	X	
Nachrichtendatum			
DTM 00005		Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Referenzangaben			
SG1		Soll [1]	[1] Sofern per ORDERS angefordert
SG1 RFF 00006		Muss	
SG1 RFF 1153	AGI Beantragungsnummer	X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
			Prüfidentifikator	13008	
SG1	RFF	1154	Referenznummer	X [529] v [553]	[529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
Prüfidentifikator					
SG1				Muss	
SG1	RFF	00009		Muss	
SG1	RFF	1153	Z13 Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13008 Messwert Lastgang (Gas)	X	
MP-ID Absender					
SG2				Muss	
SG2	NAD	00010		Muss	
SG2	NAD	3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9 GS1 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
Ansprechpartner					
SG4				Kann	
SG4	CTA	00011		Muss	
SG4	CTA	3139	IC Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	
Kommunikationsverbindung					
SG4				Muss	
SG4	COM	00012			
SG4	COM	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ((([939] [142]) v ([940] [143])) ^ [576])	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155	TE Telefon EM E-Mail AJ weiteres Telefon AL Handy FX Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger					
SG2				Muss	
SG2	NAD	00013		Muss	

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
			Prüfidentifikator	13008	
SG2	NAD	3035	MR Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9 GS1	X	
			332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
Abschnitts-Kontrollsegment					
	UNS	00014		Muss	
	UNS	0081	D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse					
	SG5			Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	00015		Muss	
SG5	NAD	3035	DP Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe					
	SG6			Muss	
SG6	LOC	00017		Muss	
SG6	LOC	3227	172 Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeichnung	$X ([951] (([35] \wedge [36]) \vee ([32] \wedge [42]) \wedge [510]) \vee ([32] \wedge [36] \wedge [535]) \vee ([32] \wedge [33] \wedge [519])) \vee ([950] ([32] \wedge [33]) \wedge ([514] \wedge [520])) \vee ([950] [32] \wedge [141] \wedge [514])$	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [141] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MG [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [519] Hinweis: Nur wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht. [520] Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, oder wenn der gemessene Lastgang nicht dem Lastgang der Marktlokation entspricht. [535] Hinweis: Verwendung der ID des Netzkoppelpunktes Strom/ Gas [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum					
	SG6				

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
			Prüfidentifikator	13008	
SG6	DTM	00018		Muss	
SG6	DTM	2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode Übertragungszeitraum					
SG6	DTM	00019		Muss	
SG6	DTM	2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ild. Position					
SG9				Muss	
SG9	LIN	00026		Muss	
SG9	LIN	1082	Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation					
SG9				Muss	
SG9	PIA	00027		Muss	
SG9	PIA	4347	5 Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501] ∨ ([108] ∧ [36])	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [108] wenn SG9 PIA+5+7-b?:99.41.16/7-b?:99.42.16 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangaben					
SG10				Muss	
SG10	QTY	00028		Muss	
SG10	QTY	6063	220 Wahrer Wert	X	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22
		67 Ersatzwert		X ([32] ∧ ([33] ∨ [36] ∨ [42] ∨ [141]))	
		201 Vorschlagswert		X ([35] ∧ [36])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB
		20 Nicht verwendbarer Wert		X ([35] ∧ [36])	[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF
		187 Prognosewert		X [32] ∧ ([33] ∨ [36] ∨ [141]) ∧ [11]	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB
		218 Vorläufiger Wert		X [32] ∧ ([33] ∨ [141])	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [141] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MG

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
			Prüfidentifikator	13008	
					[506] Hinweis: Nur bei Einspeisemengen und bei Gas zur stündlichen Energiedatenübermittlung
SG10	QTY	6060	Menge	X ([902] ∧ [906]) ∨ ([902] ∧ [907] [125]) ∨ ([910] ∧ [907] [45])	[45] Wenn SG9 PIA+5+7-b:99.41.16 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [125] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-b?:53.0.16/7-b?:55.0.16/7-b?:55.0.20/7-b?:55.0.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
Beginn Messperiode					
SG10					
SG10	DTM	00029		Muss	
SG10	DTM	2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode					
SG10					
SG10	DTM	00030		Muss	
SG10	DTM	2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Plausibilisierungshinweis					
SG10					
SG10	STS	00035		Soll ([92] ∨ [93] ∨ [94]) ∧ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
SG10	STS	9015	Z33 Plausibilisierungshinweis	X	
SG10	STS	9013	Z83 Kundenselbstablesung	X [5P0..1]	
			Z84 Leerstand	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1]	
			Z85 Realer Zählerüberlauf geprüft	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1]	
			Z86 Plausibel wg. Kontrollablesung	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1]	

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator		13008	
	Z87	Plausibel wg. Kundenhinweis	X [4P0..1] \vee [5P0..1] \vee [6P0..1]	
	ZC3	Austausch des Ersatzwertes	X [5P0..1]	
	ZR5	Rechenwert	X [4P0..1] \vee [5P0..1] \vee [6P0..1]	
Ersatzwertbildungsverfahren				
SG10				
SG10 STS	00036		Muss [92] \vee [94]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
SG10 STS	9015	Z32 Ersatzwertbildungsverfahren	X	
SG10 STS	9013	Z89 Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P0..1] \vee [6P0..1]	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB
		Z90 Messwertnachbildung aus geeichten Werten	X [4P0..1] \vee [6P0..1]	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB
		Z91 Messwertnachbildung aus nicht geeichten Werten	X [4P0..1] \vee [6P0..1]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen
		Z92 Interpolation	X [4P0..1] \vee [6P0..1]	[568] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n
		Z93 Haltewert	X [4P0..1] \vee [6P0..1]	Beziehung zwischen Markt- und
		Z94 Bilanzierung Netzabschnitt	X [4P0..1] \vee [6P0..1]	Messlokation handelt und auf
		Z95 Historische Messwerte	X [4P0..1] \vee [6P0..1]	Ebene der Messlokation
		ZQ8 Aufteilung	X [4P0..1] \vee [6P0..1]	unterschiedliche
		ZQ9 Verwendung von Werten des Störmengenzählwerks	X [4P0..1] \vee [6P0..1]	Ersatzwertbildungsverfahren
		ZR0 Umgangs- und Korrekturmengen	X [4P0..1] \vee [6P0..1]	verwendet und kommuniziert wurden.
		ZS0 Ersatzwertbildungsverfahren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	X ([46] \wedge [568]) \vee ([32] \wedge [36] \wedge [572])	[572] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung handelt und auf Ebene der Netzkopplungspunkte unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfahren vorliegen und kommuniziert wurden.
Korrekturgrund				
SG10				
SG10 STS	00037		Soll [127] \wedge [560]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [560] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
			Prüfidentifikator	13008	
SG10	STS	9015	Z34	Korrekturgrund	X
SG10	STS	9013	Z74	kein Zugang	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			Z75	Kommunikationsstörung	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			Z76	Netzausfall	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			Z78	Gerätewechsel	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			Z81	Messeinrichtung gestört/ defekt	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			Z82	Unsicherheit Messung	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			Z98	Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]
			Z99	Mengenbewertung unvollständig	X [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			ZA1	Messwert unplausibel	X [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			ZA8	Brennwertkorrektur	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			ZA9	Z-Zahl-Korrektur	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			ZJ9	Energiemenge aus dem ungepaarten Zeitintervall	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]
			ZR1	Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			ZR2	gestörte Werte	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			ZR3	Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			ZR4	Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]

Grund der

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13008	
Ersatzwertbildung			
SG10			
SG10 STS 00038		Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z40 Grund der Ersatzwertbildung	X	
SG10 STS 9013	Z74 kein Zugang	X [4P0..1]	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB
	Z75 Kommunikationsstörung	X [4P0..1]	
	Z76 Netzausfall	X [4P0..1]	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB
	Z78 Gerätewechsel	X [4P0..1]	
	Z80 Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P0..1]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen
	Z81 Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P0..1]	[570] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Gründe für die Ersatzwertbildung vorliegen und kommuniziert wurden.
	Z82 Unsicherheit Messung	X [4P0..1]	
	Z98 Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4P0..1]	
	Z99 Mengenumwertung unvollständig	X [4P0..1]	
	ZA0 Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P0..1]	[571] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung handelt und auf Ebene der Netzkopplungspunkte unterschiedliche Gründe für die Ersatzwertbildung vorliegen und kommuniziert wurden.
	ZA1 Messwert unplausibel	X [4P0..1]	
	ZA4 Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1]	
	ZA5 Änderung der Berechnung	X [4P0..1]	
	ZA6 Umbau der Messlokation	X [4P0..1]	
	ZA7 Datenbearbeitungsfehler	X [4P0..1]	
	ZB0 Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P0..1]	
	ZC4 Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P0..1]	
	ZR1 Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P0..1]	
	ZR2 gestörte Werte	X [4P0..1]	
	ZR3 Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten	X [4P0..1]	
	ZR4 Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4P0..1]	
	ZS9 Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	X ([46] ∧ [570]) ∨ ([32] ∧ [36] ∧ [571])	
Gasqualität			
SG10			
SG10 STS 00039		Soll [97]	[97] Wenn es sich um die Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der Gasqualität handelt
SG10 STS 9015	Z31 Gasqualität	X	
SG10 STS 9013	ZG3 Umstellung Gasqualität	X	
Nachrichten-Endesegment			
UNT 00041		Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment			
UNZ 00042		Muss	

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
		Prüfidentifikator	13008	
UNZ	0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ	0020	Datenaustauschreferenz	X	

8 Übertragung im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

8.1 Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

8.1.1 Übertragung normiertes Profil

Tabellenspalte = normiertes Profil 13010

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines normierten Profils.

Vor der Übermittlung von tagesparameterabhängigen Profilen muss der Netzbetreiber dem Lieferanten die zugehörige Profilschar und die Temperaturmessstelle/Klimazone mitgeteilt haben.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	--
Strom	NB an MSB	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	--
Strom	NB an ÜNB	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	--

8.1.2 Übertragung Profilschar

Tabellenspalte = Profilschar 13011

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Profilschar.

In SG9 LIN DE1082 wird die Temperaturmaßzahl (TMZ) angegeben. Die Maßeinheit ist gemäß Liste der Profildefinitionen anzugeben.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Profilschar	Bezeichnung der Profilschar	--
Strom	NB an MSB	Profilschar	Bezeichnung der Profilschar	--

8.1.3 Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

Tabellenspalte = TEP vergh. Werte Referenzmessung 13012

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	Profilbezeichnung	--
Strom	NB an MSB	Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	Profilbezeichnung	--

8.1.4 Anwendungsübersicht Profil / Profilschar / Vergh. Werte TEP mit Referenzm.

EDIFACT Struktur	Beschreibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzmessung	Bedingung
Prüfidentifikator		13010	13011	13012	
Nutzdaten-Kopfsegment					
UNB 00002		Muss	Muss	Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	X	X	
UNB 0007	14 GS1 500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	X	X	
UNB 0007	14 GS1 500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	TL Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	X	X	
Nachrichtenkopfsegment					
UNH 00003		Muss	Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	X	
UNH 0057	2.4c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	X	
Beginn der Nachricht					
BGM 00004		Muss	Muss	Muss	
BGM 1001	Z06 normiertes Profil Z16 Profilschar Z20 Vergangenheitswerte für TEP mit Referenzmessung	X	X	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	X	
BGM 1225	9 Original	X	X	X	
Nachrichtendatum					
DTM 00005		Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/	X	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz-messung	Bedingung
	Prüfidentifikator	13010	13011	13012	
	Nachrichtendatum/-zeit				
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	X	
Prüfidentifikator					
SG1		Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF 00009		Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	X	
SG1 RFF 1154	13010 Profil	X			
	13011 Profilschar		X		
	13012 TEP			X	
	Vergangenheitswerte Referenz-Messung				
MP-ID Absender					
SG2		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 00010		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	M5 Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	X	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
Ansprechpartner					
SG4		Kann	Kann	Kann	
SG4 CTA 00011		Muss	Muss	Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	X	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	X	
Kommunikationsverbindung					
SG4		Muss	Muss	Muss	
SG4 COM 00012		Muss	Muss	Muss	
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ((([939] [142]) V ([940] [143])) ^ [576]	X ((([939] [142]) V ([940] [143])) ^ [576]	X ((([939] [142]) V ([940] [143])) ^ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und .

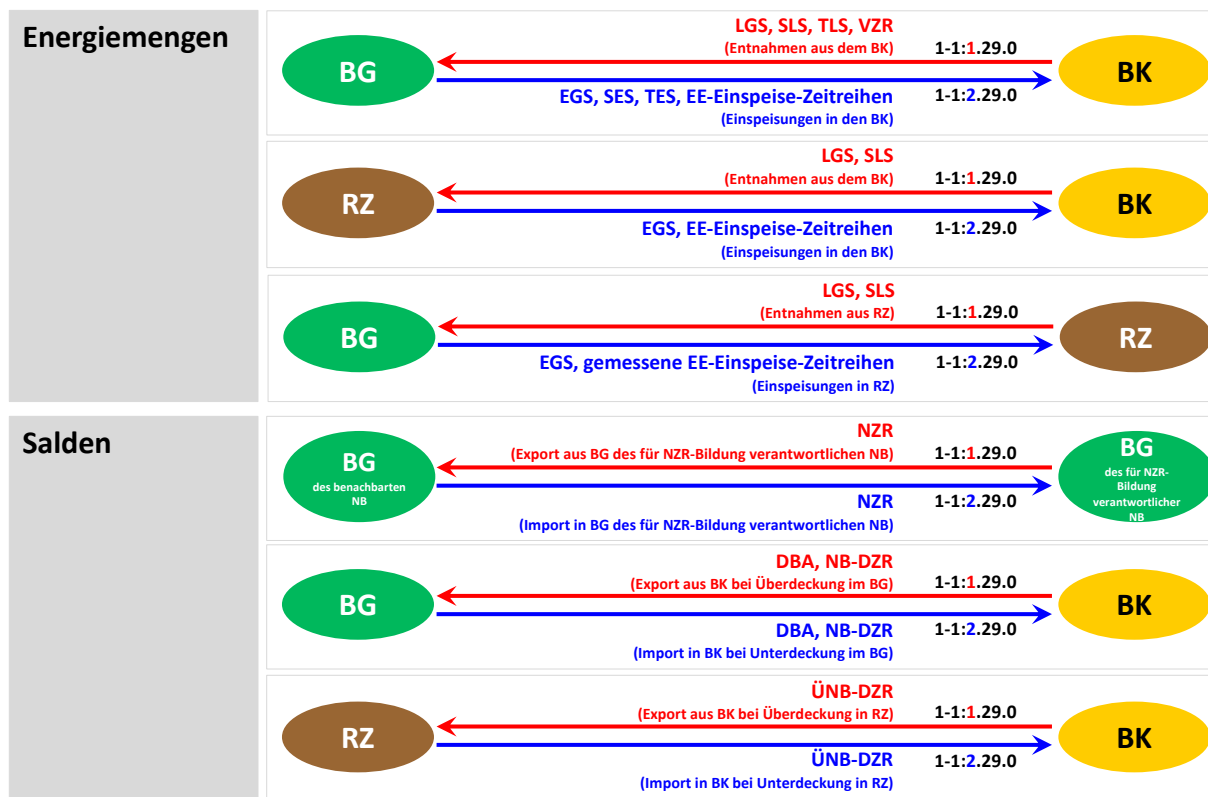
EDIFACT Struktur			Beschreibung		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz-messung	Bedingung
			Prüfidentifikator		13010	13011	13012	
								enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155	TE	Telefon	X [1P0..1]	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
			EM	E-Mail	X [1P0..1]	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P0..1]	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
			AL	Handy	X [1P0..1]	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
			FX	Telefax	X [1P0..1]	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger								
SG2					Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	00013			Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID		X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	X	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
Abschnitts-Kontrollsegment								
UNS					Muss	Muss	Muss	
UNS 0081			D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	X	
Name und Adresse								
SG5					Muss [2001]	Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	00015			Muss	Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	DED	Profilerstellung	X	X	X	
Identifikationsangabe								
SG6					Muss	Muss	Muss	
SG6	LOC	00017			Muss	Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	Z04	Profilbezeichnung	X		X	
			Z06	Profilschar		X		
SG6	LOC	3225	Bezeichnung		X [905] [515]	X [905] [516]	X [905] [515]	[515] Hinweis: Verwendung der Profilbezeichnung [516] Hinweis: Verwendung der Bezeichnung der Profilschar [905] Format: max. 3 Stellen
Versionsangabe								
SG6								
SG6	DTM	00021			Muss [2]	Muss	Muss [2]	[2] Wenn das Zeitintervall zwischen ersten SG10 DTM+163 und letzten SG10 DTM+164 mindestens einen Monat umfasst

EDIFACT Struktur			Beschreibung		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz-messung	Bedingung
			Prüfidentifikator		13010	13011	13012	
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	X	X	
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X [931]	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	X	X	
Gültigkeit, Beginndatum Profilschar SG6								
SG6	DTM	00022				Muss		
SG6	DTM	2005	157	Gültigkeit, Beginndatum		X		
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert			X		
SG6	DTM	2379	610	CCYYMM		X		
lfd. Position SG9								
SG9	LIN	00026				Muss	Muss	Muss
SG9	LIN	1082	Positionsnummer		X [908]	X [909]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n [909] Format: Mögliche Werte: 0 bis n
Produktidentifikation SG9								
SG9	PIA	00027				Muss	Muss	Muss
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	X	X	
SG9	PIA	7140	Medium / OBIS-Kennzahl		X [501]	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW Z02	OBIS-Kennzahl BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X [17] X [18]	X	[17] Wenn nicht SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) [18] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien)
Mengenangaben SG10								
SG10	QTY	00028				Muss	Muss	Muss
SG10	QTY	6063	187	Prognosewert	X	X	X	
SG10	QTY	6060	Menge		X [902] ^ [906] ^ [917]	X [902] ^ [925]	X [902] ^ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [917] Format: max. 4 Vorkommastellen [925] Format: max. 5 Nachkommastellen

EDIFACT Struktur	Beschreibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz-messung	Bedingung
	Prüfidentifikator	13010	13011	13012	
Beginn Messperiode					
SG10					
SG10 DTM	00029	Muss		Muss	
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X		X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]		X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X		X	
Ende Messperiode					
SG10					
SG10 DTM	00030	Muss		Muss	
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X		X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]		X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X		X	
Nachrichten-Endesegment					
UNT	00041	Muss	Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
Nutzdaten-Endesegment					
UNZ	00042	Muss	Muss	Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	X	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	X	X	

8.2 Darstellung verwendete Codes zu Summenzeitreihen

OBIS-Kennzahlen zu Summenzeitreihen (1/2)



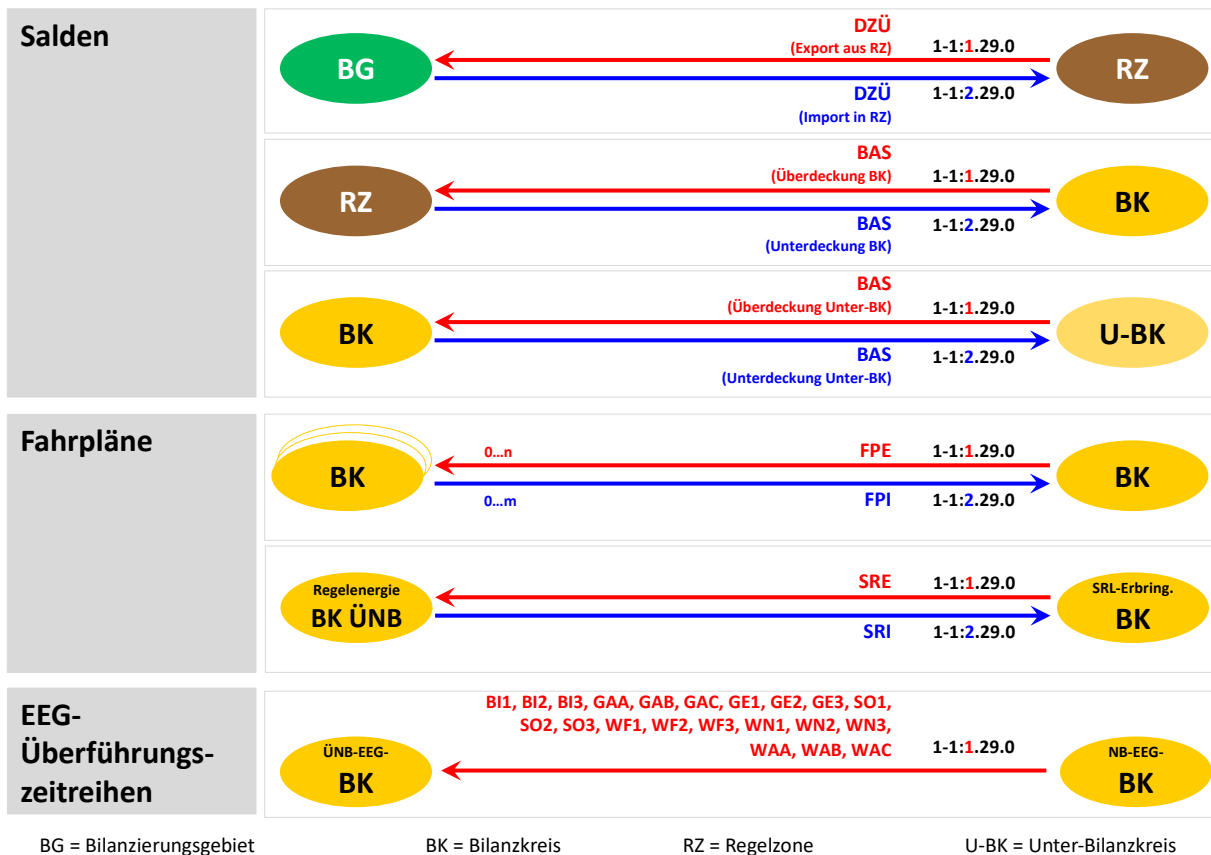
BG = Bilanzierungsgebiet

BK = Bilanzkreis

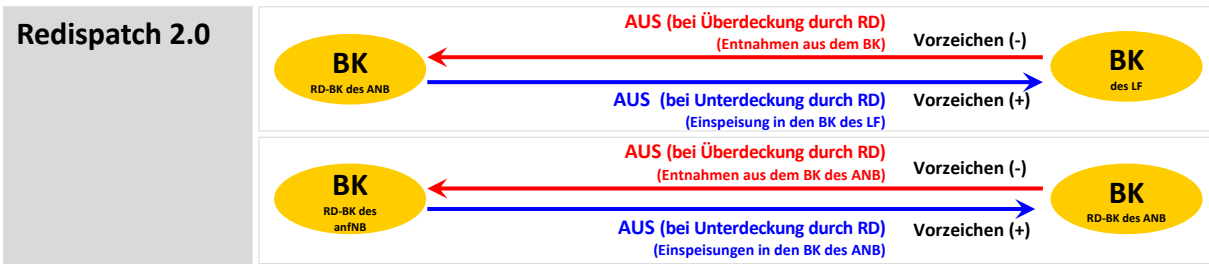
RZ = Regelzone

U-BK = Unter-Bilanzkreis

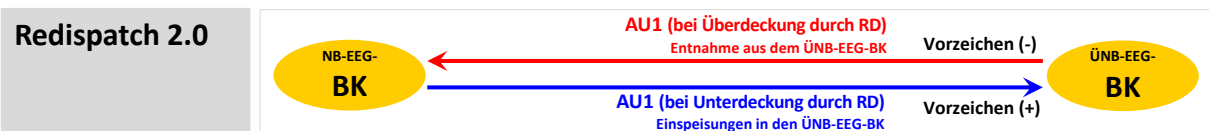
OBIS-Kennzahlen zu Summenzeitreihen (2/2)



Medien und Vorzeichen zur Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe



Medien und Vorzeichen zur EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit



BG = Bilanzierungsgebiet

BK = Bilanzkreis

RZ = Regelzone

U-BK = Unter-Bilanzkreis

8.3 Summenzeitreihen und Ausfallarbeitssummen

8.3.1 Übertragung Summenzeitreihe

Tabellenspalte = Summenzeitreihe 13003

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Summenzeitreihen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an BIKO	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	BIKO an BKV	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	BIKO an NB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	BIKO an ÜNB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	NB an LF	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	NB an NB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	ÜNB an BIKO	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	ÜNB an LF	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	ÜNB an NB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	ÜNB an BKV	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	NB an NB	--	ID des MaBiS-ZP	Zur Abstimmung der Netzzeitreihen
Strom	NB an ÜNB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	tägliche BK-SZR eMob

8.3.2 Übertragung Ausfallarbeitssummen

Tabellenspalte = Redispatch 2.0 Ausfallarbeitssummenzeitreihe 13023

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeitssummenzeitreihe.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	LF-AASZR	ID des MaBiS-ZP	--

8.3.3 Anwendungsübersicht Summenzeitreihe und Ausfallarbeitssummen

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e	Bedingung
Prüfidentifikator		13003	13023	
Nutzdaten-Kopfsegment				
UNB 00002		Muss	Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	TL Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	X	
Nachrichtenkopfsegment				
UNH 00003		Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	
UNH 0057	2.4c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	
Beginn der Nachricht				
BGM 00004		Muss	Muss	
BGM 1001	BK Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung	X		
	Z39 Tägliche Summenzeitreihe	X		
	Z46 Redispatch Ausfallarbeitssummenzeitreihe		X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	
BGM 1225	9 Original	X	X	
Nachrichtendatum				
DTM 00005		Muss	Muss	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e	Bedingung
	Prüfidentifikator	13003	13023	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Prüfidentifikator				
SG1		Muss	Muss	
SG1 RFF 00009		Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	
SG1 RFF 1154	13003 Summenzeitreihe 13023 Redispatch Ausfallarbeitssummenzei treihe	X	X	
MP-ID Absender				
SG2		Muss	Muss	
SG2 NAD 00010		Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
Ansprechpartner				
SG4		Kann	Kann	
SG4 CTA 00011		Muss	Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	
Kommunikationsverbindung				
SG4		Muss	Muss	
SG4 COM 00012				
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ([[939] [142]]) V ([940] [143]]) Λ [576]	X ([[939] [142]]) V ([940] [143]]) Λ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e	Bedingung
			Prüfidentifikator		13003	13023	
			Ziffern folgen				
SG4	COM	3155	TE	Telefon	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
			EM	E-Mail	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
			AL	Handy	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
			FX	Telefax	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger							
SG2					Muss	Muss	
SG2	NAD	00013			Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID		X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
Abschnitts-Kontrollsegment							
UNS					Muss	Muss	
UNS							
		00014					
		0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name und Adresse							
SG5					Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	00015			Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	X	
Identifikationsangabe							
SG6					Muss	Muss	
SG6	LOC	00017			Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	X	
SG6	LOC	3225	Bezeichnung		X [951] [511]	X [951] [511]	[511] Hinweis: Verwendung der ID des MaBiS-ZP [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Bilanzierungsmonat							
SG6							
SG6	DTM	00020			Muss [70]	Muss	[70] Wenn BGM+BK vorhanden
SG6	DTM	2005	492	Bilanzierungsdatum, - zeit, -periode	X	X	
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	X	
SG6	DTM	2379	610	CCYYMM	X	X	
Versionsangabe							
SG6							
SG6	DTM	00021			Muss [70]	Muss	[70] Wenn BGM+BK vorhanden
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/- zeit	X	X	
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e	Bedingung
	Prüfidentifikator	13003	13023	
lfd. Position				
SG9		Muss	Muss	
SG9 LIN 00026		Muss	Muss	
SG9 LIN 1082	Positionsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation				
SG9		Muss	Muss	
SG9 PIA 00027		Muss	Muss	
SG9 PIA 4347	5 Produktidentifikation	X	X	
SG9 PIA 7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	SRW OBIS-Kennzahl Z08 Medium	X	X	
Mengenangaben				
SG10		Muss	Muss	
SG10 QTY 00028		Muss	Muss	
SG10 QTY 6063	220 Wahrer Wert 67 Ersatzwert 79 Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme) Z18 Vorläufiger Wert Z30 Fehlender Wert	X [71] X [71] X [70] X [71] X [71]	X X	[70] Wenn BGM+BK vorhanden [71] Wenn BGM+Z39 vorhanden
SG10 QTY 6060	Menge	X [902] ∧ [906]	X [910] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
SG10 QTY 6411	KWH Kilowattstunde		X	
Beginn Messperiode				
SG10		Muss	Muss	
SG10 DTM 00029		Muss	Muss	
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ende Messperiode				
SG10		Muss	Muss	
SG10 DTM 00030		Muss	Muss	
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e	Bedingung
			Prüfidentifikator	13003	13023	
			[931] Format: ZZZ = +00			
SG10	DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Nachrichten-Endesegment						
	UNT	00041		Muss	Muss	
	UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
	UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-Endesegment						
	UNZ	00042		Muss	Muss	
	UNZ	0036	Datenaustauschzähler	X	X	
	UNZ	0020	Datenaustauschreferenz	X	X	

8.4 Überführungszeitreihen

8.4.1 Übertragung EEG-Überführungszeitreihen

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR 13005

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der EEG-Überführungs-Zeitreihe.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an NB	EEG-Überführungs-Zeitreihe	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	--
Strom	BIKO an BKV	EEG-Überführungs-Zeitreihe	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	--

8.4.2 Übertragung EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR aufgrund Ausfallarbeit 13026

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der EEG-Überführungs-Zeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an NB	EEG-Überführungs-Zeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	--
Strom	BIKO an BKV	EEG-Überführungs-Zeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	--

8.4.3 Übertragung Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe

Tabellenspalte = Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe 13020

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an ÜNB	Tägliche Überführungszeitreihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	NB an BIKO	Monatliche Überführungszeitreihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	BIKO an BKV (des LF)	Monatliche Überführungszeitreihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	--

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan-gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an BKV (des anfnB)	Monatliche Überführungszeit-reihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	--

8.4.4 Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen

EDIFACT Struktur	Beschreibung	EEG-Überführungs-ZR	EEG-Überführungs-ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung
Prüfidentifikator		13005	13026	
Nutzdaten-Kopfsegment				
UNB 00002		Muss	Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	X	
UNB 0007	14 GS1 500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	X	
UNB 0007	14 GS1 500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	TL Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	X	
Nachrichtenkopfsegment				
UNH 00003		Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	
UNH 0057	2.4c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	
Beginn der Nachricht				
BGM 00004		Muss	Muss	
BGM 1001	Z15 EEG-Überführungszeitreihe Z50 Redispatch EEG-Überführungszeitreihe aufgrund Ausfallarbeit	X	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	
BGM 1225	9 Original	X	X	
Nachrichtendatum				
DTM 00005		Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte

EDIFACT Struktur	Beschreibung		EEG- Überföhrungs- ZR	EEG- Überföhrungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung
	Prüfidentifikator		13005	13026	
	Zeitspanne, Wert				Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Prüfidentifikator					
SG1			Muss	Muss	
SG1 RFF 00009			Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1 RFF 1154	13005	EEG-Überf. ZR	X		
	13026	Redispatch EEG-Überföhrungszeitreihe aufgrund Ausfallarbeit		X	
MP-ID Absender					
SG2			Muss	Muss	
SG2 NAD 00010			Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID		X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD 3055	9	GS1	X	X	
	293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
Ansprechpartner					
SG4			Kann	Kann	
SG4 CTA 00011			Muss	Muss	
SG4 CTA 3139	IC	Informationsstelle	X	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter		X	X	
Kommunikationsverbindung					
SG4			Muss	Muss	
SG4 COM 00012			Muss	Muss	
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation		X (([939] [142]) v ([940] [143])) ^ [576]	X (([939] [142]) v ([940] [143])) ^ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4 COM 3155	TE	Telefon	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
	EM	E-Mail	X [1P0..1]	X [1P0..1]	

EDIFACT Struktur	Beschreibung		EEG- Überführungs- ZR	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung
			13005	13026	
	Prüfidentifikator				
	AJ	weiteres Telefon	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
	AL	Handy	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
	FX	Telefax	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger					
SG2			Muss	Muss	
SG2	NAD	00013	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	X	
	293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
Abschnitts-Kontrollsegment					
UNS		00014	Muss	Muss	
UNS	0081	D	X	X	
		Trennung von Kopf- und Positionsteil			
Name und Adresse					
SG5			Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	00015	Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	Z15	X	
		Überführungszeitreihe			
Bilanzkreis					
SG6			Muss	Muss	
SG6	LOC	00016	Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	237	X	
		Bilanzkreis			
SG6	LOC	3225	Bilanzkreis an	X [904] [512]	[512] Hinweis: Verwendung der Bilanzkreisbezeichnung [904] Format: genau 16 Stellen
SG6	LOC	3223	Bilanzkreis von	X [904] [512]	[512] Hinweis: Verwendung der Bilanzkreisbezeichnung [904] Format: genau 16 Stellen
Identifikationsangabe					
SG6			Muss	Muss	
SG6	LOC	00017	Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	107	X	
		Bilanzierungsgebiet			
SG6	LOC	3225	Bezeichnung	X [904] [513]	[513] Hinweis: Verwendung der Bezeichnung des Bilanzierungsgebietes [904] Format: genau 16 Stellen
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum					
SG6			Muss	Muss	
SG6	DTM	00018	Muss	Muss	
SG6	DTM	2005	163	X	
		Verarbeitung, Beginndatum/-zeit			
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	X	
		CCYYMMDDHHMMZZZ			
Ende Messperiode Übertragungszeitraum					

EDIFACT Struktur			Beschreibung		EEG- Überführungs- ZR	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung
			Prüfidentifikator		13005	13026	
SG6							
SG6	DTM	00019			Muss	Muss	
SG6	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG6	DTM	2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Versionsangabe							
SG6							
SG6	DTM	00021			Muss	Muss	
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/- zeit	X	X	
SG6	DTM	2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	X	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	X	
Zeitreihentyp							
SG8							
SG8	CCI	00025			Muss Muss	Muss Muss	
SG8	CCI	7059	15	Struktur	X	X	
SG8	CCI	7037		Zeitreihentyp	X	X	
Ifd. Position							
SG9							
SG9	LIN	00026			Muss Muss	Muss Muss	
SG9	LIN	1082		Positionsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation							
SG9							
SG9	PIA	00027			Muss	Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	X	
SG9	PIA	7140		Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW Z08	OBIS-Kennzahl Medium	X	X	
Mengenangaben							
SG10							
SG10	QTY	00028			Muss Muss	Muss Muss	
SG10	QTY	6063	79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	X	
SG10	QTY	6060		Menge	X [902] \wedge [906]	X [910] \wedge [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
SG10	QTY	6411	KWH	Kilowattstunde		X	
Beginn Messperiode							

EDIFACT Struktur	Beschreibung	EEG- Überföhrungs- ZR	EEG- Überföhrungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung
	Prüfidentifikator	13005	13026	
SG10				
SG10 DTM	00029	Muss	Muss	
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ende Messperiode				
SG10				
SG10 DTM	00030	Muss	Muss	
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Nachrichten-Endesegment				
UNT	00041	Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-Endesegment				
UNZ	00042	Muss	Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	X	

8.4.5 Anwendungsübersicht Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
	Prüfidentifikator	13020	
Nutzdaten-Kopfsegment			
UNB 00002		Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	TL Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenkopfsegment			
UNH 00003		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH 0057	2.4c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
BGM 00004		Muss	
BGM 1001	Z43 Redispatch Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe	X	
	Z69 Redispatch tägliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	
BGM 1225	9 Original	X	
Nachrichtendatum			
DTM 00005		Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
			Prüfidentifikator	13020	
DTM	2379		303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Prüfidentifikator					
SG1				Muss	
SG1	RFF	00009		Muss	
SG1	RFF	1153	Z13 Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13020 Redispatch Ausfallarbeitsüberführungs zeitreihe	X	
MP-ID Absender					
SG2				Muss	
SG2	NAD	00010		Muss	
SG2	NAD	3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Ansprechpartner					
SG4				Kann	
SG4	CTA	00011		Muss	
SG4	CTA	3139	IC Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	
Kommunikationsverbindung:					
SG4				Muss	
SG4	COM	00012			
SG4	COM	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ((([939] [142]) V ([940] [143])) ^ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155	TE Telefon EM E-Mail AJ weiteres Telefon AL Handy FX Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger					
SG2				Muss	
SG2	NAD	00013		Muss	
SG2	NAD	3035	MR Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband	X X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung		
	Prüfidentifikator		13020			
	der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)					
Abschnitts-Kontrollsegment						
UNSP	00014		Muss			
UNSP	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X		
Name und Adresse						
SG5			Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben		
SG5	NAD	00015	Muss			
SG5	NAD	3035	Z15	Überführungszeitreihe	X	
Identifikationsangabe						
SG6			Muss			
SG6	LOC	00017	Muss			
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeichnung		X [951] [511]	[511] Hinweis: Verwendung der ID des MaBiS-ZP [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum						
SG6			Muss [150]		[150] Wenn BGM+Z69 (Redispatch tägliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreih e) vorhanden.	
SG6	DTM	00018				
SG6	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode Übertragungszeitraum						
SG6			Muss [150]		[150] Wenn BGM+Z69 (Redispatch tägliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreih e) vorhanden.	
SG6	DTM	00019				
SG6	DTM	2005	164	Verarbeitung, Enddatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Bilanzierungsmonat						
SG6			Muss [121]		[121] wenn BGM+Z43 (Redispatch Ausfallarbeitüberführungszeitreih e) vorhanden	
SG6	DTM	00020				
SG6	DTM	2005	492	Bilanzierungsdatum, -zeit, -periode	X	
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	
SG6	DTM	2379	610	CCYYMM	X	
Versionsangabe						

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
			Prüfidentifikator	13020	
SG6					
SG6	DTM	00021		Muss [121]	[121] wenn BGM+Z43 (Redispatch Ausfallarbeitüberführungszeitreihe) vorhanden
SG6	DTM	2005	293 Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	304 CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
lfd. Position					
SG9					
SG9	LIN	00026		Muss	
SG9	LIN	1082	Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation					
SG9					
SG9	PIA	00027		Muss	
SG9	PIA	4347	5 Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	Z08 Medium	X	
Mengenangaben					
SG10					
SG10	QTY	00028		Muss	
SG10	QTY	6063	79 Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	
SG10	QTY	6060	Menge	X [910] ^ [906]	[906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
SG10	QTY	6411	KWH Kilowattstunde	X	
Beginn Messperiode					
SG10					
SG10	DTM	00029		Muss	
SG10	DTM	2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode					
SG10					
SG10	DTM	00030		Muss	
SG10	DTM	2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
			Prüfidentifikator		13020	
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichten-Endesegment						
	UNT	00041			Muss	
	UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht		X	
	UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer		X	
Nutzdaten-Endesegment						
	UNZ	00042			Muss	
	UNZ	0036	Datenaustauschzähler		X	
	UNZ	0020	Datenaustauschreferenz		X	

8.5 Lastgang im Rahmen Redispatch 2.0

8.5.1 Übermittlung Einzelzeitreihe Ausfallarbeit

Tabellenspalte = Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit 13022

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeit und ggf. des Fahrplananteils zu einer Technischen Ressource oder einer Marktlotation.

Sollen Ausfallarbeit und Fahrplananteil zu einer Technischen Ressource übermittelt werden, so ist die Wiederholung über das LIN-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an BTR	ermittelte Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	--
Strom	NB an BTR	Gegenvorschlag Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	--
Strom	BTR an NB	Gegenvorschlag Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	--
Strom	BTR an NB	Ausfallarbeit und Fahrplananteil je TR	ID der Technischen Ressource	--
Strom	NB an NB	Übermittlung der abgestimmten Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	--
Strom	NB an LF	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Marktlotation	ID der Marktlotation	--
Strom	NB an NB	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Marktlotation	ID der Marktlotation	--
Strom	NB an LF	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Tranche	ID der Tranche	--
Strom	NB an NB	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Tranche	ID der Tranche	--

8.5.2 Anwendungsübersicht Einzelzeitreihe Ausfallarbeit im Rahmen Redispatch 2.0

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
	Prüfidentifikator		13022	
Nutzdaten-Kopfsegment				
UNB	00002		Muss	
UNB	0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002	3 Version 3	X	
UNB	0004	MP-ID Absender	X	
UNB	0007	14 GS1	X	
	500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB	0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB	0007	14 GS1	X	
	500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB	0017	Datum der Erstellung	X	
UNB	0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB	0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	TL Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenkopfsegment				
UNH	00003		Muss	
UNH	0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH	0065	MSCON Bericht über den Verbrauch	X	
	S	messbarer Dienstleistungen		
UNH	0052	D Entwurfs-Version	X	
UNH	0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	
UNH	0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH	0057	2.4c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht				
BGM	00004		Muss	
BGM	1001	Z45 Redispatch Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	X	
BGM	1004	Dokumentnummer	X	
BGM	1225	9 Original	X	
Nachrichtendatum				
DTM	00005		Muss	
DTM	2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Referenzangaben				

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
	Prüfidentifikator	13022	
SG1		Soll ([1] ∧ [538]) V [557]	[1] Sofern per ORDERS angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden. [557] Hinweis: Die Referenz auf die ursprüngliche MSCONS ist anzugeben, wenn es sich um die Übermittlung eines Gegenvorschlags durch den BTR handelt.
SG1 RFF 00006		Muss	
SG1 RFF 1153	AGI Beantragungsnummer	X	
SG1 RFF 1154	Referenznummer	X [556] V [558]	[556] Hinweis: Wert aus BGM+Z45 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung der Ausfallarbeit durch den anfnB erfolgt ist. [558] Hinweis: Wert aus BGM+Z45 DE1004 der MSCONS auf die sich die Übermittlung des Gegenvorschlags durch den BTR bezieht.
Prüfidentifikator			
SG1		Muss	
SG1 RFF 00009		Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF 1154	13022 Redispatch Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	X	
MP-ID Absender			
SG2		Muss	
SG2 NAD 00010		Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Ansprechpartner			
SG4		Kann	
SG4 CTA 00011		Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	
Kommunikationsverbindung			
SG4		Muss	
SG4 COM 00012		Muss	
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ((([939] [142]) V ([940] [143])) ∧ [576])	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX

EDIFACT Struktur		Beschreibung		Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
		Prüfidentifikator		13022	
					/ AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM 3155	TE	Telefon	X [1P0..1]	
		EM	E-Mail	X [1P0..1]	
		AJ	weiteres Telefon	X [1P0..1]	
		AL	Handy	X [1P0..1]	
		FX	Telefax	X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger					
SG2				Muss	
SG2	NAD 00013			Muss	
SG2	NAD 3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD 3039	MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD 3055	9	GS1	X	
		293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Abschnitts-Kontrollsegment					
UNS 00014				Muss	
UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse					
SG5				Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD 00015			Muss	
SG5	NAD 3035	DP	Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe					
SG6				Muss	
SG6	LOC 00017			Muss	
SG6	LOC 3227	172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC 3225	Bezeichnung		X ([950] ([514] V [518]) ^ [32]) V ([922] [554])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlotation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche [554] Hinweis: Verwendung der ID der Technischen Ressource [922] Format: TR-ID [950] Format: Marktlotations-ID
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum					
SG6				Muss	
SG6	DTM 00018			Muss	
SG6	DTM 2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6	DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder		X [931]	[931] Format: ZZZ = +00

EDIFACT Struktur		Beschreibung		Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
		Prüfidentifikator		13022	
		Zeitspanne, Wert			
SG6	DTM 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6					
SG6	DTM 00019			Muss	
SG6	DTM 2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG6	DTM 2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Versionsangabe SG6					
SG6	DTM 00021			Muss	
SG6	DTM 2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM 2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM 2379	304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
lfd. Position SG9				Muss	
SG9	LIN 00026			Muss	
SG9	LIN 1082		Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation SG9					
SG9	PIA 00027			Muss	
SG9	PIA 4347	5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA 7140		Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA 7143	Z08	Medium	X	
Mengenangaben SG10				Muss	
SG10	QTY 00028			Muss	
SG10	QTY 6063	220	Wahrer Wert	X	
SG10	QTY 6060		Menge	X [910] ^ [906]	[906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
SG10	QTY 6411	KWH	Kilowattstunde	X [100]	[100] Wenn in derselben SG9 LIN das PIA+5+AUA:Z08 vorhanden [101] Wenn in derselben SG9 LIN das PIA+5+FPA:Z08 vorhanden
		KWT	Kilowatt	X [101]	
Beginn Messperiode SG10					
SG10	DTM 00029			Muss	
SG10	DTM 2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10	DTM 2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137

EDIFACT Struktur		Beschreibung		Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
		Prüfidentifikator		13022	
					sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode SG10					
SG10	DTM 00030			Muss	
SG10	DTM 2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10	DTM 2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichten-Endesegment					
	UNT 00041			Muss	
	UNT 0074		Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
	UNT 0062		Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment					
	UNZ 00042			Muss	
	UNZ 0036		Datenaustauschzähler	X	
	UNZ 0020		Datenaustauschreferenz	X	

8.6 Meteorologische Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

8.6.1 Übermittlung meteorologischer Daten

Tabellenspalte = Übermittlung von meteorologischen Daten 13021

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der von meteorologischen Daten für eine Technische Ressource.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BTR an NB	Meteorologische Daten	ID der Technischen Ressource	--
Strom	NB an NB	Weiterleitung meteorologischer Daten	ID der Technischen Ressource	--

8.6.2 Anwendungsübersicht meteorolog. Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
	Prüfidentifikator	13021	
Nutzdaten-Kopfsegment			
UNB 00002		Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	TL Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenkopfsegment			
UNH 00003		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH 0057	2.4c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
BGM 00004		Muss	
BGM 1001	Z44 Redispatch Übermittlung von meteorologischen Daten	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	
BGM 1225	9 Original	X	
Nachrichtendatum			
DTM 00005		Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Prüfidentifikator			

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
			Prüfidentifikator		13021	
SG1					Muss	
SG1	RFF	00009			Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13021	Redispatch Übermittlung von meteorologischen Daten	X	
MP-ID Absender						
SG2					Muss	
SG2	NAD	00010			Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Ansprechpartner						
SG4					Kann	
SG4	CTA	00011			Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilung oder Bearbeiter		X	
Kommunikationsverbindung						
SG4					Muss	
SG4	COM	00012				
SG4	COM	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation		X ((([939] [142]) V ([940] [143])) ^ [576])	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155	TE	Telefon	X [1P0..1]	
			EM	E-Mail	X [1P0..1]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P0..1]	
			AL	Handy	X [1P0..1]	
			FX	Telefax	X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger						
SG2					Muss	
SG2	NAD	00013			Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
			Prüfidentifikator	13021	
Abschnitts-Kontrollsegment					
UNS 00014				Muss	
UNS 0081			D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse					
SG5				Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD 00015				Muss	
SG5 NAD 3035			DP Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe					
SG6				Muss	
SG6 LOC 00017				Muss	
SG6 LOC 3227			172 Meldepunkt	X	
SG6 LOC 3225			Bezeichnung	X [922] [554]	[554] Hinweis: Verwendung der ID der Technischen Ressource [922] Format: TR-ID
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum					
SG6				Muss	
SG6 DTM 00018				Muss	
SG6 DTM 2005			163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380			Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 DTM 2379			303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode Übertragungszeitraum					
SG6				Muss	
SG6 DTM 00019				Muss	
SG6 DTM 2005			164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380			Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 DTM 2379			303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Versionsangabe					
SG6				Muss	
SG6 DTM 00021				Muss	
SG6 DTM 2005			293 Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380			Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 DTM 2379			304 CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
Ild. Position					
SG9				Muss	
SG9 LIN 00026				Muss	
SG9 LIN 1082			Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation					
SG9				Muss	
SG9 PIA 00027				Muss	
SG9 PIA 4347			5 Produktidentifikation	X	
SG9 PIA 7140			Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-

EDIFACT Struktur		Beschreibung		Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
		Prüfidentifikator		13021	
					Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA 7143	Z08	Medium	X	
Mengenangaben					
SG10				Muss	
SG10	QTY 00028			Muss	
SG10	QTY 6063	220	Wahrer Wert	X	
SG10	QTY 6060	Menge		X [902] ^ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
SG10	QTY 6411	D54	Watt pro Quadratmeter	X [98]	[98] Wenn SG9 PIA+5+SOL:Z08 vorhanden
		MTS	Meter pro Sekunde	X [99]	[99] Wenn SG9 PIA+5+WID:Z08 vorhanden
Beginn Messperiode					
SG10				Muss	
SG10	DTM 00029			Muss	
SG10	DTM 2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10	DTM 2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode					
SG10				Muss	
SG10	DTM 00030			Muss	
SG10	DTM 2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10	DTM 2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichten-Endesegment					
UNT 00041				Muss	
UNT	0074		Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT	0062		Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment					
UNZ 00042				Muss	
UNZ	0036		Datenaustauschzähler	X	
UNZ	0020		Datenaustauschreferenz	X	

9 Gasbeschaffenheit

9.1 Übertragung Gasbeschaffenhheitsdaten

Tabellenspalte = Gasbeschaffenheit 13007

Entsprechend der eichrechtlichen Vorgaben und gem. DVGW-Regelwerk (insbes. G693 und G685) ermittelte Gasbeschaffenhheitsdaten werden monatlich als Stunden-, Tages- oder Monatsmittelwerte unter Verwendung der OBIS-Kennzahlen zur Gasbeschaffenheit (Profilwerte, Mittelwerte) übermittelt. Die Anzahl der Nachkommastellen entspricht der für die jeweilige Messgröße vorgegebenen Stellenzahl.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	NB an NB	Gasbeschaffenhheitsdaten	ID der Messlokation	---
Gas	NB an LF	Gasbeschaffenhheitsdaten	ID der Marktlokation	---
Gas	MSB an NB	Gasbeschaffenhheitsdaten	ID der Messlokation	---

9.2 Anwendungsübersicht Gasbeschaffheitsdaten

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschafftheit 13007	Bedingung
Nutzdaten-Kopfsegment			
UNB 00002		Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	TL Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenkopfsegment			
UNH 00003		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH 0057	2.4c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
BGM 00004		Muss	
BGM 1001	Z21 Gasbeschaffheitsdaten	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	
BGM 1225	9 Original	X	
Nachrichtendatum			
DTM 00005		Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Prüfidentifikator			
SG1		Muss	
SG1 RFF 00009		Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF 1154	13007 Gasbeschaffheitsdaten	X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung Prüfidentifikator		Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
MP-ID Absender SG2					Muss	
SG2	NAD	00010			Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID		X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9 332	GS1 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
Ansprechpartner SG4					Kann	
SG4	CTA	00011			Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilung oder Bearbeiter		X	
Kommunikationsverbindung SG4					Muss	
SG4	COM	00012				
SG4	COM	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation		X ((([939] [142]) V ([940] [143])) ^ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155	TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger SG2					Muss	
SG2	NAD	00013			Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichteneempfänger	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID		X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9 332	GS1 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
Abschnitts-Kontrollsegment UNS					Muss	
UNS 00014						
UNS 0081			D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse SG5					Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	00015			Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
Identifikationsangabe			
SG6		Muss	
SG6 LOC 00017		Muss	
SG6 LOC 3227	172 Meldepunkt	X	
SG6 LOC 3225	Bezeichnung	X ([951] (([32] ∧ [36]) ∨ ([35] ∧ [36])) ∧ [510]) ∨ ([950] ([32] ∧ [33]) ∧ [514]))	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum			
SG6		Muss	
SG6 DTM 00018		Muss	
SG6 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode Übertragungszeitraum			
SG6		Muss	
SG6 DTM 00019		Muss	
SG6 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Versionsangabe			
SG6		Muss	
SG6 DTM 00021		Muss	
SG6 DTM 2005	293 Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 DTM 2379	304 CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
lfd. Position			
SG9		Muss	
SG9 LIN 00026		Muss	
SG9 LIN 1082	Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation			
SG9		Muss	
SG9 PIA 00027		Muss	
SG9 PIA 4347	5 Produktidentifikation	X	
SG9 PIA 7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der

EDIFACT Struktur			Beschreibung Prüfidentifikator		Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
						EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangaben						
SG10					Muss	
SG10	QTY	00028			Muss	
SG10	QTY	6063	220	Wahrer Wert	X	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS
			67	Ersatzwert	X ([32] ∧ ([33] ∨ [36]))	in der Rolle NB
			201	Vorschlagswert	X ([32] ∧ ([33] ∨ [36]))	[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR
					X ([35] ∧ [36])	in der Rolle LF
			20	Nicht verwendbarer Wert	X ([32] ∧ [33])	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS
					X ([35] ∧ [36])	in der Rolle MSB
						[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR
						in der Rolle NB
SG10	QTY	6060	Menge		X ([902] ∧ [907]) ∨ (([910] ∧ [907]) ([49] ∨ [50]))	[49] Wenn SG9 PIA+5+7-b?:70.16.16/7-b?:70.16.20/7-b?:70.16.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden
						[50] Wenn SG9 PIA+5+7-b?:70.18.16/7-b?:70.18.20/7-b?:70.18.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden
						[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0
						[907] Format: max. 4 Nachkommastellen
						[910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
Beginn Messperiode						
SG10					Muss	
SG10	DTM	00029				
SG10	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
						[931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode						
SG10					Muss	
SG10	DTM	00030				
SG10	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
						[931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ersatzwertbildungsverfahren						
SG10						
SG10	STS	00036			Muss [92] ∨ [94]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
						[94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit

EDIFACT Struktur			Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
			Wert 201 vorhanden		
SG10	STS	9015	Z32	Ersatzwertbildungsverfahren	X
SG10	STS	9013	Z89	Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]
			Z90	Messwertnachbildung aus geeichten Werten	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]
			Z91	Messwertnachbildung aus nicht geeichten Werten	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]
			Z92	Interpolation	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]
			Z93	Haltewert	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]
			Z94	Bilanzierung Netzabschnitt	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]
			Z95	Historische Messwerte	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]
			ZQ8	Aufteilung	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]
			ZQ9	Verwendung von Werten des Störmengenzählwerks	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]
			ZR0	Umgangs- und Korrekturmengen	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]
Korrekturgrund SG10					
SG10	STS	00037		Soll [127] ∧ [560]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [560] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10	STS	9015	Z34	Korrekturgrund	X
SG10	STS	9013	Z74	kein Zugang	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			Z75	Kommunikationsstörung	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			Z76	Netzausfall	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			Z78	Gerätewechsel	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			Z81	Messeinrichtung gestört/ defekt	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			Z82	Unsicherheit Messung	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			Z98	Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]
			Z99	Mengenbewertung unvollständig	X [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			ZA0	Uhrzeit gestellt /	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
	ZA1 Synchronisation Messwert unplausibel	[7P0..1] ∨ [8P0..1] X [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
	ZA4 Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
	ZA5 Änderung der Berechnung	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
	ZA6 Umbau der Messlokation	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
	ZA7 Datenbearbeitungsfehler	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
	ZA8 Brennwertkorrektur	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
	ZA9 Z-Zahl-Korrektur	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
	ZB0 Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
	ZC4 Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
	ZR1 Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
	ZR2 gestörte Werte	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
	ZR3 Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
	ZR4 Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
<hr/>			
Grund der Ersatzwertbildung SG10			
SG10 STS 00038		Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z40 Grund der Ersatzwertbildung	X	
SG10 STS 9013	Z74 kein Zugang	X [4P0..1]	
	Z75 Kommunikationsstörung	X [4P0..1]	
	Z76 Netzausfall	X [4P0..1]	
	Z78 Gerätewechsel	X [4P0..1]	
	Z80 Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P0..1]	
	Z81 Messeinrichtung gestört/ defekt	X [4P0..1]	
	Z82 Unsicherheit Messung	X [4P0..1]	
	Z98 Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4P0..1]	
	Z99 Mengenumwertung unvollständig	X [4P0..1]	
	ZA0 Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P0..1]	
	ZA1 Messwert unplausibel	X [4P0..1]	
	ZA4 Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1]	

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
			Prüfidentifikator	13007	
			ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P0..1]
			ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P0..1]
			ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P0..1]
			ZB0	Störung / Defekt	X [4P0..1]
				Messeinrichtung	
			ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P0..1]
			ZR1	Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P0..1]
			ZR2	gestörte Werte	X [4P0..1]
			ZR3	Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten	X [4P0..1]
			ZR4	Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4P0..1]
Gasqualität					
SG10					
SG10	STS	00039		Soll [97]	[97] Wenn es sich um die Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der Gasqualität handelt
SG10	STS	9015	Z31	Gasqualität	X
SG10	STS	9013	ZG3	Umstellung Gasqualität	X
Nachrichten-Endesegment					
UNT				Muss	
00041					
UNT	0074		Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT	0062		Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment					
UNZ				Muss	
00042					
UNZ	0036		Datenaustauschzähler	X	
UNZ	0020		Datenaustauschreferenz	X	

10 Marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktllokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

10.1 Übertragung marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas

Tabellenspalte = marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMA) 13013

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktllokationsscharfen Allokationsliste Gas für den Liefermonat als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Es sind in der marktllokationsscharfen Allokationsliste alle Marktllokationen, die dem LF in dem Liefermonat bilanziell zugeordnet sind, gesamthaft zu übertragen.

Sollen Daten von mehreren Marktllokationen in einer Datei übertragen werden, ist je Marktllokation eine SG5 „Liefer-, bzw. Bezugsort“ zu verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen.

Für Monate, in denen dem LF keine Marktllokationen bilanziell zugeordnet sind, erfolgt keine Übermittlung der marktllokationsscharfen Allokationsliste.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	NB an LF	marktllokationsscharfe Allokationsliste	ID der Marktllokation	---

10.2 Übertragung marktllokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

Tabellenspalte = marktllokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMA) 13014

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktllokationsscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Sollen Daten von mehreren Marktllokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom/Gas	NB an LF	bilanzierte Menge	ID der Marktllokation	---
Strom	ÜNB an NB	bilanzierte Menge	ID der Marktllokation	---

10.3 Anwendungsübersicht Allokationsliste Gas / bilanzierte Menge Strom/Gas

EDIFACT Struktur	Beschreibung	marktllokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktllokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
Prüfidentifikator		13013	13014	
Nutzdaten-Kopfsegment				
UNB 00002		Muss	Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		X	
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		X	
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	EM Energiemenge	X	X	
Nachrichtenkopfsegment				
UNH 00003		Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den S Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	
UNH 0057	2.4c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	X	
UNH 0068	Allgemeine Zuordnungs-Referenz	Soll [22]		[22] Wenn Aufteilung vorhanden
UNH 0070	Übermittlungsfolgennummer	X		
UNH 0073	C Beginn	Muss [23]		[23] Wenn UNH DE0070 mit 1 vorhanden
	F Ende	Soll [24]		[24] Bei Aufteilung, in der Nachricht mit der höchsten Übermittlungsnummer
Beginn der Nachricht				
BGM 00004		Muss	Muss	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	marktllokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktllokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13013	13014	
BGM 1001	Z23 Bilanzierte Menge (MMMA)		X	
	Z24 Allokationsliste (MMMA)	X		
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	
BGM 1225	9 Original	X	X	
Nachrichtendatum				
DTM 00005		Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Referenzangaben				
SG1		Muss	Muss [81] ^ [36]	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [81] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle ÜNB
SG1 RFF 00006		Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	AGI Beantragungsnummer	X	X	
SG1 RFF 1154	Referenznummer	X [526]	X [543]	[526] Hinweis: Wert aus BGM+Z24 DE1004 der ORDERS mit der die Allokationsliste bestellt wurde. [543] Hinweis: Wert aus BGM+Z23 DE1004 der ORDERS mit der die bilanzierte Menge bestellt wurde.
Versionsangabe marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA)				
SG1				
SG1 DTM 00007		Muss		
SG1 DTM 2005	293 Fertigstellungsdatum/- zeit	X		
SG1 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]		[931] Format: ZZZ = +00
SG1 DTM 2379	304 CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X		
Prüfidentifikator				
SG1		Muss	Muss	
SG1 RFF 00009		Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	
SG1 RFF 1154	13013 Marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	X		
	13014 Marktllokationsscharfe bilanzierte Menge (MMMA)		X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung		marktllokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktllokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
			Prüfidentifikator		13013	13014	
MP-ID Absender							
SG2					Muss	Muss	
SG2	NAD	00010			Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID		X [118]	X	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X X	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Ansprechpartner							
SG4					Kann	Kann	
SG4	CTA	00011			Muss	Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	X	
SG4	CTA	3412	Abteilung oder Bearbeiter		X	X	
Kommunikationsverbindung:							
SG4					Muss	Muss	
SG4	COM	00012					
SG4	COM	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation		X ((([939] [142]) v ([940] [143]))) ^ [576]	X ((([939] [142]) v ([940] [143]))) ^ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155	TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger							
SG2					Muss	Muss	
SG2	NAD	00013			Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID		X [118]	X	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW	X	X X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	marktllokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktllokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13013	13014	
	(Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Abschnitts-Kontrollsegment				
UNS 00014		Muss	Muss	
UNS 0081	D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name und Adresse				
SG5		Muss	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD 00015		Muss	Muss	
SG5 NAD 3035	DP Lieferanschrift	X	X	
Identifikationsangabe				
SG6		Muss	Muss	
SG6 LOC 00017		Muss	Muss	
SG6 LOC 3227	172 Meldepunkt	X	X	
SG6 LOC 3225	Bezeichnung	X [950] [514]	X [950] [514]	[514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktllokation [950] Format: Marktllokations-ID
Bilanzierungsmonat				
SG6				
SG6 DTM 00020		Muss		
SG6 DTM 2005	492 Bilanzierungsdatum, - zeit, -periode	X		
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X		
SG6 DTM 2379	610 CCYYMM	X		
Ild. Position				
SG9		Muss	Muss	
SG9 LIN 00026		Muss	Muss	
SG9 LIN 1082	Positionsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation				
SG9				
SG9 PIA 00027		Muss	Muss	
SG9 PIA 4347	5 Produktidentifikation	X	X	
SG9 PIA 7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	Z02 BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X	
Mengenangaben				
SG10		Muss	Muss	
SG10 QTY 00028		Muss	Muss	

EDIFACT Struktur			Beschreibung	marktllokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktllokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
			Prüfidentifikator	13013	13014	
SG10	QTY	6063	79 Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	X	
SG10	QTY	6060	Menge	X [902] \wedge [906]	X [902] \wedge [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn Messperiode						
SG10						
SG10	DTM	00029			Muss	
SG10	DTM	2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit		X	
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB3] \wedge [495]		[495] Der Zeitpunkt muss \leq dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10	DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ		X	
Ende Messperiode						
SG10						
SG10	DTM	00030			Muss	
SG10	DTM	2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit		X	
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB3] \wedge [495]		[495] Der Zeitpunkt muss \leq dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10	DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ		X	
Leistungsperiode						
SG10						
SG10	DTM	00034		Muss		
SG10	DTM	2005	306 Leistungsperiode	X		
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X		
SG10	DTM	2379	102 CCYYMMDD	X		
Nachrichten-Endesegment						
UNT				Muss	Muss	
UNT 0074			Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT 0062			Nachrichten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-Endesegment						
UNZ				Muss	Muss	
UNZ 0036			Datenaustauschzähler	X	X	
UNZ 0020			Datenaustauschreferenz	X	X	

11 Werte nach Typ 2

11.1 Übermittlung Werte nach Typ 2

Tabellenspalte = Werte nach Typ 2 13027

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Werten nach Typ 2, die vorher bei beim MSB mit dem entsprechenden Messprodukt-Code bestellt wurden.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an ESA	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktolokation ID der Netzlokation ID der Tranche	--
Strom	MSB an MSB	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktolokation ID der Netzlokation	--
Strom	MSB an NB	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktolokation ID der Netzlokation	--
Strom	MSB an LF	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktolokation ID der Netzlokation	--

11.2 Anwendungsübersicht Werte nach Typ 2

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Werte nach Typ 2 13027	Bedingung
Nutzdaten-Kopfsegment			
UNB 00002		Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	TL Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenkopfsegment			
UNH 00003		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH 0057	2.4c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
BGM 00004		Muss	
BGM 1001	Z83 Werte nach Typ 2	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	
BGM 1225	9 Original	X	
Nachrichtendatum			
DTM 00005		Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Referenzangaben			
SG1		Muss	
SG1 RFF 00006		Muss	
SG1 RFF 1153	AGI Beantragungsnummer	X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung Prüfidentifikator	Werte nach Typ 2 13027	Bedingung
SG1	RFF	1154	Referenznummer	X [574]	[574] Hinweis: Wert aus BGM DE1004 der ORDERS mit der die Bestellung der Werte nach Typ 2 erfolgt ist
Prüfidentifikator					
SG1				Muss	
SG1	RFF	00009		Muss	
SG1	RFF	1153	Z13 Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13027 Werte nach Typ 2	X	
MP-ID Absender					
SG2				Muss	
SG2	NAD	00010		Muss	
SG2	NAD	3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Ansprechpartner					
SG4				Kann	
SG4	CTA	00011		Muss	
SG4	CTA	3139	IC Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	
Kommunikationsverbindung					
SG4				Muss	
SG4	COM	00012			
SG4	COM	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ((([939] [142])) V ([940] [143])) ^ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155	TE Telefon EM E-Mail AJ weiteres Telefon AL Handy FX Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger					
SG2				Muss	
SG2	NAD	00013		Muss	
SG2	NAD	3035	MR Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband	X X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung Prüfidentifikator		Werte nach Typ 2 13027	Bedingung
			der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)			
Abschnitts-Kontrollsegment						
UNS 00014					Muss	
UNS 0081			D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse SG5					Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD 00015					Muss	
SG5 NAD 3035			DP	Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe SG6					Muss	
SG6 LOC 00017					Muss	
SG6 LOC 3227			172	Meldepunkt	X	
SG6 LOC 3225			Bezeichnung		X ([950] ([514] v [518])) v ([951] [510]) v ([960] [575])	[510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche [575] Hinweis: Verwendung der ID der Netzlokation [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung [960] Format: Netzlokations-ID
Ild. Position SG9					Muss	
SG9 LIN 00026					Muss	
SG9 LIN 1082			Positionsnummer		X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation SG9					Muss	
SG9 PIA 00027					Muss	
SG9 PIA 4347			5	Produktidentifikation	X	
SG9 PIA 7140			Medium / OBIS-Kennzahl		X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143			SRW	OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangaben SG10					Muss	
SG10 QTY 00028					Muss	
SG10 QTY 6063			220	Wahrer Wert	X	
			67	Ersatzwert	X	
			Z18	Vorläufiger Wert	X	
SG10 QTY 6060			Menge		X [902] ^ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn Messperiode SG10						
SG10 DTM 00029					Muss [147] ^ [148]	[147] Wenn in derselben S9 LIN das SG10 DTM+7

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Werte nach Typ 2 13027	Bedingung
			(Nutzungszeitpunkt) nicht vorhanden ist. [148] Wenn es bei dem zu übermittelnden Wert um einen Wert in einem Zeitintervall handelt.
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode			
SG10 DTM 00030		Muss [149]	[149] Wenn in derselben S9 LIN das SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) vorhanden ist.
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nutzungszeitpunkt			
SG10 DTM 00032		Muss [145] ∧ [146]	[145] Wenn in derselben S9 LIN das SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) nicht vorhanden ist. [146] Wenn es bei dem zu übermittelnden Wert um einen Wert zu einem Zeitpunkt handelt.
SG10 DTM 2005	7 Gültigkeitsdatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichten-Endesegment			
UNT 00041		Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment			
UNZ 00042		Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	

12 Stornierung / Korrektur von Werten

12.1 Stornierung von Werten

Diese Form wird verwendet, wenn alle zuvor übertragenen Werte einer Nachricht vom ursprünglichen Versender der Nachricht storniert werden sollen. Eine Nachricht kann immer nur Daten eines Meldepunktes, eines Lastprofils oder einer EEG-Überführungszeitreihe zu einem Ablesezeitpunkt/Zeitintervall enthalten.

Die Referenz zur Originalnachricht wird in SG1 RFF+ACW DE1154 (Referenzangaben) angegeben.

12.2 Korrektur von Werten

Es gibt drei Arten von Korrekturen:

- Variante 1: die Stornierung und Neuversand
- Variante 2: die Überschreibung von Werten
- Variante 3: den Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referenzierung in anderer Nachricht

Variante 1: Stornierung und Neuversand

Eine MSCONS-Nachricht wird storniert, wenn mindestens eine Information der MSCONS-Nachricht nicht korrekt war. Eine eventuelle Korrektur erfolgt über die nachfolgende Versendung einer neuen Nachricht. Für die Stornierung von Werten ist immer der Sender der zu stornierenden Nachricht verantwortlich. Gegebenenfalls ist zu jedem korrigierenden Wert ein Korrekturgrund anzugeben, welcher den Grund der Korrektur enthält. Details zu den einzelnen Anwendungsfällen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Variante 2: Überschreibung von Werten

Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich. Gegebenenfalls ist zu jedem korrigierenden Wert ein Korrekturgrund anzugeben, welcher den Grund der Korrektur enthält. Diese Vorgehensweise entspricht auch dem Kapitel „Prozess Messwertermittlung im Fehlerfall“ der GPKE, GeLi Gas, WiM Strom und WiM Gas. Details zu den einzelnen Anwendungsfällen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Variante 3: Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referenzierung in anderer Nachricht

Eine Korrektur erfolgt über den neuen Versand einer MSCONS-Nachricht. Dabei werden die Werte nicht überschrieben.

12.3 Übersicht Korrekturvarianten von Werten je ursprünglichem Anwendungsfall

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde und welche Variante der Korrektur durch den Versender der ursprünglichen Nachricht anzuwenden ist.

Anwendungsfall in dem der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Korrekturvariante	Korrekturgrund ist anzugeben ²	Bemerkung
Zählerstand Gas (Prüfidentifikator 13002)	Stornierung und Neuversand	Ja	--
Summenzeitreihen (Prüfidentifikator 13003)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
EEG-Überführungszeitreihen (Prüfidentifikator 13005)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Gasbeschaffenheit (Prüfidentifikator 13007)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Nachricht. Der Absender ist für die Versionierung der Nachricht verantwortlich.
Lastgang Gas (Prüfidentifikator 13008)	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Energienmenge Gas (Prüfidentifikator 13009)	Stornierung und Neuversand	Ja	Auf Ebene der Messlokation: Bei der Korrektur von „Korrekturenergienmengen“, die auf Ebene der Messlokation übermittelt worden sind. Hinweis: Bei „Korrekturenergienmengen“, die auf Ebene der Messlokation übermittelt werden, muss in jedem Fall ein Korrekturgrund mitgegeben werden.
	Stornierung und Neuversand	Ja	Bei der Korrektur von Energiemengen auf Ebene der Marktlokation, die als Auslöser aufgrund eines Zählerstandes auf Ebene der Messlokation erzeugt wurden, der den Endzeitpunkt einer Rechnung darstellt.
Normiertes Profil (Prüfidentifikator 13010)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Profilschar (Prüfidentifikator 13011)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung (Prüfidentifikator 13012)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13013)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Liste. Der Absender ist für die Versionierung der Liste verantwortlich. Eine Liste, auch wenn diese aufgrund ihrer Größe in mehrere Listen aufgeteilt wurde, enthält immer dieselbe Versionierung.
Marktlokationsscharfe bilanzierte Menge (MMMA) (Prüfidentifikator 13014)	Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referenzierung in anderer Nachricht	--	Referenz auf die bilanzierte Energiemenge in der INVOIC
Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Prüfidentifikator 13015)	Stornierung und Neuversand	Nein	--
Energienmenge u. Leistungsmaximum (Prüfidentifikator 13016)	Stornierung und Neuversand	Ja	--
Zählerstand Strom (Prüfidentifikator 13017)	Stornierung und Neuversand	Ja	--
Lastgang Messlokation, Netzgangzeitreihe, Netzkoppelpunkt, Netzlokation (Prüfidentifikator 13018)	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Energienmenge Strom (Prüfidentifikator 13019)	Stornierung und Neuversand	Ja	Auf Ebene der Messlokation:

² Die Angabe des Korrekturgrundes erfolgt beim Versand der korrigierten Werte.

Anwendungsfall in dem der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Korrekturvariante	Korrekturgrund ist anzugeben ²	Bemerkung
			Bei der Korrektur von „Korrekturenergiemengen“, die auf Ebene der Messlokation übermittelt worden sind. Hinweis: Bei „Korrekturenergiemengen“, die auf Ebene der Messlokation übermittelt werden, muss in jedem Fall ein Korrekturgrund mitgegeben werden.
	Stornierung und Neuversand	Ja	Bei der Korrektur von Energiemengen auf Ebene der Marktlokation.
Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (Prüfidentifikator 13020)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Meteorologische Daten (Prüfidentifikator 13021)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit (Prüfidentifikator 13022)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Redispatch 2.0 Ausfallarbeitssummenzeitreihe (Prüfidentifikator 13023)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Lastgang Marktlokation, Tranche (Prüfidentifikator) 13025	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Redispatch EEG-Überführungszeitreihe aufgrund Ausfallarbeit (Prüfidentifikator 13026)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Werte nach Typ 2 (Prüfidentifikator 13027)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Grundlage POG-Ermittlung (Prüfidentifikator 13028)	Stornierung und Neuversand	Nein	--

12.4 Anwendungsübersicht Stornierung

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Messwert Storno 13006	Bedingung
Nutzdaten-Kopfsegment			
UNB 00002		Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	EM Energiemenge	X	
	VL Verrechnungsliste, Zählerstand	X	
Nachrichtenkopfsegment			
UNH 00003		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH 0057	2.4c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
BGM 00004		Muss	
BGM 1001	7 Prozessdatenbericht	X	[547] Hinweis: Der Code 270 ist nur zu nutzen, wenn ein Lieferschein, der vor dem 1.4. 2021 erstellt wurde, storniert wird.
	270 Lieferschein	X [547]	
	227 Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	X	
	228 Energiemenge und Leistungsmaximum	X	
	241 Lieferschein Grund- / Arbeitspreis	X	
	242 Lieferschein Arbeits- / Leistungspreis	X	
	285 Grundlage POG-Ermittlung	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	
BGM 1225	1 Storno	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Messwert Storno 13006	Bedingung
Nachrichtendatum			
DTM 00005		Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Referenzangaben			
SG1		Muss	
SG1 RFF 00006		Muss	
SG1 RFF 1153	ACW Referenznummer einer vorangegangenen Nachricht	X	
SG1 RFF 1154	Referenznummer	X [532]	[532] Hinweis: Wert aus BGM+7/ Z27/Z28/270/Z41/Z42/Z85 DE1004 der MSCONS Nachricht, die storniert wird
Prüfidentifikator			
SG1		Muss	
SG1 RFF 00009		Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF 1154	13006 Messw. Storno	X	
MP-ID Absender			
SG2		Muss	
SG2 NAD 00010		Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
Ansprechpartner			
SG4		Kann	
SG4 CTA 00011		Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	
Kommunikationsverbindung			
SG4		Muss	
SG4 COM 00012			
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ((([939] [142]) V ([940] [143])) ^ [576])	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden

EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		Messwert Storno 13006	Bedingung
					[939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM 3155	TE	Telefon	X [1P0..1]	
		EM	E-Mail	X [1P0..1]	
		AJ	weiteres Telefon	X [1P0..1]	
		AL	Handy	X [1P0..1]	
		FX	Telefax	X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger					
SG2				Muss	
SG2	NAD 00013			Muss	
SG2	NAD 3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD 3039	MP-ID		X	
SG2	NAD 3055	9	GS1	X	
		293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
		332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
Abschnitts-Kontrollsegment					
UNS 00014				Muss	
	UNS 0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse					
SG5				Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD 00015			Muss	
SG5	NAD 3035	DP	Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe					
SG6				Muss	
SG6	LOC 00017			Muss	
SG6	LOC 3227	172	Meldepunkt	X	
Nachrichten-Endesegment					
UNT 00041				Muss	
	UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht		X	
	UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer		X	
Nutzdaten-Endesegment					
UNZ 00042				Muss	
	UNZ 0036	Datenaustauschzähler		X	
	UNZ 0020	Datenaustauschreferenz		X	

13 Übersicht Ereignisse für die Wertbereitstellung und Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über die verschiedenen Ereignisse gemäß WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. für die eine Bereitstellung von Werten erfolgt. In den Unterkapiteln wird jeweils zu den Ereignissen:

- › in der ersten Tabelle der Auslöser für die Wertbereitstellung beschrieben,
- › in der zweiten Tabelle die Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge) und
- › in der dritten Tabelle die Zuordnung der Nachricht beim Empfänger beschrieben.

Die Tabellen in den Unterkapiteln bauen für das jeweilige Ereignis innerhalb eines Kapitels aufeinander auf, das bedeutet, dass die jeweiligen laufenden Nummern, die in den Tabellen genannt sind, zusammengehören und die Kommunikation gesamthaft betrachtet wird.

13.1 Ereignis aufgrund einer Bestellung

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Bestellung erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Bestellung von ³	Ereignis
1	Liefer-beginn/ Neuanlage/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung/ Herstellung einer 100% LF-Zuordnung zu einer erzeugenden Marktllokation	NB an MSB Marktllokation falls erforderlich: MSB an der Marktllokation an MSB an der Messlokation	Bestellung erfolgt im Rahmen des UC Einrichtung der Konfigurationen aufgrund einer Zuordnung eines LF zu einer Marktllokation bzw. Tranche Bestellung mit ORDERS BGM+Z92 (Einrichtung Konfiguration aufgrund Zuordnung LF

³ Der NB / LF bestellt den Wert beim MSB an der Marktllokation. Stellt der MSB an der Marktllokation fest, dass für die Ermittlung des Wertes der Marktllokation Werte von Messlokalationen notwendig sind, bei denen er nicht der MSB an der Messlokation ist, hat er ebenfalls eine Bestellung ggü. den abweichenden MSB an der Messlokation durchzuführen.

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Bestellung von ³	Ereignis
2	Lieferende / Anfrage zur Beendigung der Zuordnung des LFA zur Marktklokation bzw. Tranche	NB an MSB Marktklokation falls erforderlich: MSB an der Marktklokation an MSB an der Messlokation	Bestellung erfolgt im Rahmen des UC Einrichtung der Konfigurationen aufgrund einer Zuordnung eines LF zu einer Marktklokation bzw. Tranche Bestellung mit ORDERS BGM+Z92 (Einrichtung Konfiguration aufgrund Zuordnung LF)
3	Zwischenablesung	NB/LF/ an MSB Marktklokation falls erforderlich: MSB an der Marktklokation an MSB an der Messlokation	Bestellung ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z49 (Zwischenablesung)

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁴	Referenz SG1 RFF+AGI ⁵	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
1	Lieferbeginn/ Neuanlage/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung/ Herstellung einer 100% LF-Zuordnung zu einer erzeugenden Marktklokation	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marktklokation MSB der Marktklokation an NB/LF	--	bei wahren Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS DTM+203 (Ausführungsdatum)	--
2	Lieferende / Anfrage zur Beendigung der Zuordnung des LFA zur Marktklokation bzw. Tranche	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marktklokation	--	bei wahren Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS DTM+203 (Ausführungsdatum)	--

⁴ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktklokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktklokation übermittelt die Werte an den NB / LF.

⁵ wenn der Wert an den ursprünglichen Besteller übermittelt wird.

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁴	Referenz SG1 RFF+AGI ⁵	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
		MSB der Marktklokation an NB/LF				
3	Zwischenablesung	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marktklokation MSB der Marktklokation an NB/LF	Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Werten erfolgt ist	bei wahren Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS (SG29 DTM+7)	--

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist Besteller (NB/LF/MSB)	Empfänger ist berechnete Marktkontrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktklokation?
1	Lieferbeginn/ Neuanlage/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung/ Herstellung einer 100% LF-Zuordnung zu einer erzeugenden Marktklokation	--	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen NB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX6 (Änderung Daten der MaLo)). Hinweis: Ist der Empfänger der LF für den die Zuordnung beginnt, erfolgt die Zuordnung des Wertes aufgrund: einer Bestätigung einer Anmeldung (UTILMD BGM+E01).	--
2	Lieferende / Anfrage zur Beendigung der Zuordnung des LFA zur Marktklokation bzw. Tranche	--	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen NB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX6 (Änderung Daten der MaLo)). Hinweis: Ist der Empfänger der LF für den die Zuordnung endet, erfolgt die Zuordnung des Wertes aufgrund: Bestätigung Abmeldung (UTILMD BGM+E02) bzw. Beendigung Zuordnung (UTILMD BGM+E02).	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktklokation

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist Besteller (NB/LF/MSB)	Empfänger ist berechnete Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktklokation?
3	Zwischenablesung	Auf Basis der Referenzangabe in der Messwertübermittlung (Referenz auf die ORDERS)	Die Zuordnung des Wertes erfolgt anhand des Zuordnungstupels zum angegebenen Objekt ohne Bezug zu einem Ereignis	--

13.2 Ereignis aufgrund der Bereitstellung durch den MSB

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund der Bereitstellung durch den MSB erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
4	Turnusmäßige/ regelmäßige Ablesung	Auf Basis der bisher ausgetauschten Stammdaten bzw. bei Änderung auf Basis: Stammdatenänderung des MSB UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX6 (Änderung Daten der MaLo), RFF+Z50 (Terminaten der Marktklokation) und der damit einhergehenden Verpflichtung des MSB

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁶	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
4	Turnusmäßige/ regelmäßige Ablesung	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marktklokation	--	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn	Zeitpunkt zu dem der Messwert zu nutzen ist	--

⁶ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktklokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktklokation übermittelt die Werte an den NB / LF.

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁶	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
		MSB der Marktlotation an NB/LF		ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Hinweis: Muss einem Zeitpunkt aus "Turnusablesung des MSB und Wertegranularität" entsprechen.	

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechnigte Markttrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlotation?
4	Turnusmäßige/ regelmäßige Ablesung	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis beim Empfänger ergibt sich aus dem ausgetauschten Stammdatum „Turnusablesung des MSB und Wertegranularität“.	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlotation

13.3 Ereignis aufgrund einer Änderung der Konfiguration

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Änderung der Konfiguration erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
5	Änderung der Konfiguration (Wert zum <u>Beginn</u> der neuen Konfiguration)	Änderung der Konfiguration ist durchgeführt und: Stammdatenänderung des MSB UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo) versendet.
6	Änderung der Konfiguration	Änderung der Konfiguration ist durchgeführt und:

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
	(Wert zum <u>Ende</u> der bisherigen Konfiguration)	Stammdatenänderung des MSB UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo) versendet.

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁷	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
5	Änderung der Konfiguration (Wert zum <u>Beginn</u> der neuen Konfiguration)	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marklokation an NB/LF	--	--	Zeitpunkt aus der UTLMD (SG6 DTM+Z25) ab dem die geänderten Stammdaten zu verwenden sind	Zeitpunkt zu dem die Änderung der Konfiguration tatsächlich stattgefunden hat
6	Änderung der Konfiguration (Wert zum <u>Ende</u> der bisherigen Konfiguration)	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marklokation an NB/LF	--	--	Zeitpunkt aus der UTLMD (SG6 DTM+Z25) ab dem die geänderten Stammdaten zu verwenden sind	Zeitpunkt zu dem die Änderung der Konfiguration tatsächlich stattgefunden hat

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

⁷ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marklokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marklokation übermittelt die Werte an den NB / LF.

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechnete Markttrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktllokation?
5	Änderung der Konfiguration (Wert zum <u>Beginn</u> der neuen Konfiguration)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo)).	--
6	Änderung der Konfiguration (Wert zum <u>Ende</u> der bisherigen Konfiguration)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo)).	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktllokation

13.4 Ereignis aufgrund eines Gerätewechsels

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund eines Gerätewechsels erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
7	Gerätewechsel (Wert des eingebauten Gerätes) Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	Gerätewechsel ist durchgeführt und: Stammdatenänderung UTILMD des MSB BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo) versendet
8	Gerätewechsel (Wert des ausgebauten Gerätes) Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	Gerätewechsel ist durchgeführt und: Stammdatenänderung UTILMD des MSB BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo) versendet

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁸	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
7	Gerätewechsel (Wert des eingebauten Gerätes) Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marklokation an NB/LF	--	--	Zeitpunkt aus der UTLMD (SG6 DTM+Z25) ab dem die geänderten Stammdaten zu verwenden sind	Zeitpunkt zu dem der Einbau des Gerätes tatsächlich stattgefunden hat.
8	Gerätewechsel (Wert des ausgebauten Gerätes) Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marklokation an NB/LF	--	--	Zeitpunkt aus der UTLMD (SG6 DTM+Z25) ab dem die geänderten Stammdaten zu verwenden sind	Zeitpunkt zu dem der Ausbau des Gerätes tatsächlich stattgefunden hat.

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechnete Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktrolle?
7	Gerätewechsel (Wert des eingebauten Gerätes)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTLMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo)).	--
8	Gerätewechsel (Wert des ausgebauten Gerätes)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktrolle

⁸ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktrolle, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktrolle übermittelt die Werte an den NB / LF.

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechnete Markttrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktllokation?
		(Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo)).	

13.5Ereignis aufgrund einer Geräteübernahme

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Geräteübernahme erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
9	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBN, da seine Zuordnung zur Lokation beginnt, Wert zum Beginn Zeitpunkt der Zuordnung) Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	MSB-Wechsel erfolgreich durchgeführt und: IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB-Wechsel vollzogen wurde, liegt vor.
10	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBA, da seine Zuordnung zur Lokation endet, Wert zum Ende Zeitpunkt der Zuordnung) Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	MSB-Wechsel erfolgreich durchgeführt und: IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB-Wechsel vollzogen wurde, liegt vor.

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁹	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
9	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBN, da seine Zuordnung zur Lokation beginnt, Wert zum Beginn Zeitpunkt der Zuordnung) Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marklokation an NB/LF	--	bei wahren Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt (SG15 DTM+293) aus der IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB-Wechsel vollzogen wurde.	--
10	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBA, da seine Zuordnung zur Lokation endet, Wert zum Ende Zeitpunkt der Zuordnung)) Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marklokation an NB/LF	--	bei wahren Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt (SG15 DTM+293) aus der IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB-Wechsel vollzogen wurde. .	--

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechnete Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktrolle?
9	Geräteübernahme	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der	--

⁹ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktrolle, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktrolle übermittelt die Werte an den NB / LF.

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechnete Markttrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktllokation?
	(Verteilung der Werte durch den MSBN, da seine Zuordnung zur Lokation beginnt, Wert zum Beginn Zeitpunkt der Zuordnung) Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	Stammdaten durch den NB (UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo)).	
10	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBA, da seine Zuordnung zur Lokation endet, Wert zum Ende Zeitpunkt der Zuordnung) Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den NB (UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo)).	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktllokation

13.6Bereitstellung Werte durch NB / LF an den MSB an der Marktllokation

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Bereitstellung von Werten durch den NB / LF an den MSB an der Marktllokation erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis	Ereignis
11	Wert Hinweis: nur bei kME ohne RLM, mME	Wert liegt beim NB / LF vor und soll dem MSB zur Verfügung gestellt werden

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis	Kommunikation des Wertes von	Referenz SG1 RFF+AGI	Ableседatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
11	Wert Hinweis: nur bei kME ohne RLM, mME	NB / LF an MSB an der Marktlolation	--	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ableседatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt zu dem der Messwert genutzt werden <u>soll</u> Hinweis: bei dem angegebenen Nutzungszeitpunkt handelt es sich um einen Vorschlag des Absenders. Gültigkeit hat ausschließlich der Nutzungszeitpunkt, welcher durch den MSB verwendet wird. Die Bereitstellung erfolgt ggf. danach durch den MSB.	--

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis	Empfänger ist berechnigte Markttrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlolation?
11	Wert Hinweis: nur bei kME ohne RLM, mME	Die Zuordnung des Wertes erfolgt anhand des Zuordnungstupels zum angegebenen Objekt ohne Bezug zu einem Ereignis, sofern dieser Plausibel ist.	--

13.7 Ereignis aufgrund einer erforderlichen Abgrenzung

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer erforderlichen Abgrenzung erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis	Bestellung von	Ereignis
12	Abgrenzung Hinweis: vorgelagert ist eine Bestellung einer Abgrenzungsmenge durch den NB an den MSB an der Marktlotation.	MSB an der Marktlotation an MSB an der Messlokation	Bestellung ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z47 (Abgrenzung)

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis	Kommunikation des Wertes von	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
12	Abgrenzung Hinweis: vorgelagert ist eine Bestellung einer Abgrenzungsmenge durch den NB an den MSB an der Marktlotation.	MSB an der Messlokation an MSB an der Marktlotation	Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Werten erfolgt ist	bei wahren Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS (SG29 DTM+7)	--

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis	Empfänger ist Besteller (NB/LF/MSB)	Empfänger ist berechnete Markttrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlotation?
12	Abgrenzung Hinweis: vorgelagert ist eine Bestellung einer Abgrenzungsmenge durch den NB an den MSB an der Marktlotation.	Auf Basis der Referenzangabe in der Messwertübermittlung (Referenz auf die ORDERS)	Die Zuordnung des Wertes erfolgt anhand des Zuordnungstupels zum angegebenen Objekt ohne Bezug zu einem Ereignis	--

14 Änderungshistorie

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
10000	Gesamtes Dokument	Version: 3.1d	Version: 3.1f	Version AHB aktualisiert. Zusätzlich wurden Schreibfehler, Layout, Struktur etc. geändert, die keinen Einfluss auf die inhaltliche Aussage haben.	Genehmigt
25852	Gesamtes Dokument	Stand MIG: MSCONS 2.4d	Stand MIG: MSCONS 2.4c	Fehlerkorrektur: Mit der Veröffentlichung der Nachrichtenformate zum 19.06.2024 (für die Anwendung des LFW24) wurde in der MSCONS MIG 2.4d als einzige Änderung versehentlich die Segmentausprägung SG1 RFF+Z30 Referenz auf vorherige Stammdatenmeldung des MSB vollständig aus der MIG gelöscht. Dies hatte zur Folge, dass dieses Segment auch im Anwendungsfall Zählerstand Gas (Prüfidentifikator 13002) entfernt wurde. Da allerdings mit dem LFW24 lediglich Nachrichtenformate für die Sparte Strom angepasst werden sollten und diese Information in der Sparte Gas weiterhin benötigt wird und die MSCONS MIG 2.4d bis auf die Löschung der Segmentausprägung (Änderungs-ID: 24928 MSCONS MIG) keine weiteren Änderungen hatte, wird die Version der MSCONS MIG 2.4d obsolet. Die aktuell gültige MSCONS MIG 2.4c behält daher für dieses Anwendungshandbuch weiterhin ihre Gültigkeit.	Genehmigt (01.10.2024)
24926	Gesamtes Dokument	„Darstellung der zu übermittelnden Werte“, Wechselprozesse im Messwesen Strom (WiM Strom), III. ÜBERGREIFENDE PROZESSE oder WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte	Aufgrund der Festlegung der Bundesnetzagentur.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
24927	Kapitel 6.3.6 Anwendungsübersicht Zählerstand Strom, Prüfidentifikator 13017, SG1 RFF+Z30 Referenz auf vorherige Stammdatenmeldung des MSB	Segmentausprägung vorhanden	Segmentausprägung nicht vorhanden	Aufgrund der Festlegung der Bundesnetzagentur und der daraus resultierenden Änderungen in den verschiedensten Auslösern und einer direkten Kommunikation vom Verantwortlichen für das Stammdatenum an alle Berechtigten, ist eine Zuordnung des Wertes, welcher grundsätzlich durch den MSB an der Marktllokation versendet wird, nicht mehr möglich. In Kapitel 13 dieses Dokumentes ist die Zuordnungslogik und das jeweilige Ereignis für die Zuordnung beim Empfänger des Wertes beschrieben.	Genehmigt
25106	Kapitel 6.3.6 Anwendungsübersicht Zählerstand Strom, Prüfidentifikator 13017, SG10 DTM Ablesedatum	<p>Soll [93] \wedge [128] \wedge [569]</p> <p>Bedingung:</p> <p>[93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden</p> <p>[128] Wenn es sich um eine Ablesung handelt, welche keine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration ist (z.B. Kundenablesung).</p> <p>[569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z.B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.</p>	<p>Soll [93] \wedge [128] \wedge [131] \wedge [569]</p> <p>Bedingung:</p> <p>[93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden</p> <p>[128] Wenn es sich um eine Ablesung handelt, welche keine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration ist (z.B. Kundenablesung).</p> <p>[131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden</p> <p>[569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z.B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.</p>	Ein Ablesedatum ist bei der Angabe einer Konfigurations-ID ist nicht anzugeben, da eine reelle Ablesung vor Ort nicht stattfindet.	Genehmigt
25853	Kapitel 6.4.3 Anwendungsübersicht Zählerstand und Energiemengen Gas, Prüfidentifikator 13002, SG1 RFF+Z30 Referenz auf vorherige Stammdatenmeldung des MSB	Segmentausprägung nicht vorhanden	Segmentausprägung vorhanden	Fehlerkorrektur: Das Segment wurde in der MSCONS AHB Version 3.1e versehentlich entfernt (siehe hierzu auch die Änderungs-ID: 25852 in diesem Dokument. Da diese Information in der Sparte Gas weiterhin relevant ist, wird die Segmentausprägung wieder aufgenommen.	Genehmigt (01.10.2024)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
				Es ergibt sich damit in dem Anwendungsfall Zählerstand Gas keine Änderung im Vergleich zum aktuell gültigen MSCONS AHB Version 3.1d	
25088	Kapitel 7.2.1 Übertragung von Lastgängen Strom, Tabelle, Zeile 2, MSB an NB, Spalte Identifikationsangabe in SG6 LOC	<p>ID der Messlokation</p> <p>Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Last-gang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktklokation.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktklokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktklokation zu nutzen.</p>	<p>Für Zeiträume (Messperiode) bis einschließlich 01.01.2024, 00:00 Uhr:</p> <p>ID der Messlokation</p> <p>Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktklokation zu nutzen.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktklokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktklokation zu nutzen.</p> <p>Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Wirkarbeit:</p> <p>ID der Messlokation</p> <p>Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktklokation zu nutzen.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktklokation</p>	Klarstellung, dass der Lastgang für Blindarbeit für Zeiträume (Messperiode) bis einschließlich 01.01.2024, 00:00 Uhr auf Ebene der Marktklokation zu übermitteln ist und für Zeiträume (Messperiode) ab dem 01.01.2024 00:00 Uhr auf Ebene der Netzklokation.	Genehmigt: Fehler (12.12.2023)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
			<p>handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktklokation zu nutzen.</p> <p>Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Blindarbeit:</p> <p>ID der Messlokation Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation</p> <p>Hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Netzlokation ist ebenfalls der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13018 zu nutzen.</p>		
24675	Kapitel 7.2.1 Übertragung von Lastgängen Strom, Tabelle, Zeile 3, MSB an LF, Spalte Identifikationsangabe in SG6 LOC	<p>ID der Messlokation</p> <p>Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Last-gang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktklokation.</p> <p>Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktklokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktklokation zu nutzen.</p>	<p>Für Zeiträume (Messperiode) bis einschließlich 01.01.2024, 00:00 Uhr:</p> <p>ID der Messlokation</p> <p>Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktklokation zu nutzen.</p> <p>Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktklokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktklokation zu nutzen.</p>	Klarstellung, dass der Lastgang für Blindarbeit für Zeiträume (Messperiode) bis einschließlich 01.01.2024, 00:00 Uhr auf Ebene der Marktklokation zu übermitteln ist und für Zeiträume (Messperiode) ab dem 01.01.2024 00:00 Uhr auf Ebene der Netzlokation.	Genehmigt: Fehler (12.12.2023)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
			<p>Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Wirkarbeit:</p> <p>ID der Messlokation</p> <p>Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktklokation zu nutzen.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktklokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktklokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktklokation zu nutzen.</p> <p>Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Blindarbeit:</p> <p>ID der Messlokation</p> <p>Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation</p> <p>Hinweis:</p> <p>Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Netzklokation ist ebenfalls der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13018 zu nutzen.</p>		
24548	Kapitel 8.4.5 Anwendungsübersicht Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe, Prüfidentifikator 13020	SG6 DTM+163 Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM+164 Ende Messperiode Übertragungszeitraum nicht vorhanden	SG6 DTM+163 Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM+164 Ende Messperiode Übertragungszeitraum vorhanden	In allen Anwendungsfällen der MSCONS wird in der SG6 der Zeitraum angegeben, für den in den folgenden Segmentgruppen eine Zeitreihe übermittelt wird.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
24922	Kapitel 13.1 Ereignis aufgrund einer Bestellung	Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes Tabellen: lfd. Nr. 1 und 2 bisheriger Inhalt	Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes Tabellen: lfd. Nr. 1 und 2 aktualisierter Inhalt	Aufgrund der Festlegung der Bundesnetzagentur und der daraus resultierenden Änderungen in den Nachrichtenformaten haben sich die „Aktionen, welche die Kommunikation der Werte auslöst“, die „Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen“ sowie die „Verarbeitung beim Empfänger des Wertes“ verändert.	Genehmigt
24923	Kapitel 13.2 Ereignis aufgrund der Bereitstellung durch den MSB	Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes Tabellen: lfd. Nr. 4 bisheriger Inhalt	Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes Tabellen: lfd. Nr. 4 aktualisierter Inhalt	Aufgrund der Festlegung der Bundesnetzagentur und der daraus resultierenden Änderungen in den Nachrichtenformaten haben sich die „Aktionen, welche die Kommunikation der Werte auslöst“, die „Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen“ sowie die „Verarbeitung beim Empfänger des Wertes“ verändert.	Genehmigt
24924	Kapitel 13.3 Ereignis aufgrund einer Änderung der Parametrierung	Name: Ereignis aufgrund einer Änderung der Parametrierung Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes Tabellen: lfd. Nr. 5 und 6 bisheriger Inhalt	Name: Ereignis aufgrund einer Änderung der Konfiguration Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes Tabellen: lfd. Nr. 5 und 6 aktualisierter Inhalt	Aufgrund der Festlegung der Bundesnetzagentur und der daraus resultierenden Änderungen in den Nachrichtenformaten haben sich die „Aktionen, welche die Kommunikation der Werte auslöst“, die „Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen“ sowie die „Verarbeitung beim Empfänger des Wertes“ verändert.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
24925	Kapitel 13.4 Ereignis aufgrund eines Gerätewechsels	Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes Tabellen: lfd. Nr. 7 und 8 bisheriger Inhalt	Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes Tabellen: lfd. Nr. 7 und 8 aktualisierter Inhalt	Aufgrund der Festlegung der Bundesnetzagentur und der daraus resultierenden Änderungen in den Nachrichtenformaten haben sich die „Aktionen, welche die Kommunikation der Werte auslöst“, die „Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen“ sowie die „Verarbeitung beim Empfänger des Wertes“ verändert.	Genehmigt
24926	Kapitel 13.5 Ereignis aufgrund einer Geräteübernahme	Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes Tabellen: lfd. Nr. 9 und 10 bisheriger Inhalt	Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes Tabellen: lfd. Nr. 9 und 10 aktualisierter Inhalt	Aufgrund der Festlegung der Bundesnetzagentur und der daraus resultierenden Änderungen in den Nachrichtenformaten haben sich die „Aktionen, welche die Kommunikation der Werte auslöst“, die „Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen“ sowie die „Verarbeitung beim Empfänger des Wertes“ verändert.	Genehmigt